



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Rhein-Kreis Neuss

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Polizeiliche Kriminalstatistik

Rhein-Kreis Neuss 2023

Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich, Ihnen die polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2023 präsentieren zu dürfen. Diese umfassende Analyse gibt einen Einblick in die sicherheitsrelevanten Entwicklungen in unserem Rhein-Kreis Neuss.

Die vorliegenden Zahlen und Fakten sind das Ergebnis einer engagierten Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Behörden, vornehmlich der Polizei und den Kommunen und unserer geschätzten Bevölkerung. Gemeinsam arbeiten

wir kontinuierlich daran, die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Die vorliegende Statistik bietet nicht nur eine Momentaufnahme, sondern auch einen Ausblick auf zukünftige Herausforderungen und Chancen im Bereich der Kriminalprävention und Kriminalitätsbekämpfung.

Es ist mein persönliches Anliegen, dass wir als Gemeinschaft weiterhin engagiert zusammenarbeiten, um unsere Lebensqualität und Sicherheit fortlaufend zu verbessern.

Der seit 2021 festgestellte Trend landesweit steigender Fallzahlen in der Polizeilichen Kriminalstatistik setzt sich auch im Rhein-Kreis Neuss in 2023 weiter fort. So wurden in 2023 insgesamt 30 086 Straftaten verzeichnet, was einem Anstieg von 12,1 % entspricht. Die Aufklärungsquote liegt bei 53,2 %, so dass auch in 2023 wieder mehr als jede zweite Straftat geklärt werden konnte.

Weiterhin besondere Aufmerksamkeit der Polizei des Rhein-Kreis Neuss werden in den nächsten Jahren die Phänomenbereiche Gewalt- und Jugendkriminalität, speziell der 14- bis unter 21-Jährigen, verlangen. Hier sind die Entwicklungen nicht zufriedenstellend.

Demgegenüber ist erfreulicherweise in 2023 die Anzahl der Geldautomatensprengungen von 19 im Vorjahr auf 7 zurückgegangen. Der Rhein-Kreis Neuss war hier im Vorjahr noch



stark belastet. Nunmehr dürften die polizeilichen Konzepte und Festnahmen zum landesweiten Rückgang der Fallzahlen geführt haben.

Die über eine Presseerklärung des Landesinnenministers Reul angestoßene Medienberichterstattung zu gestiegenen Zahlen der Ausländerkriminalität gilt es, mit Augenmaß zu führen. Negative Entwicklungen dürfen nicht verharmlost oder gar verschwiegen werden. Hier ist eine genaue Analyse der Situation und der Gründe für den Zuwachs der Ausländerkriminalität erforderlich.

Einzelne Entwicklungen zeigen auch wie wichtig die Prävention ist. In PKW sichtbar liegen gelassene Gegenstände, auch mitunter von geringem Wert, führen zu vermehrten Diebstählen. Hier ist auch jeder und jede Einzelne aufgefordert, solche Tatanreize zu verhindern. Nutzen Sie die vom Kriminalkommissariat Kriminalprävention und Opferschutz angebotenen Beratungsangebote!

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Polizei des Rhein-Kreis Neuss für ihre engagierte Arbeit.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich durch ihre Zeugenhinweise aktiv an den Bemühungen zur Förderung der Sicherheit und des Gemeinwohls beteiligt haben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Klaus-Jürgen Rehaumüller". The signature is written in a cursive, flowing style with large, connected letters.

Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörden Rhein-Kreis Neuss

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	1
1.1	Die Polizeiliche Kriminalstatistik	1
1.2	Begriffserläuterungen	1
2	Kerninformationen zur Kriminalität im Rhein-Kreis Neuss	4
3	Rhein-Kreis Neuss	5
3.1	Gesamtkriminalität	5
3.2	Kriminalitätshäufigkeitszahl	7
3.3	Gewaltkriminalität	7
3.4	Straßenkriminalität	8
3.5	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8
3.6	Diebstahlsdelikte	9
3.7	Betrug	12
3.8	Rauschgift	12
3.9	Tatverdächtigenstruktur	13
3.10	Jugendkriminalität	14
3.11	Kriminalprävention	14
4	Dormagen	15
4.1	Gesamtkriminalität	15
4.2	Gewaltkriminalität	15
4.3	Straßenkriminalität	16
4.4	Diebstahlsdelikte	16
4.5	Betrug	19
5	Grevenbroich	20
5.1	Gesamtkriminalität	20
5.2	Gewaltkriminalität	21
5.3	Straßenkriminalität	21

5.4	Diebstahlsdelikte.....	22
5.5	Betrug.....	25
6	Jüchen.....	26
6.1	Gesamtkriminalität.....	26
6.2	Gewaltkriminalität.....	27
6.3	Straßenkriminalität.....	27
6.4	Diebstahlsdelikte.....	28
6.5	Betrug.....	31
7	Kaarst.....	32
7.1	Gesamtkriminalität.....	32
7.2	Gewaltkriminalität.....	32
7.3	Straßenkriminalität.....	33
7.4	Diebstahlsdelikte.....	33
7.5	Betrug.....	36
8	Korschenbroich.....	37
8.1	Gesamtkriminalität.....	37
8.2	Gewaltkriminalität.....	38
8.3	Straßenkriminalität.....	38
8.4	Diebstahlsdelikte.....	39
8.5	Betrug.....	42
9	Meerbusch.....	43
9.1	Gesamtkriminalität.....	43
9.2	Gewaltkriminalität.....	44
9.3	Straßenkriminalität.....	44
9.4	Diebstahlsdelikte.....	45
9.5	Betrug.....	48
10	Neuss.....	49
10.1	Gesamtkriminalität.....	49
10.2	Gewaltkriminalität.....	49

10.3	Straßenkriminalität.....	50
10.4	Diebstahlsdelikte	51
10.5	Betrug.....	54
11	Rommerskirchen.....	55
11.1	Gesamtkriminalität.....	55
11.2	Gewaltkriminalität	56
11.3	Straßenkriminalität.....	57
11.4	Diebstahlsdelikte	57
11.5	Betrug.....	60

1 Vorbemerkungen

1.1 Die Polizeiliche Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) dient der Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten. Darüber hinaus dient sie der Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, für organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

Die Aussagekraft der PKS wird dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Delikts ab und ändert sich unter dem Einfluss variabler Faktoren. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden. Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit bestimmter Deliktsbereiche beeinträchtigt werden.

In der PKS werden die der Polizei bekannt gewordenen Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche sowie die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen und Opfer nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien für die Führung der PKS erfasst. Bei der PKS handelt es sich um eine Aus-

gangsstatistik, das heißt, die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und bei Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht an die PKS gemeldet.

1.2 Begriffserläuterungen

1.2.1 Bekannt gewordener Fall

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich des mit Strafe bedrohten Versuches, der eine polizeiliche Anzeige zugrunde liegt.

1.2.2 Aufgeklärter Fall

Aufgeklärt ist die Straftat, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens eine tatverdächtige Person zugeordnet werden kann, von der grundsätzlich die rechtmäßigen Personalien (beispielsweise mittels Ausweisdokument, erkennungsdienstliche Behandlung) bekannt sind.

1.2.3 Kriminalquotienten

Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Häufigkeitszahl

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet

auf 100 000 Einwohner und Einwohnerinnen. Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

Die Bevölkerungsdaten wurden durch den Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW) erhoben und zur Verfügung gestellt.

Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl

Die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der mehrfach ermittelten Tatverdächtigen (Tatverdächtige mit fünf oder mehr Straftaten in einem Berichtsjahr), errechnet auf 100 000 Einwohner und Einwohnerinnen des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter acht Jahren.

1.2.4 Gewalkriminalität

Zur Gewalkriminalität gehören die Delikte Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr. Die Körperverletzung gem. § 223 StGB zählt nicht zu den Gewaltdelikten.

1.2.5 Straßenkriminalität

Straßenkriminalität umfasst die Delikte sexuelle Belästigung, Straftaten aus Gruppen, exhibitionistische Handlungen und

rhein-kreis-neuss.polizei.nrw

Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen insgesamt, Taschendiebstahl insgesamt, Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds und Kraft-rädern einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme, Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme, Diebstahl von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

1.2.6 Jugendkriminalität

Unter dem Begriff Jugendkriminalität werden alle Straftaten von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden zusammengefasst.

1.2.7 Tatverdächtige

Tatverdächtige sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Straftat begangen zu haben. Dazu zählen auch Personen, bei denen der Verdacht der Mittäterschaft, Anstiftung oder Beihilfe besteht. Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige zum Beispiel auch schuldunfähige Kinder und Personen, die wegen einer seelischen Störung oder tiefgreifenden Bewusstseinsstörung schuldunfähig sind.

Tatverdächtige, für die mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, werden für jede Deliktgruppe jeweils nur einmal gezählt.

Tatverdächtigenstruktur

- > Kind ist, wer bei der Begehung der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist.
- > Jugendliche ist, wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

- > Heranwachsend ist, wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist.
- > Erwachsen ist, wer zur Zeit der Tat mindestens 21 Jahre alt ist.

Mehrfachtatverdächtige (MTV)

Als Mehrfachtatverdächtige werden Tatverdächtige bezeichnet, die in einem Jahr mit fünf oder mehr Straftaten erfasst werden.

2 Kerninformationen zur Kriminalität im Rhein-Kreis Neuss



30 086

registrierte Straftaten
12,1 % mehr als im Vorjahr



6 580

Kriminalitätshäufigkeitszahl



53,2 %

Aufklärungsquote



11 553

ermittelte
Tatverdächtige



- 6,3 %

Fahrraddiebstähle
im Vergleich zum Vorjahr



1 686

Präventionsveranstaltungen
und Opferberatungen

3 Rhein-Kreis Neuss

3.1 Gesamtkriminalität

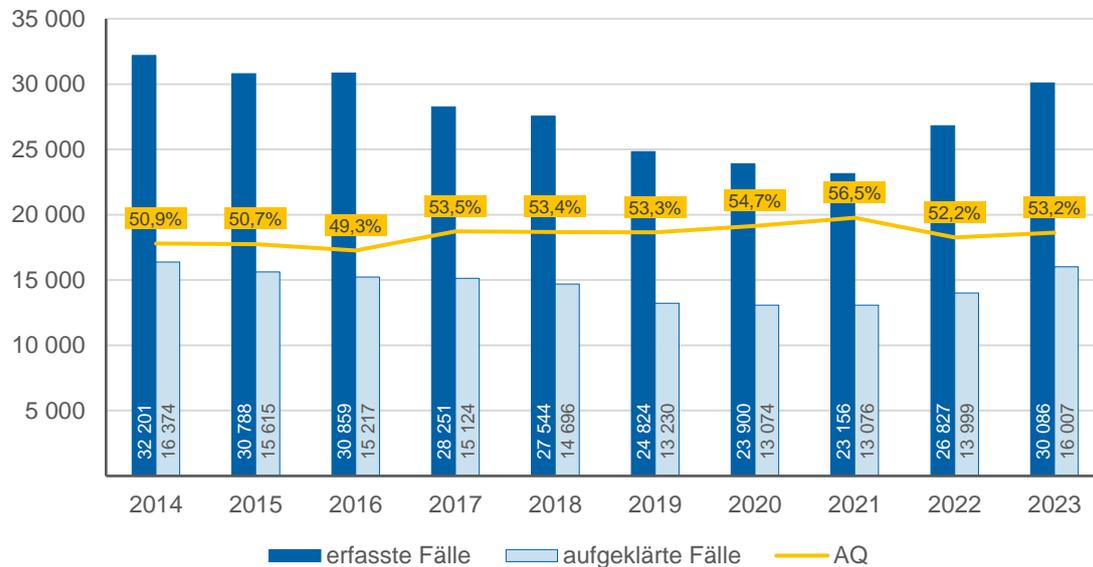


Abbildung 3.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zehnjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Im Jahr 2023 wurden im Rhein-Kreis Neuss insgesamt 30 086 Straftaten erfasst, wobei 16 007 Delikte aufgeklärt werden konnten. Trotz des Anstiegs der erfassten Fälle im Vergleich zum Vorjahr (+ 12,1 %) blieb die Aufklärungsquote bei 53,2 %.

Mehr als ein Drittel aller Delikte wurden im Bereich Diebstahl registriert. Den zweitgrößten Anteil nahmen Verstöße gegen Straftatbestände des StGB ein, die nicht unter eine der anderen Kategorien fallen, hier besonders Sachbeschädigung und Beleidigung. Der Anteil der Vermögens- und Fälschungsdelikte hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert und ist jetzt kleiner als der Anteil an Rohheitsdelikten. Gestiegen sind in diesem Bereich die Körperverletzung sowie Nötigung und Bedrohung.

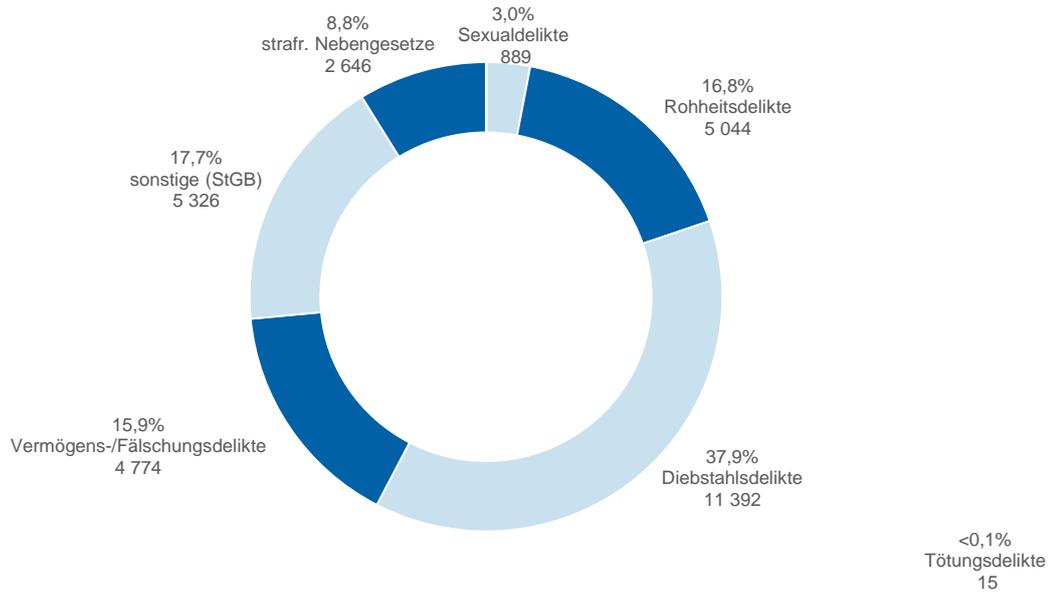


Abbildung 3.1.2 Gesamtkriminalität, Zusammensetzung der Delikte, Rhein-Kreis Neuss

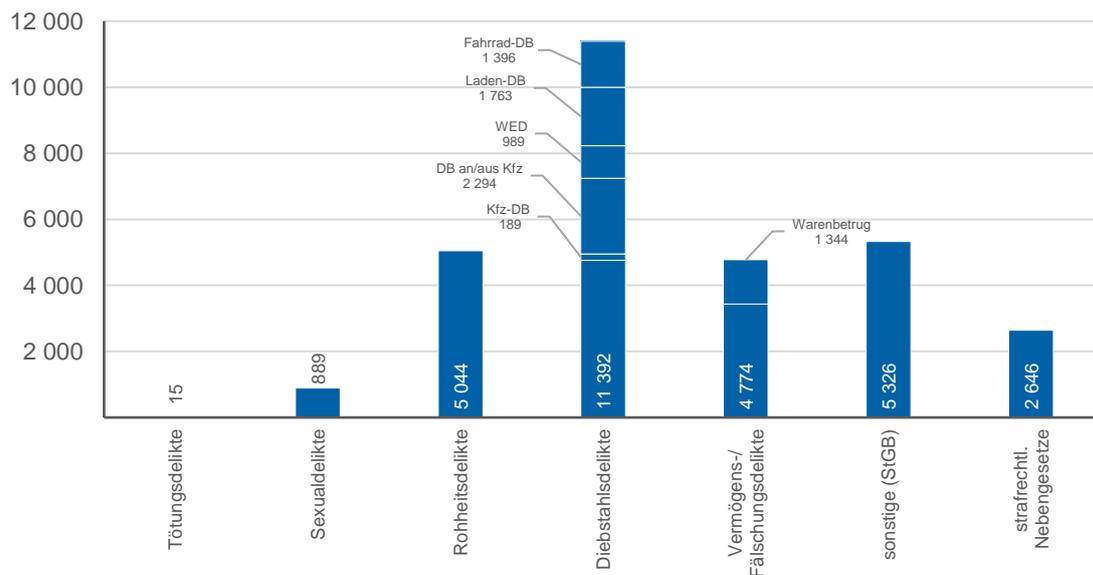


Abbildung 3.1.3 Gesamtkriminalität, Zusammensetzung der Delikte (ausgewählte Delikte hervorgehoben), Rhein-Kreis Neuss

3.2 Kriminalitätshäufigkeitszahl

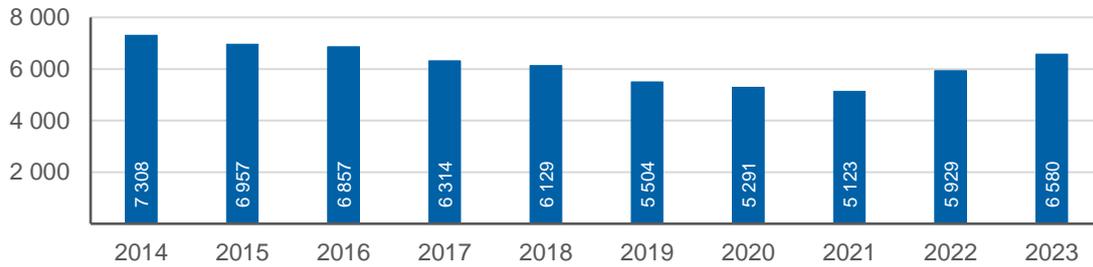


Abbildung 3.2.1 Gesamtkriminalität, Kriminalitätshäufigkeitszahl, Rhein-Kreis Neuss

Wie auch im Vorjahr führte die gestiegene Gesamtkriminalität zu einer höheren Kriminalitätshäufigkeitszahl von 6 580. Damit nahm die Zahl der Straftaten nicht nur absolut, sondern auch in Relation zur Zahl der Einwohner und Einwohnerinnen im Rhein-Kreis Neuss zu.

3.3 Gewaltkriminalität

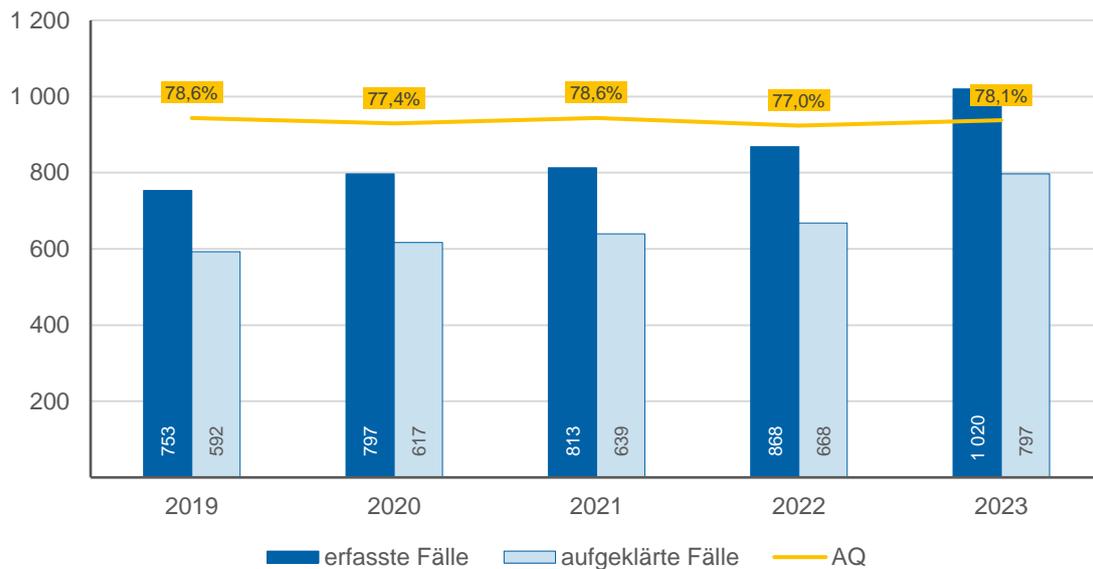


Abbildung 3.3.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

In der Gewaltkriminalität wurden 1 020 Fälle erfasst, von denen 797 aufgeklärt wurden. Trotz des Anstiegs der erfassten Fälle im Vergleich zum Vorjahr (+ 17,5 %) konnte die hohe Aufklärungsquote zusätzlich leicht gesteigert werden.

3.4 Straßenkriminalität

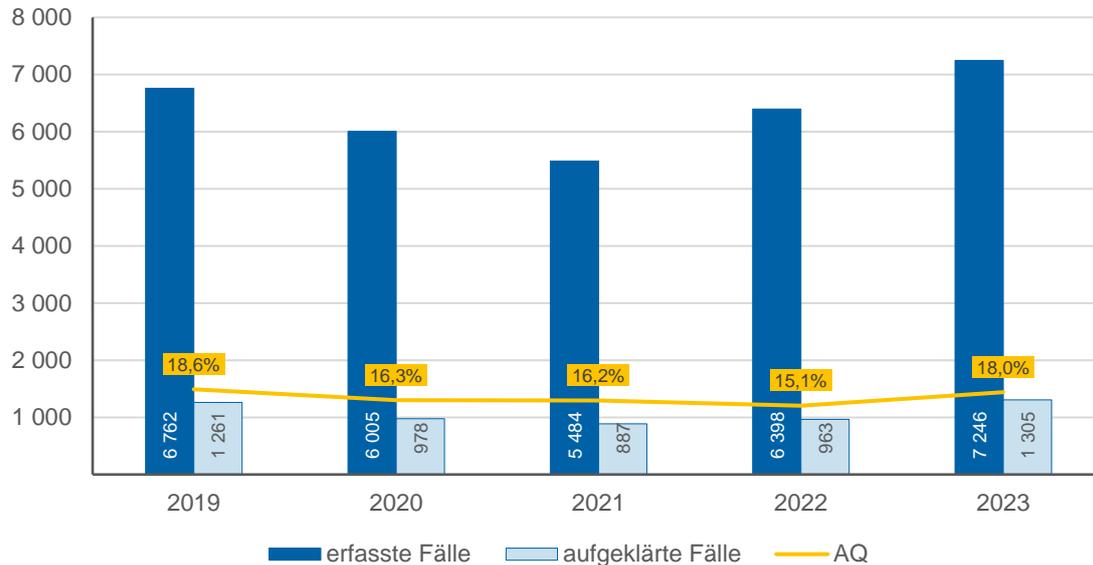


Abbildung 3.4.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Die erfassten Fälle der Straßenkriminalität stiegen auf 7 246 an (+ 13,3 %), während 1 305 Fälle aufgeklärt wurden, was einer Aufklärungsquote von 18,0 % entspricht. Damit konnte die Aufklärungsquote gegenüber den Vorjahren etwas verbessert werden.

3.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

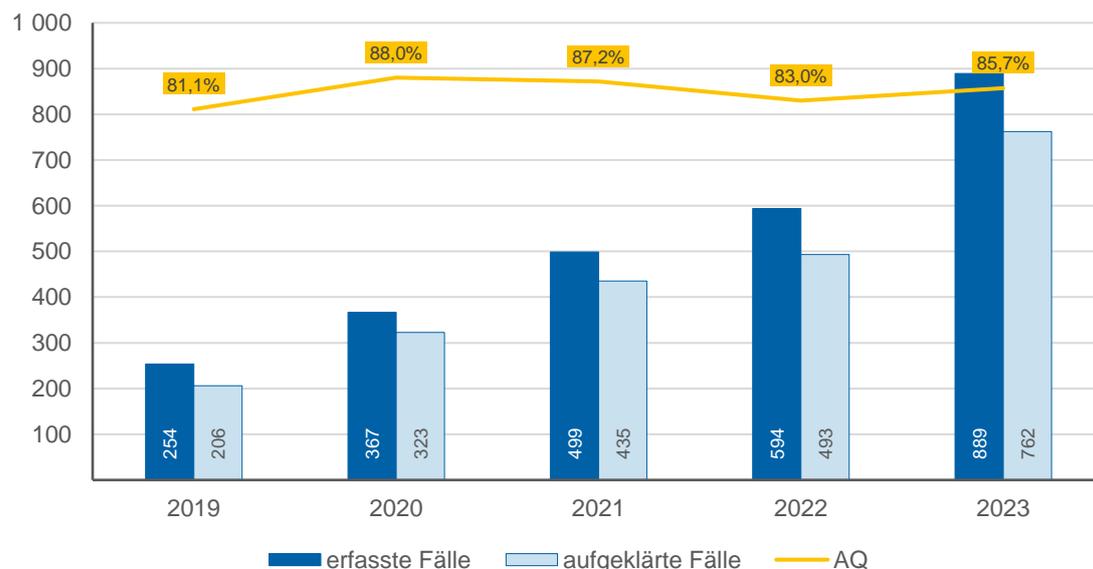


Abbildung 3.5.1 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung nahmen um 49,7 % zu. Von der Zunahme von 295 Delikten, fallen 239 Straftaten auf den Bereich Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornografischer Inhalte (+ 133,5 %).

3.6 Diebstahlsdelikte

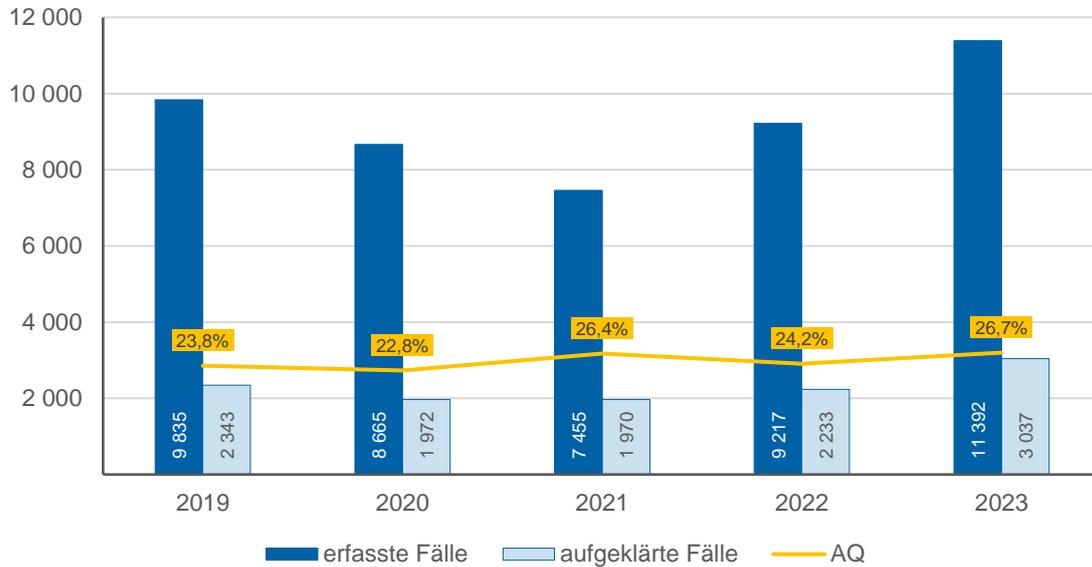


Abbildung 3.6.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Die Diebstahlsdelikte nahmen nach den gesunkenen Fallzahlen der Jahre 2019 bis 2021 seit dem Vorjahr wieder zu (+ 23,6 %). So erreichten sie ungefähr den Stand von 2017/2018. Rund ein Viertel aller Diebstahlsdelikte konnte aufgeklärt werden, damit wurde die höchste Aufklärungsquote für Diebstahl im Rhein-Kreis Neuss seit zehn Jahren erreicht.

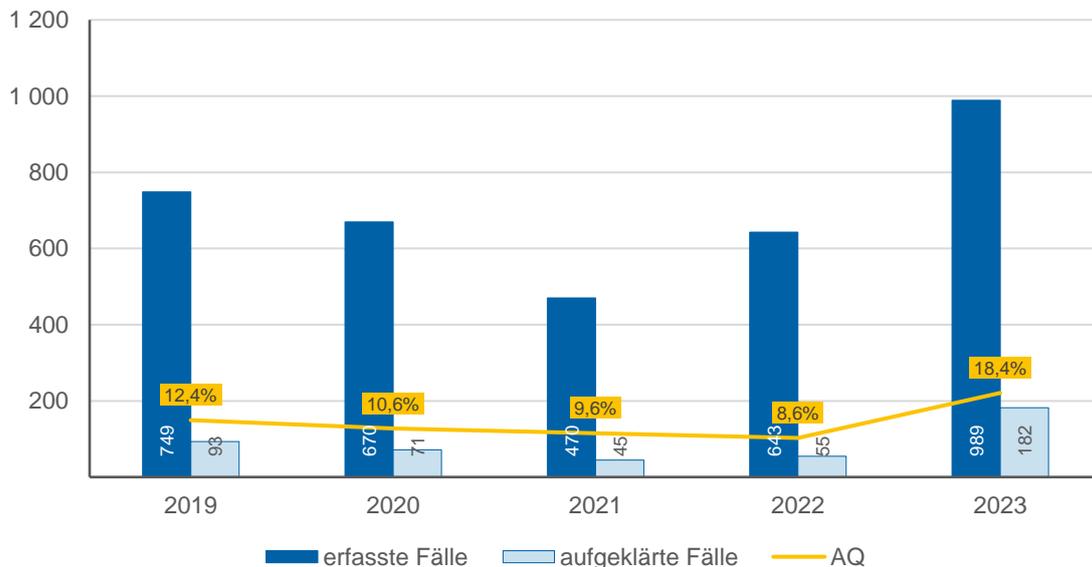


Abbildung 3.6.2 Wohnungseinbruchdiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Nach den niedrigen Werten im Deliktbereich Wohnungseinbruch in den Jahren der Corona-Pandemie, stiegen die Fallzahlen seit dem Vorjahr wieder an. Im Jahr 2023 wurde damit

ungefähr das Niveau des Jahres 2018 erreicht. Die Aufklärungsquote konnte seit dem Vorjahr verdoppelt werden und stellt den Höchstwert der vergangenen fünf Jahre dar.

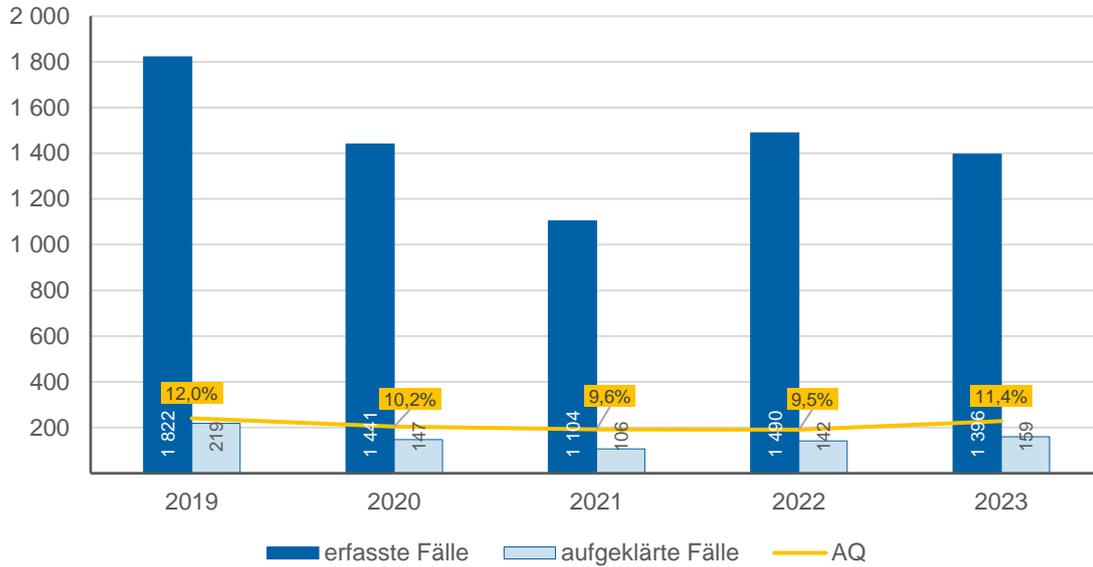


Abbildung 3.6.3 Fahrraddiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Der Anstieg der Fahrraddiebstähle im Vorjahr konnte unterbrochen werden und die Fallzahlen sanken um 6,3 %. Parallel erreichte die Aufklärungsquote den zweithöchsten Wert im Fünfjahresvergleich.

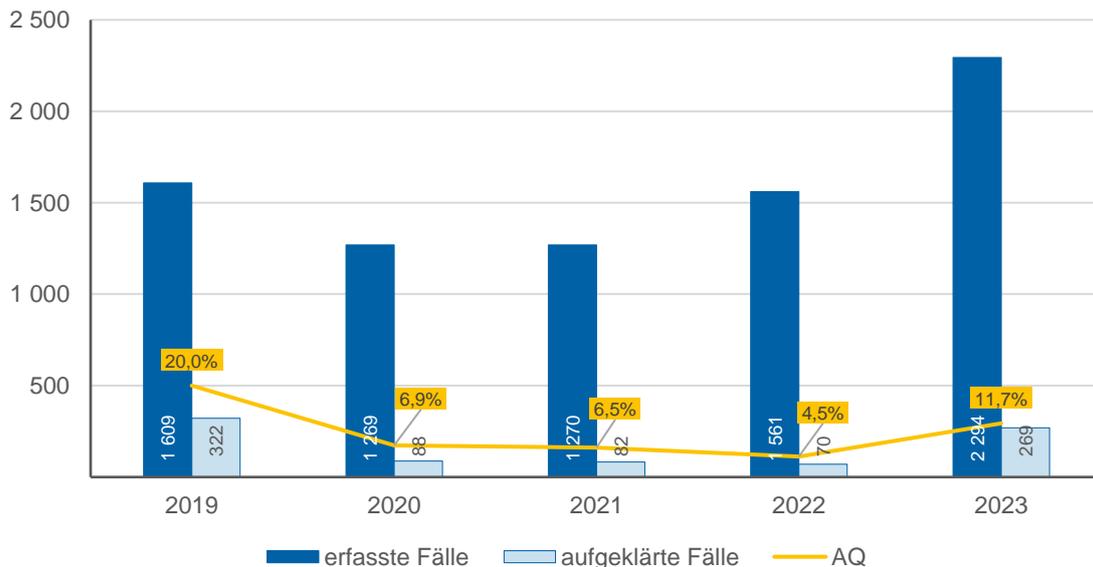


Abbildung 3.6.4 Diebstahl an oder aus Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Der Diebstahl an und aus Kfz stieg im letzten Jahr deutlich an (+ 47,0 %). Gleichzeitig konnte die Aufklärungsquote mehr als verdoppelt werden. Der Anteil der einfachen Diebstähle (51,5 %) war ein wenig höher als der Anteil der schweren Diebstähle (48,5 %).

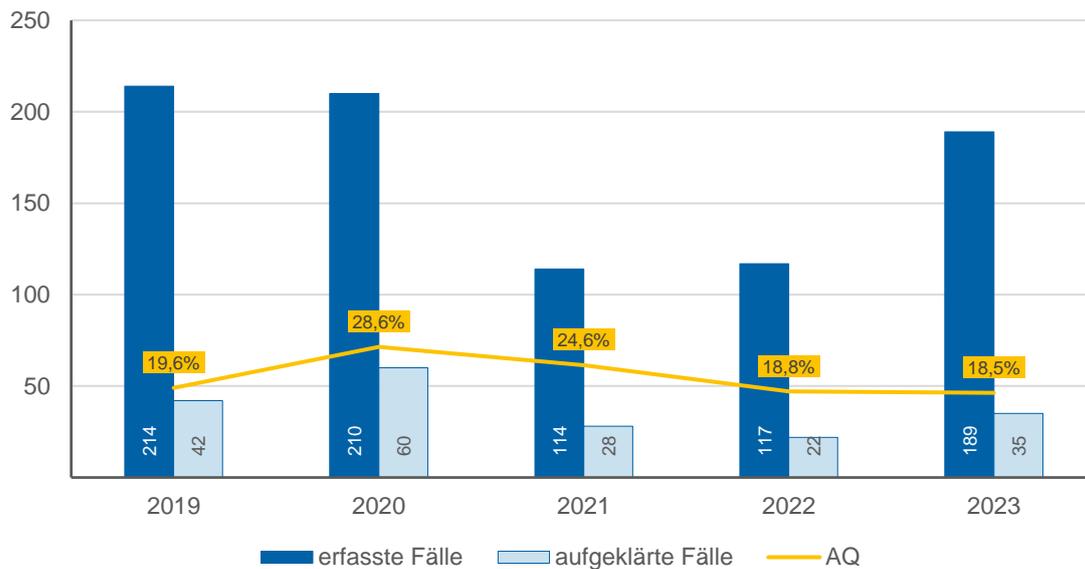


Abbildung 3.6.5 Diebstahl von Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Nach den deutlich gesunkenen Fallzahlen der Jahre 2021 und 2022 stieg der Diebstahl von Kraftfahrzeugen wieder stark an (+ 61,5 %) und nähert sich dem Niveau der Jahre 2019/2020. Die Aufklärungsquote blieb ähnlich wie im Vorjahr.

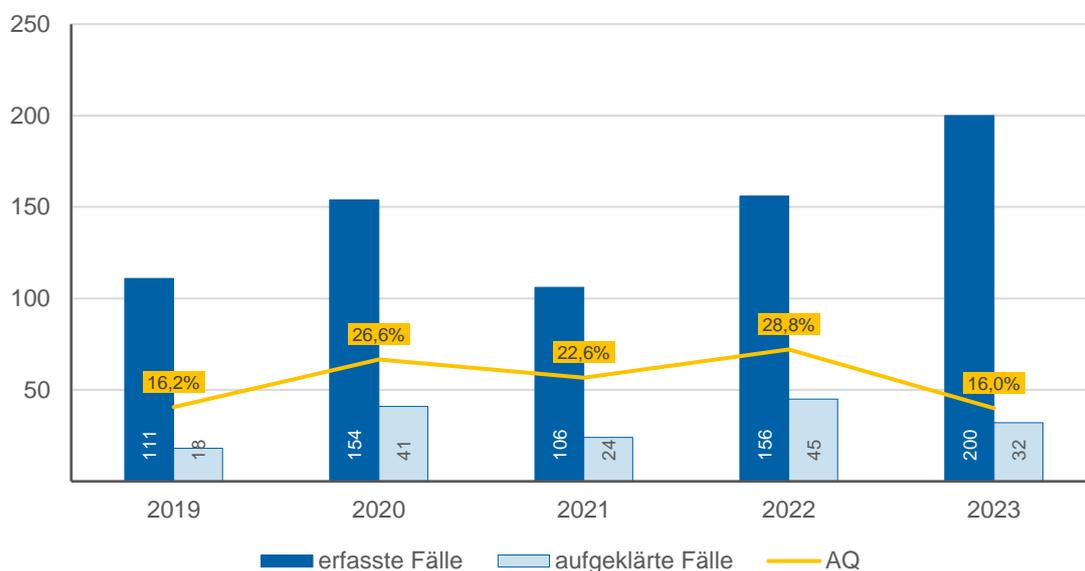


Abbildung 3.6.6 Diebstahl von Krafträdern, Fallzahlen im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Der Diebstahl von Krafträdern nahm in den letzten Jahren, wenn auch mit Schwankungen, weiter zu (+ 28,2 % im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr). Die Aufklärungsquote konnte nicht verbessert werden und sank bis auf 16,0 %.

3.7 Betrug

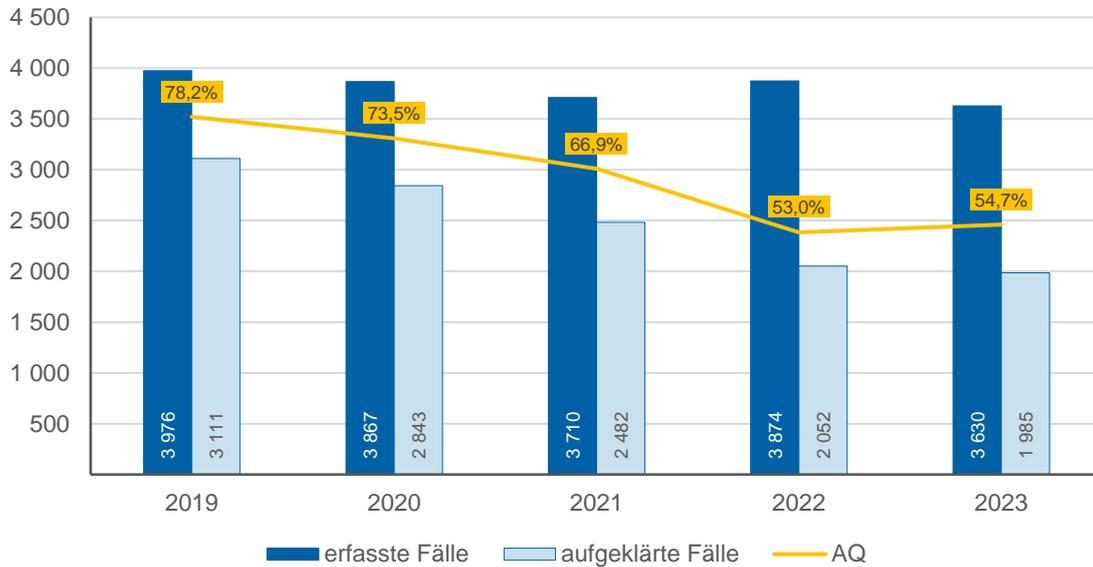


Abbildung 3.7.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Die Zahl der Betrugsdelikte des Jahres 2023 ist die niedrigste der letzten zehn Jahre. Die Aufklärungsquote blieb auf Vorjahresniveau.

3.8 Rauschgift

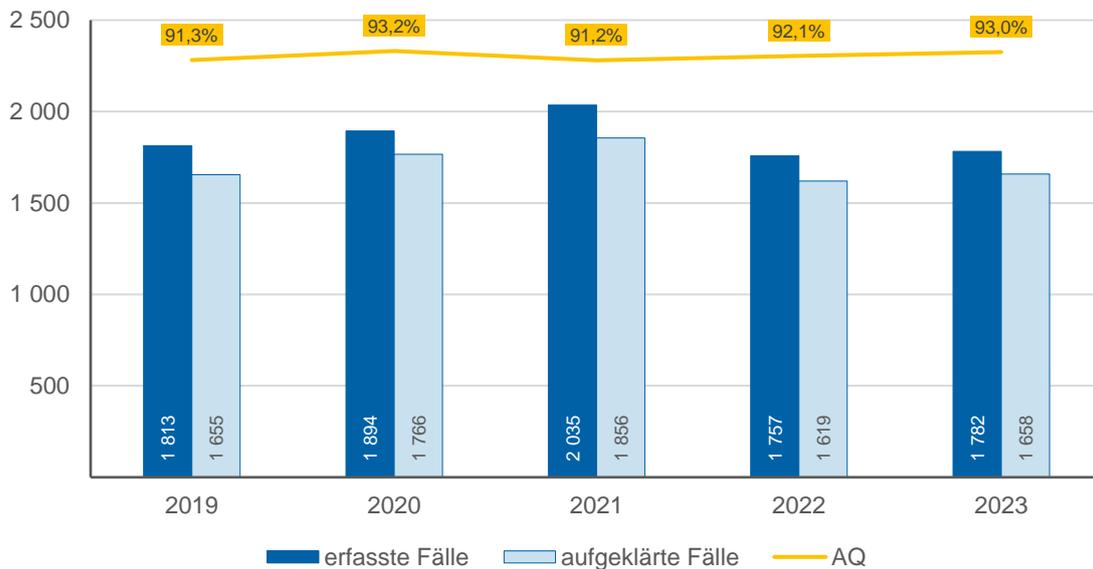


Abbildung 3.8.1 Rauschgiftdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Sowohl die Fallzahlen (+ 1,4 %) als auch die Aufklärungsquote der Rauschgiftkriminalität blieben auf Vorjahresniveau. Den Großteil machten Straftaten in Verbindung mit Cannabis aus.

3.9 Tatverdächtigenstruktur

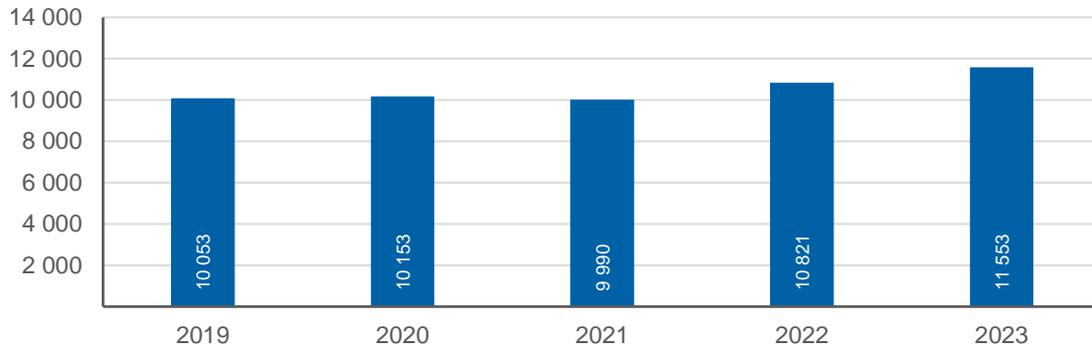


Abbildung 3.9.1 Gesamtkriminalität, Zahl der ermittelten Tatverdächtigen im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Es konnten 11 553 Tatverdächtige ermittelt werden, davon waren 76,2 % männlich und 23,8 % weiblich. Das entsprach der Verteilung der Vorjahre.

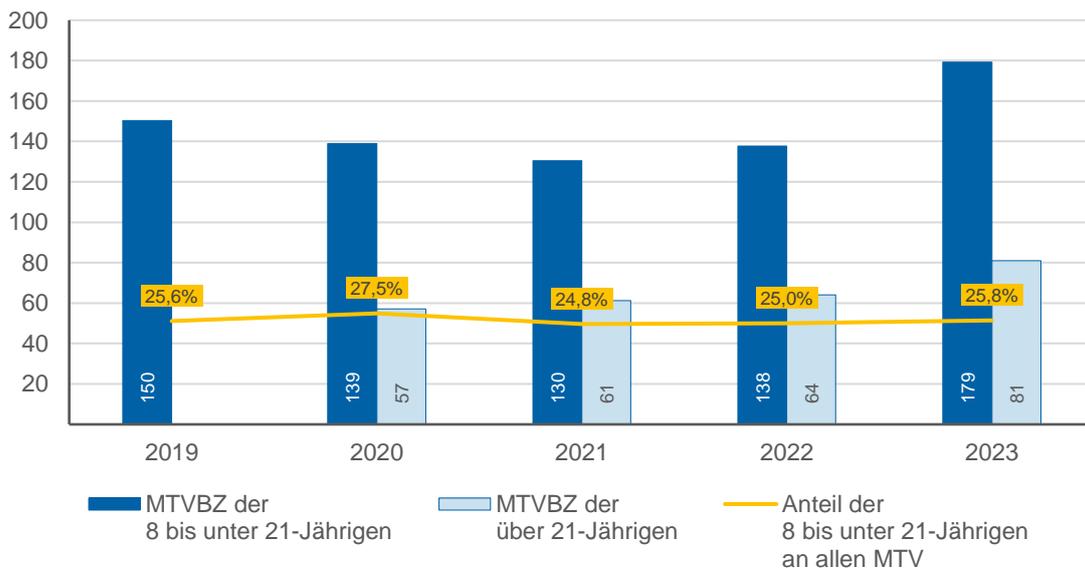


Abbildung 3.9.2 Gesamtkriminalität, MTVBZ und Anteil der MTV unter 21 Jahren im Fünfjahresvergleich, Rhein-Kreis Neuss

Die Zahl der Mehrfachtatverdächtigen unter 21 Jahren, welche mindestens fünf Straftaten begingen, stieg im Verhältnis zur Bevölkerung an. Lag sie 2022 noch bei 138, hatte der Rhein-Kreis Neuss im Berichtsjahr eine Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl von 179. Seit 2020 wird auch die MTVBZ für Tatverdächtige über 21 Jahren erfasst. Diese stieg leicht an. Auch im Berichtsjahr war ein Viertel der Mehrfachtatverdächtigen zwischen acht und 20 Jahren.

3.10 Jugendkriminalität

Der Anteil der ermittelten Tatverdächtigen vergrößerte sich von 19,4 % im Vorjahr auf 21,2 % im Berichtsjahr. Das entspricht 2 446 Personen, hiervon waren 73,2 % männlich und 26,8 % weiblich. Innerhalb der Gruppe der unter 21-Jährigen stieg der Anteil der Kinder (8 bis 13 Jahre) und Jugendlichen (14 bis 17 Jahre) jeweils an, der Anteil der Heranwachsenden (18 bis 20 Jahre) sank.

Die Bekämpfung der Jugendkriminalität bildet weiterhin einen Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit. Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter und Jugendsachbearbeiterinnen in allen Regionalkommissariaten und besondere Konzepte bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u. a. im Zusammenwirken mit anderen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

3.11 Kriminalprävention

Das Kommissariat Kriminalprävention und Opferschutz hat mit seinem großen Angebot eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

Unter Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Projektarbeit und Unterricht an Schulen zusammengefasst.

	Anzahl Veranstaltungen	Beratungen vor Ort	Telefon- beratungen	Beratungen in der Beratungsstelle
Technische Beratung/ Schwachstellenanalyse	739	255	454	28
Drogenprävention	55	55		
Aktion Taschendiebstahl	3	3		
Jugend/ Mediensicherheit	26	26		
Seniorenberatung	27	27		
Sexueller Missbrauch	25	25		
Städtebauliche Kriminalprävention	44			
Opferschutz	11			
Sicherheitsgespräch	12			
Opferberatung	741			
Brennpunktorientierte Prävention	3	3		

Tabelle 3.11.1 Kriminalprävention, Rhein-Kreis Neuss

4 Dormagen

4.1 Gesamtkriminalität

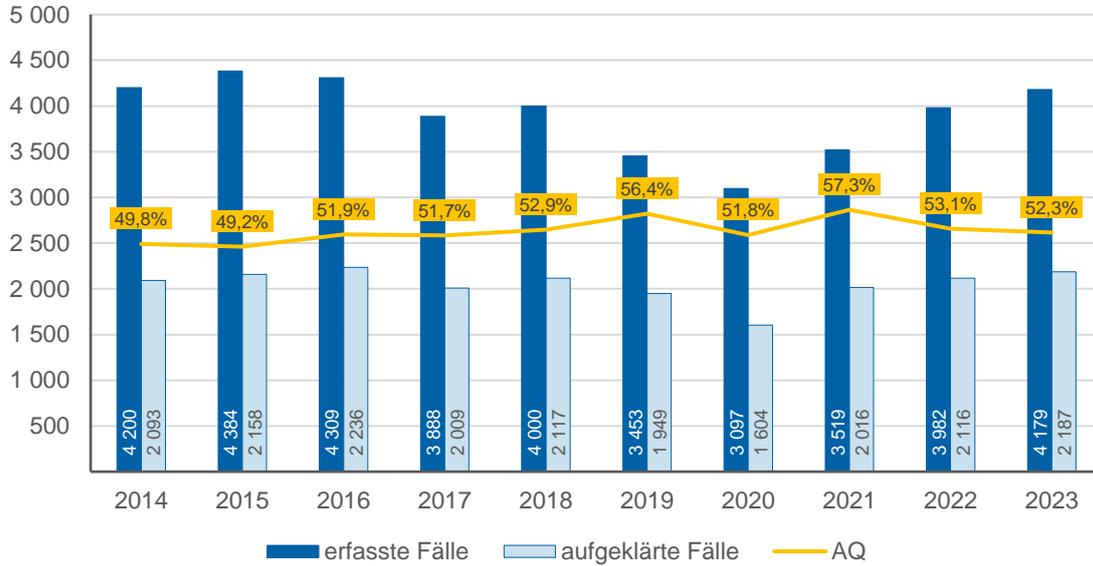


Abbildung 4.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zehnjahresvergleich, Dormagen

Die Gesamtkriminalität in Dormagen stieg leicht an (+ 4,9 %) und blieb damit im Schwankungsbereich der Jahre vor der Pandemie. Die Aufklärungsquote sank nur wenig.

4.2 Gewaltkriminalität

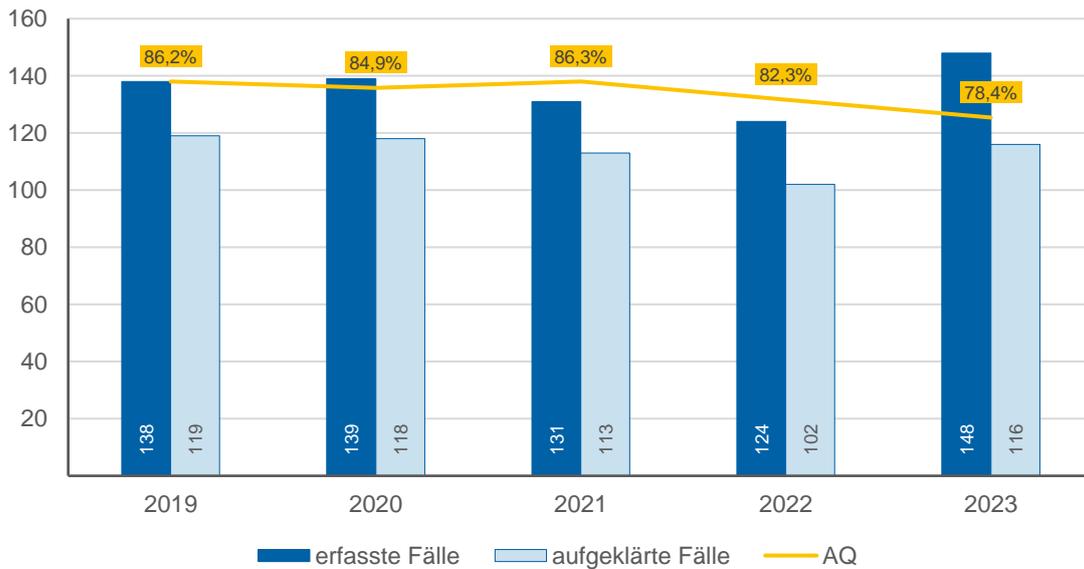


Abbildung 4.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Im Berichtsjahr stieg die Gewaltkriminalität um 19,4 %. Trotz mehr aufgeklärter Fälle sank die Aufklärungsquote.

4.3 Straßenkriminalität

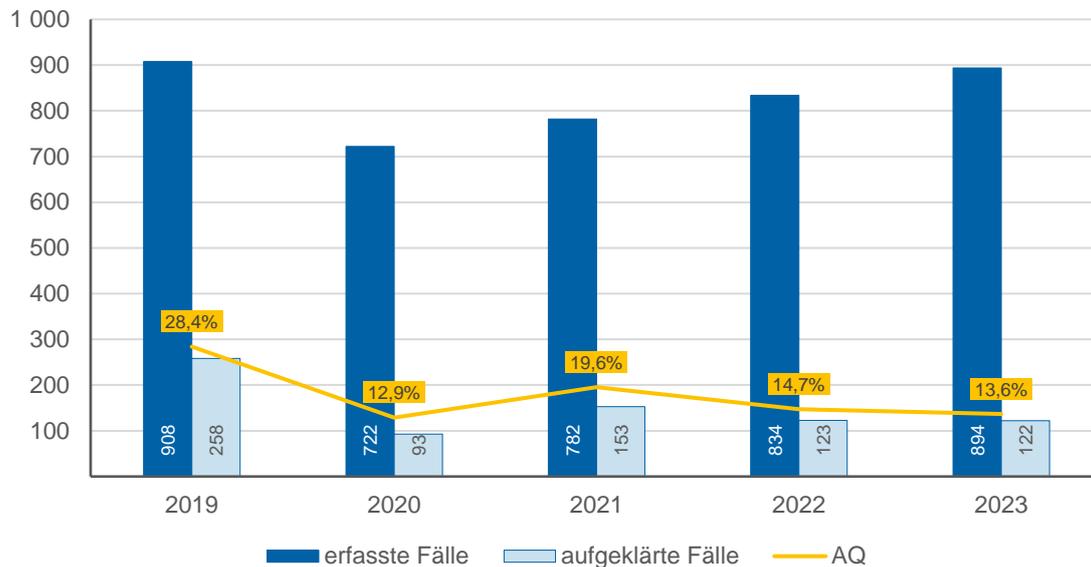


Abbildung 4.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Die Zahl der aufgeklärten Fälle in der Straßenkriminalität in Dormagen blieb nahezu gleich. Allerdings sank die Aufklärungsquote aufgrund der gestiegenen Fallzahl um 7,2 %.

4.4 Diebstahlsdelikte

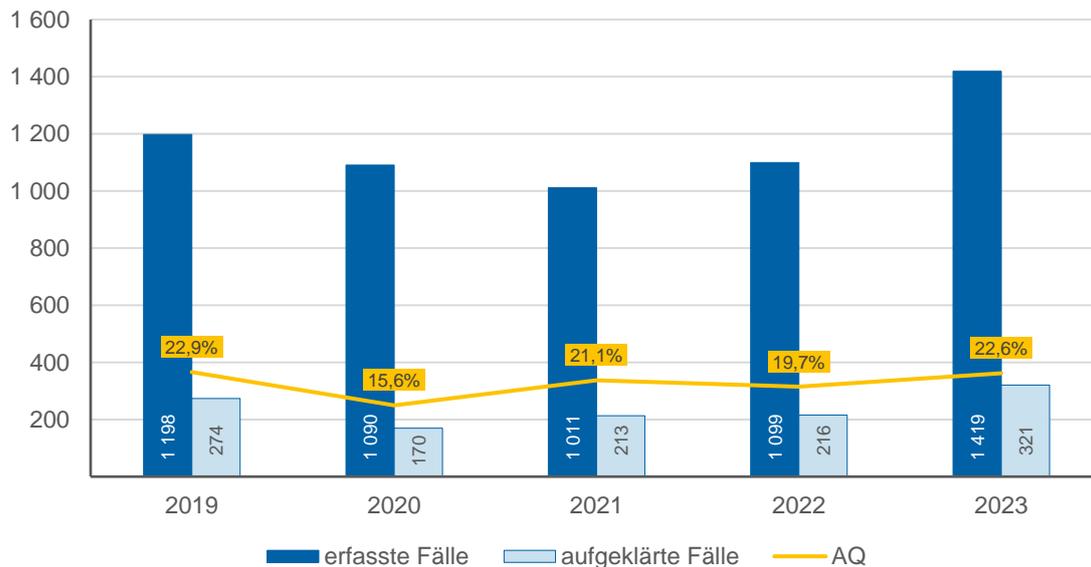


Abbildung 4.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Im Berichtsjahr wurden 29,1 % mehr Diebstahlsdelikte verzeichnet. Trotz dessen konnte die Aufklärungsquote um rund drei Prozentpunkte verbessert werden. Die größte Steigerung der Fallzahlen war beim Diebstahl von Krafträdern zu verzeichnen.

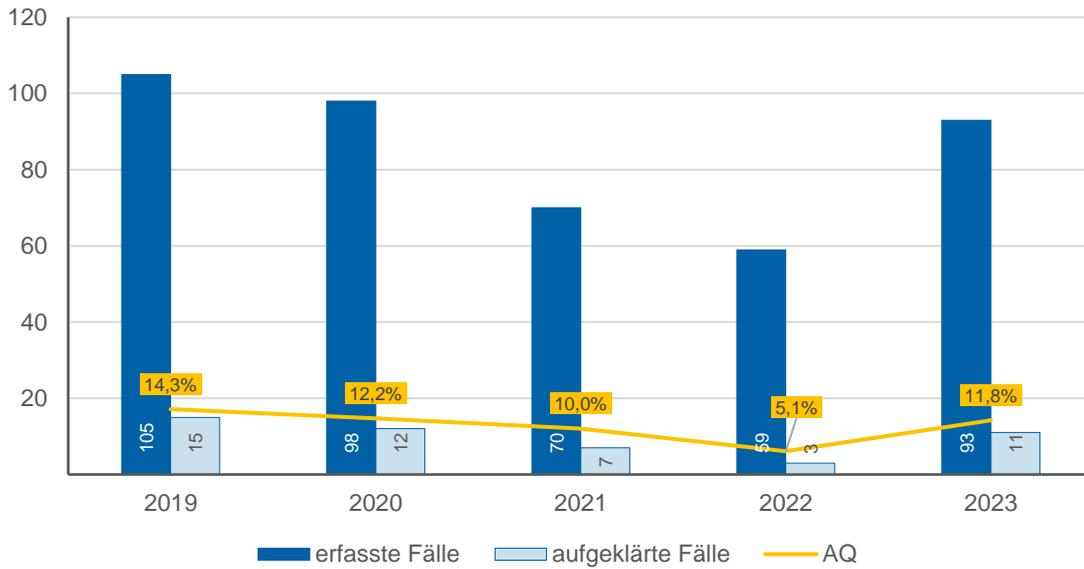


Abbildung 4.4.2 Wohnungseinbruchdiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Die Zahl der Wohnungseinbrüche nahm um 57,6 % zu, blieb jedoch auf einem eher niedrigen Niveau. Im Jahr 2023 konnte die drittniedrigste Fallzahl seit 10 Jahren verzeichnet werden. Trotz des Anstiegs der Fallzahlen wurde die Aufklärungsquote gesteigert, und der Minimalwert des Jahres 2022 bildete keine Grundlage für die allgemeine Entwicklung.

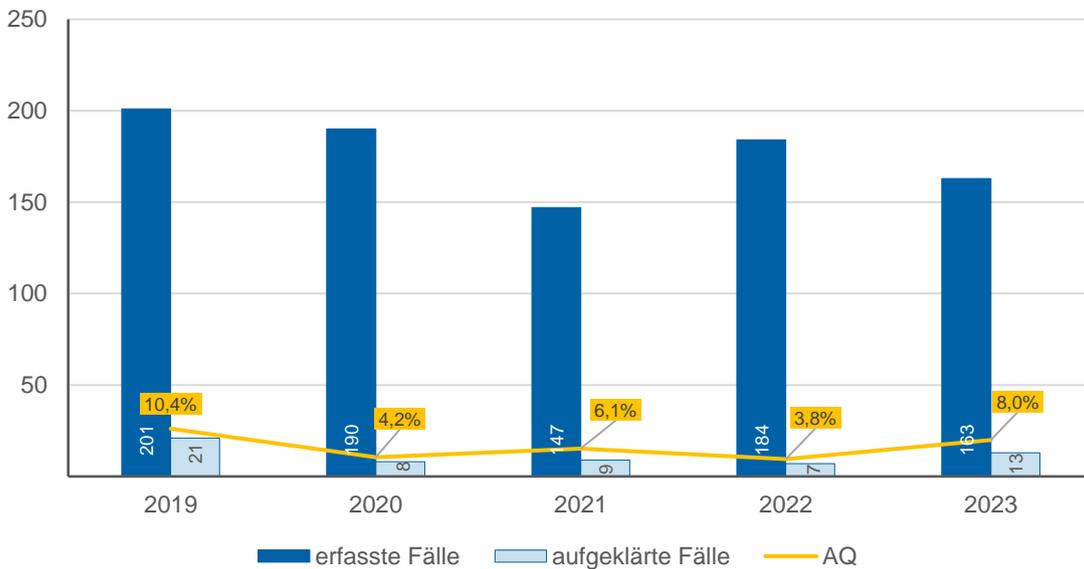


Abbildung 4.4.3 Fahrraddiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Bei gesunkener Fallzahl (- 11,4 %) konnte die Aufklärungsquote mehr als verdoppelt werden. Auch die absolute Zahl der aufgeklärten Fahrraddiebstähle war doppelt so hoch wie im Vorjahr.

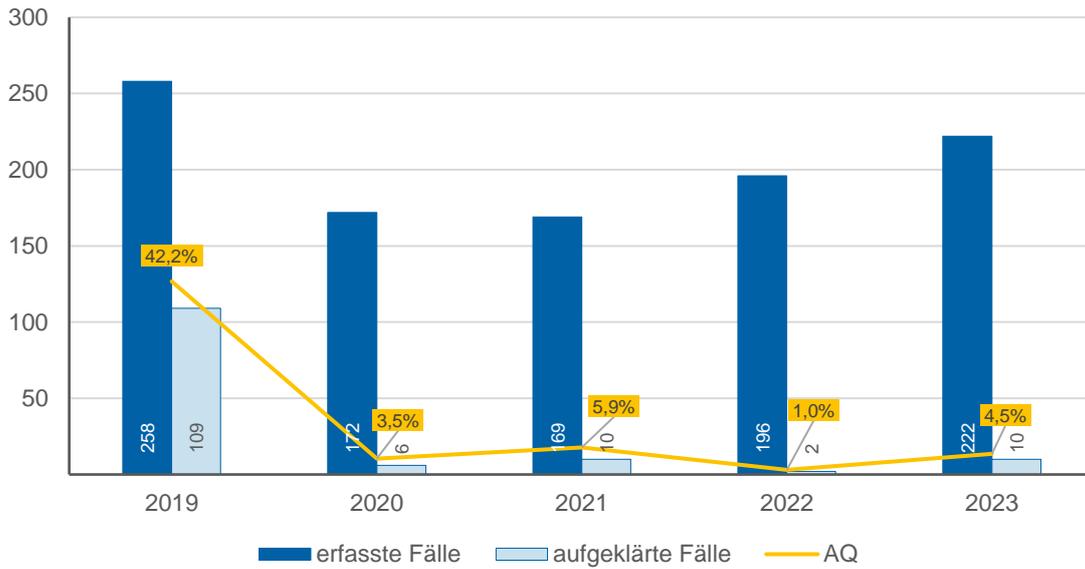


Abbildung 4.4.4 Diebstahl an oder aus Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Der Diebstahl an und aus Kraftfahrzeugen stieg um 13,3 %. Auch wenn die Aufklärungsquote verbessert werden konnte, blieb sie insgesamt auf niedrigem Niveau.

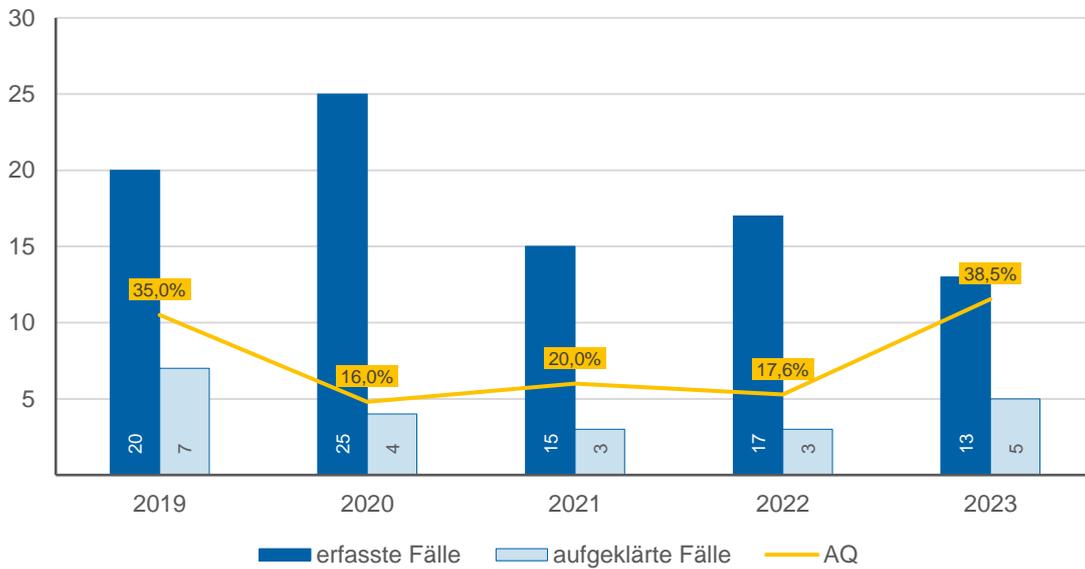


Abbildung 4.4.5 Diebstahl von Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Im Berichtsjahr konnten mehr Fälle des Kfz-Diebstahls aufgeklärt werden, während gleichzeitig die Fallzahl um 23,5 % sank. Dies führte zu einer stark gestiegenen Aufklärungsquote von 38,5 %, was die höchste Aufklärungsquote im Rhein-Kreis Neuss im Berichtsjahr und die höchste im Zehnjahresvergleich in Dormagen darstellt.

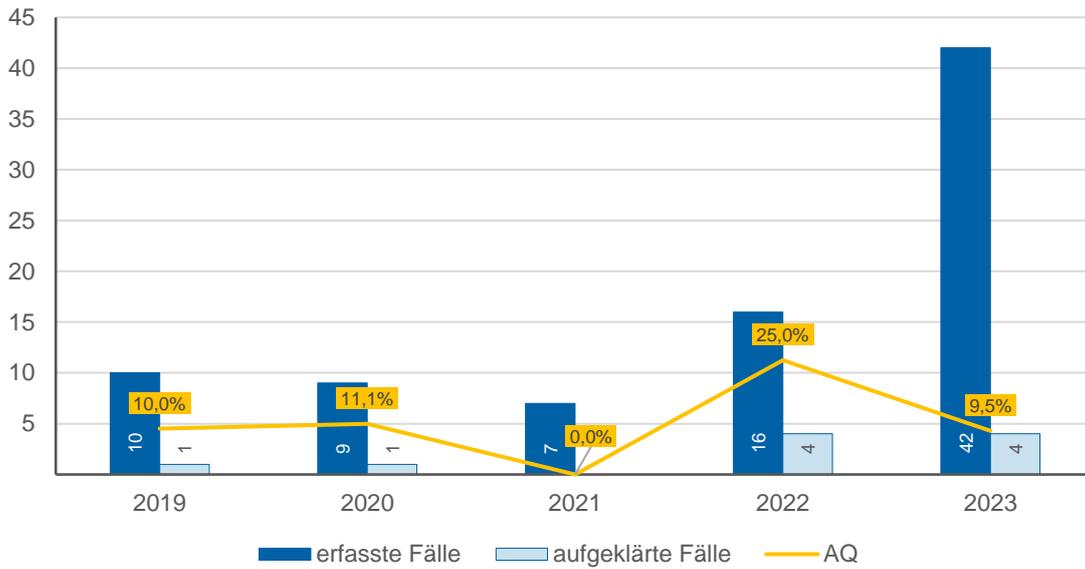


Abbildung 4.4.6 Diebstahl von Krafträdern, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

Der Diebstahl von Krafträdern hat sich mehr als verdoppelt (+ 162,5 %). Da die Zahl der Fälle, die aufgeklärt werden konnten, gleich blieb, verschlechterte sich die Aufklärungsquote.

4.5 Betrug

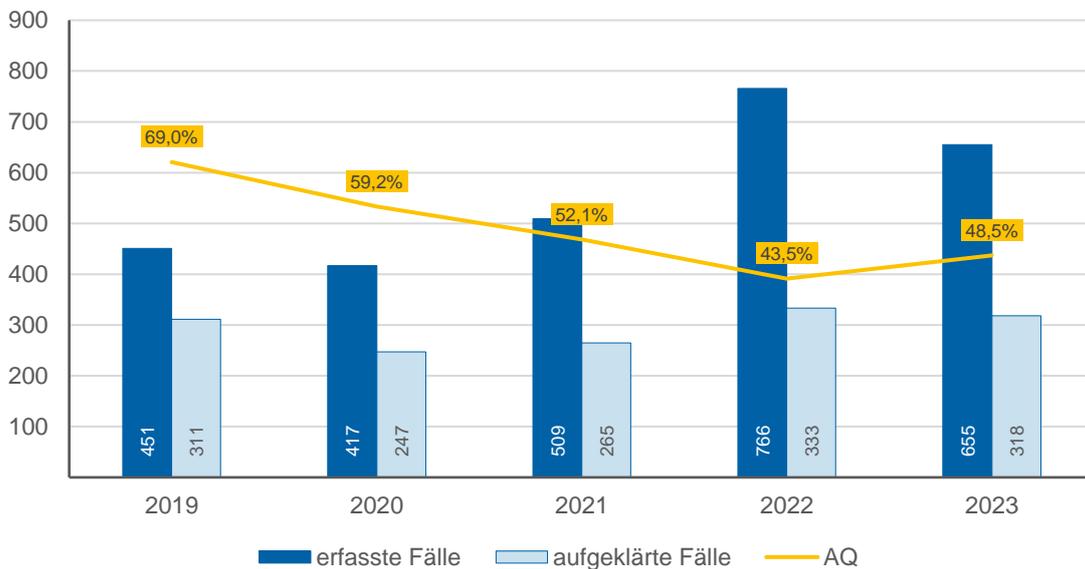


Abbildung 4.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Dormagen

2023 sanken die Betrugsdelikte um 14,5 %. Gleichzeitig wurde der Abwärtstrend der Aufklärungsquote unterbrochen, und die Aufklärungsquote verbesserte sich auf 48,5 %.

5 Grevenbroich

5.1 Gesamtkriminalität

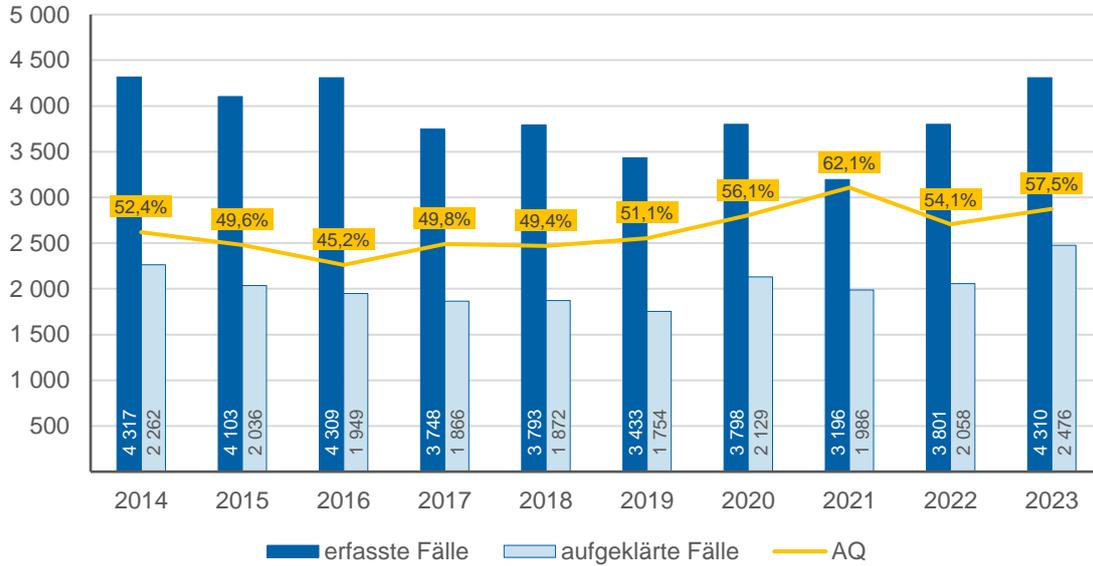


Abbildung 5.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zehnjahresvergleich, Grevenbroich

Die Kriminalität in Grevenbroich unterlag in den letzten zehn Jahren teils deutlichen Schwankungen. Seit 2021 stiegen die Fallzahlen kontinuierlich an. Die Aufklärungsquote konnte wieder leicht verbessert werden.

5.2 Gewaltkriminalität

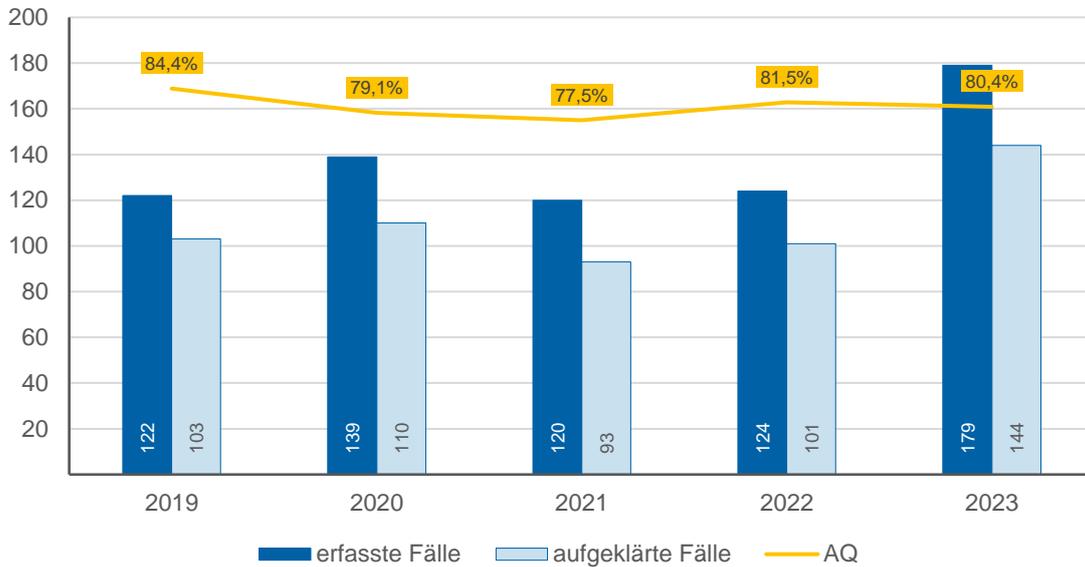


Abbildung 5.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Wie im gesamten Kreis stieg auch in Grevenbroich die Gewaltkriminalität (+ 44,4 %). Die Aufklärungsquote war die dritthöchste im Kreis.

5.3 Straßenkriminalität

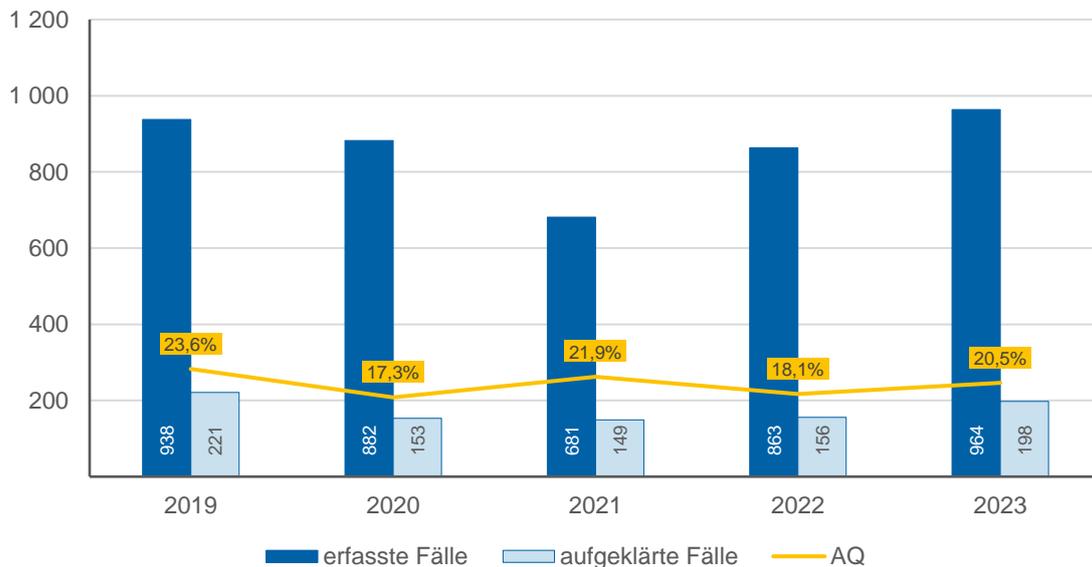


Abbildung 5.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Obwohl die Fallzahlen der Straßenkriminalität auch in Grevenbroich anstiegen (+ 11,7 %), konnte hier jede fünfte Tat geklärt werden. Das war die höchste Aufklärungsquote im Rhein-Kreis Neuss.

5.4 Diebstahlsdelikte

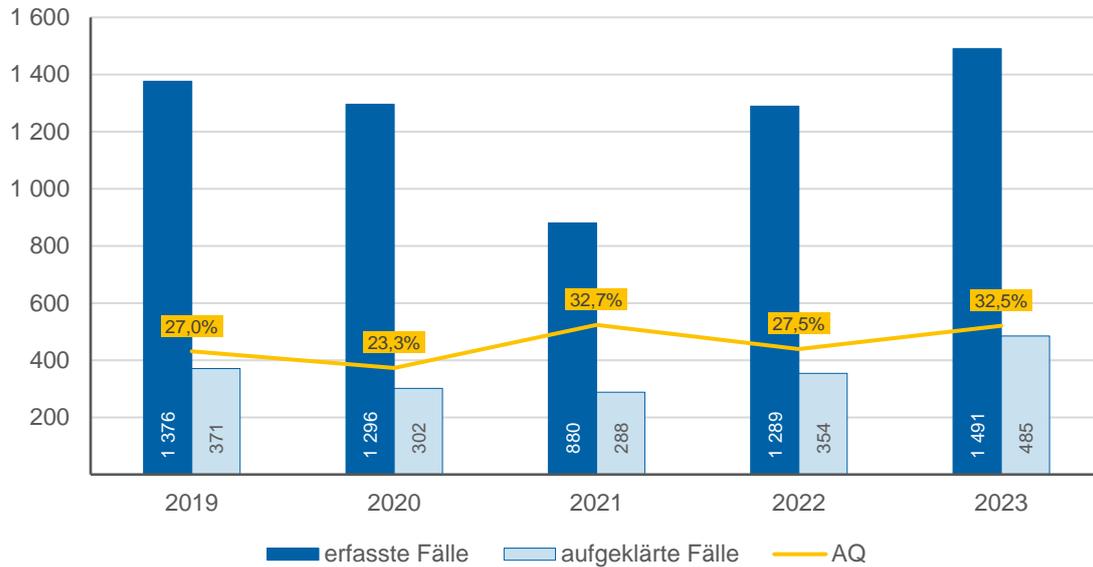


Abbildung 5.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Im Jahr 2023 gab es in Grevenbroich 15,7 % mehr Diebstahlsdelikte als im Vorjahr. Dies setzt die Entwicklung seit 2021 fort. Die Aufklärungsquote konnte leicht verbessert werden und ist die höchste für Diebstähle im Rhein-Kreis. Die größte Zunahme wurde im Bereich Wohnungseinbruchsdiebstahl verzeichnet.

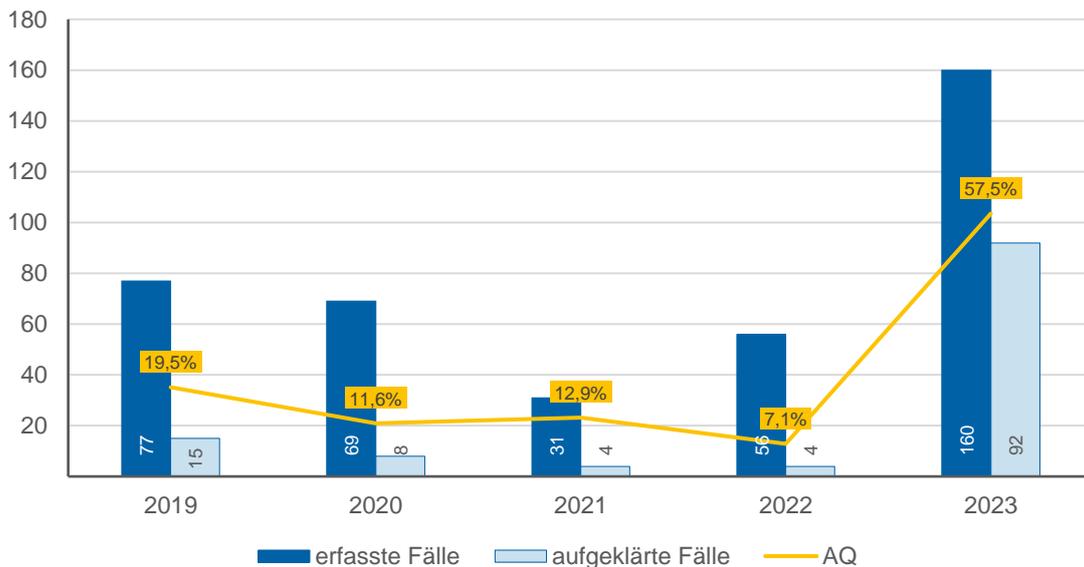


Abbildung 5.4.2 Wohnungseinbruchdiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Der Wohnungseinbruchsdiebstahl verdreifachte sich ungefähr (+ 185,7 %). Die ursprünglich niedrige Aufklärungsquote wurde stark verbessert. Mehr als jeder zweite Wohnungseinbruch konnte aufgeklärt werden, mehr als in allen anderen Städten des Rhein-Kreis Neuss und der mit Abstand höchste Wert in Grevenbroich im Zehnjahresvergleich.

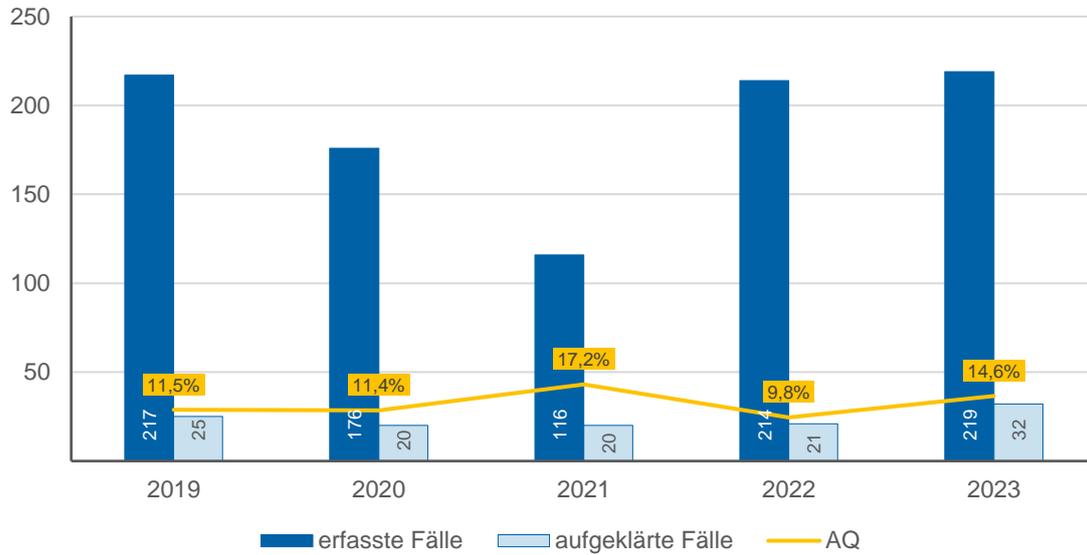


Abbildung 5.4.3 Fahrraddiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Die Fallzahlen im Fahrraddiebstahl sind annähernd gleichgeblieben (+ 2,3 %), dennoch wurden mehr Fälle aufgeklärt und die Aufklärungsquote stieg auf 14,6 %.

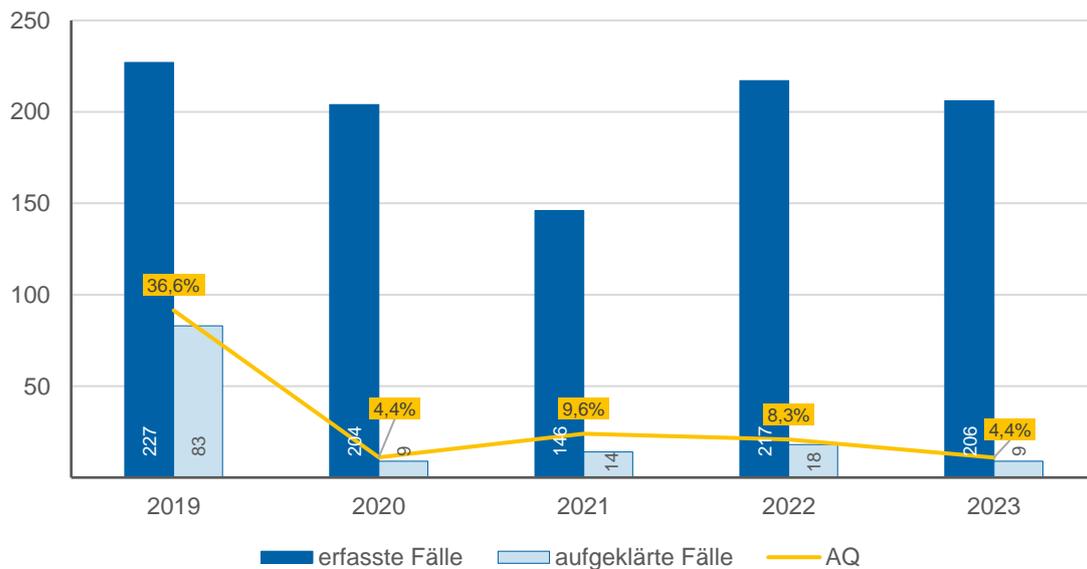


Abbildung 5.4.4 Diebstahl an oder aus Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Eine leichte Senkung der Fallzahlen zeigte sich im Diebstahl an und aus Kraftfahrzeugen (- 5,1 %). Die Aufklärungsquote sank ebenfalls.

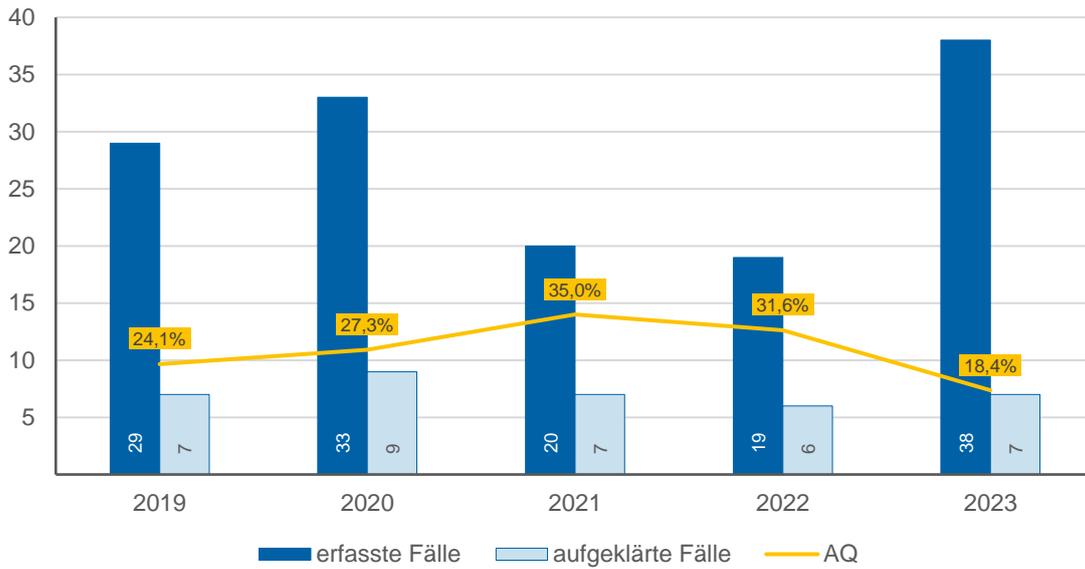


Abbildung 5.4.5 Diebstahl von Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Im Berichtsjahr wurden doppelt so viele Kraftfahrzeuge entwendet wie im Vorjahr (+ 100,0 %). Da die Aufklärung nicht im gleichen Maß anstieg, verschlechterte sich die Aufklärungsquote.

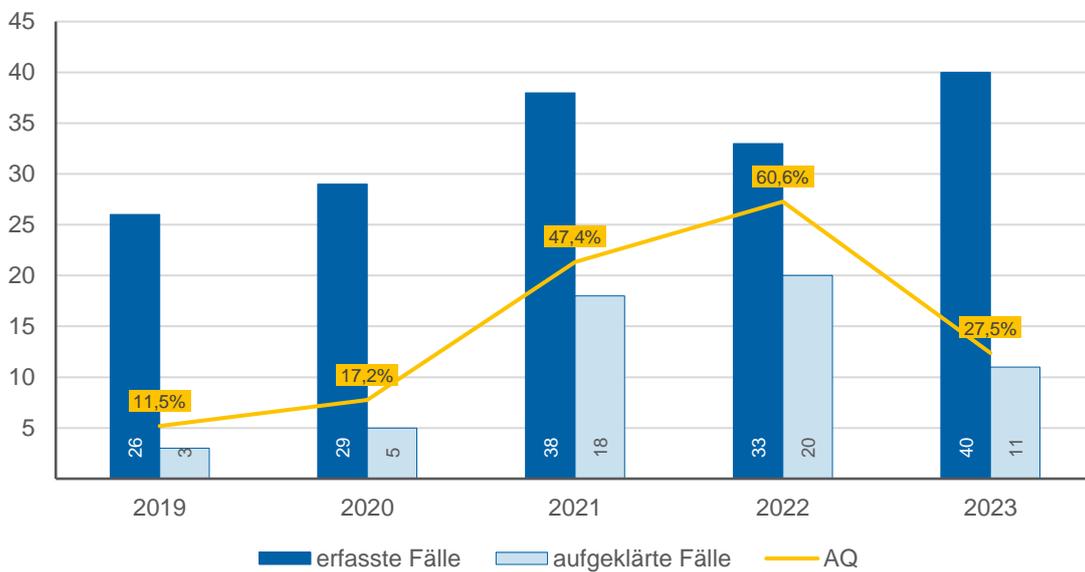


Abbildung 5.4.6 Diebstahl von Krafträdern, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Der Diebstahl von Krafträdern nahm etwas zu (+ 21,2 %) und führte damit den im Vorjahr unterbrochenen Trend fort. Die hohe Aufklärungsquote des Vorjahres konnte nicht erreicht werden.

5.5 Betrug

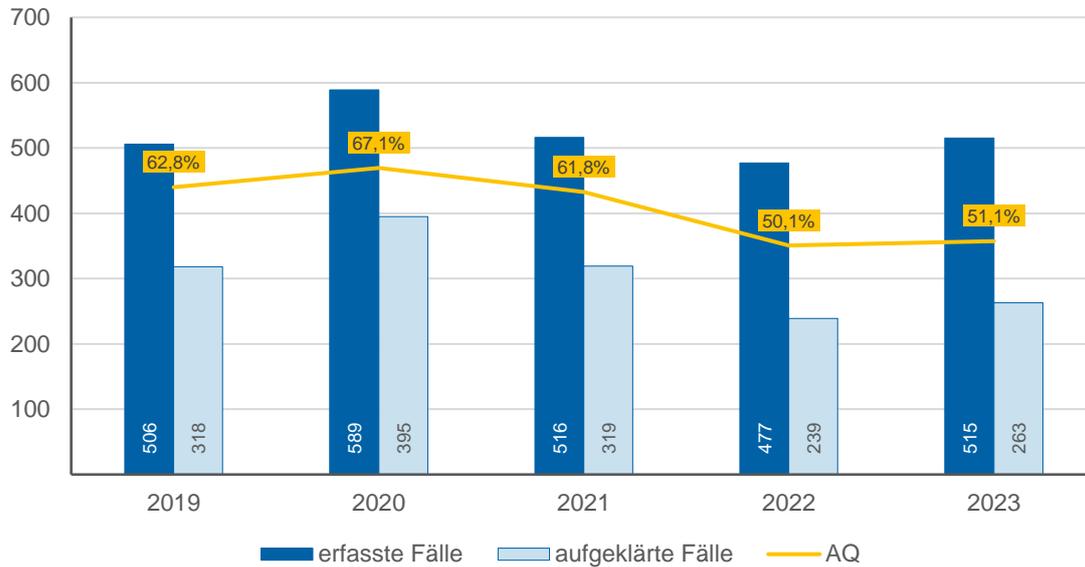


Abbildung 5.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Grevenbroich

Die Zahl der Betrugsdelikte lag im Berichtsjahr zwischen den Werten der zwei vergangenen Jahre. Die Aufklärungsquote blieb stabil und rund jede zweite Betrugsstraftat wurde aufgeklärt.

6 Jüchen

6.1 Gesamtkriminalität

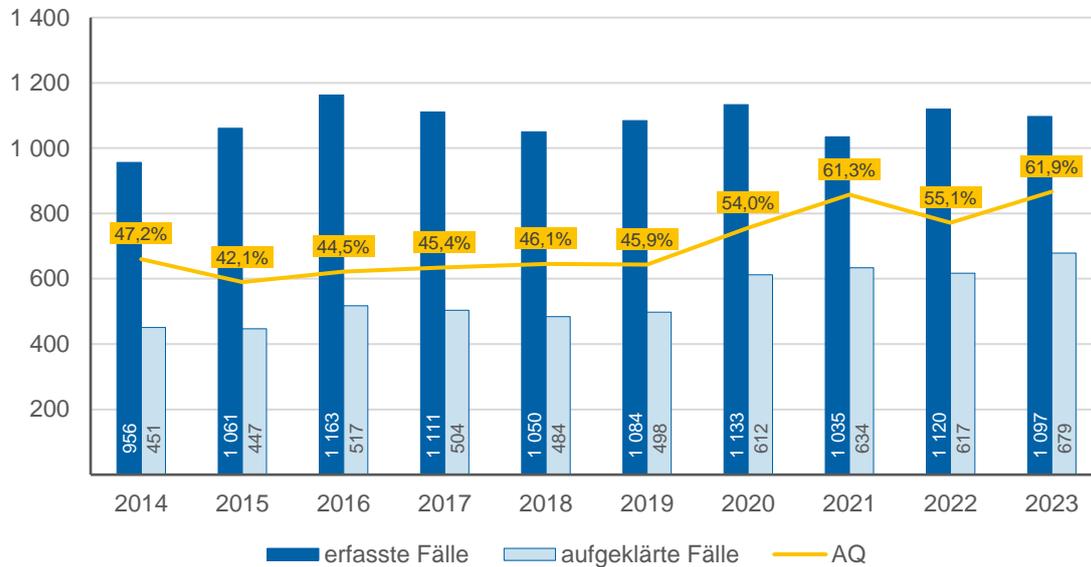


Abbildung 6.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zehnjahresvergleich, Jüchen

Bei leicht gesunkener Fallzahl (- 2,1 %) konnte die Aufklärungsquote um zehn Prozentpunkte erhöht werden. Fast zwei Drittel aller Straftaten in Jüchen wurden aufgeklärt, das ist der höchste Wert im Rhein-Kreis Neuss im Berichtsjahr und der höchste Wert in Jüchen im Zehnjahresvergleich.

6.2 Gewaltkriminalität

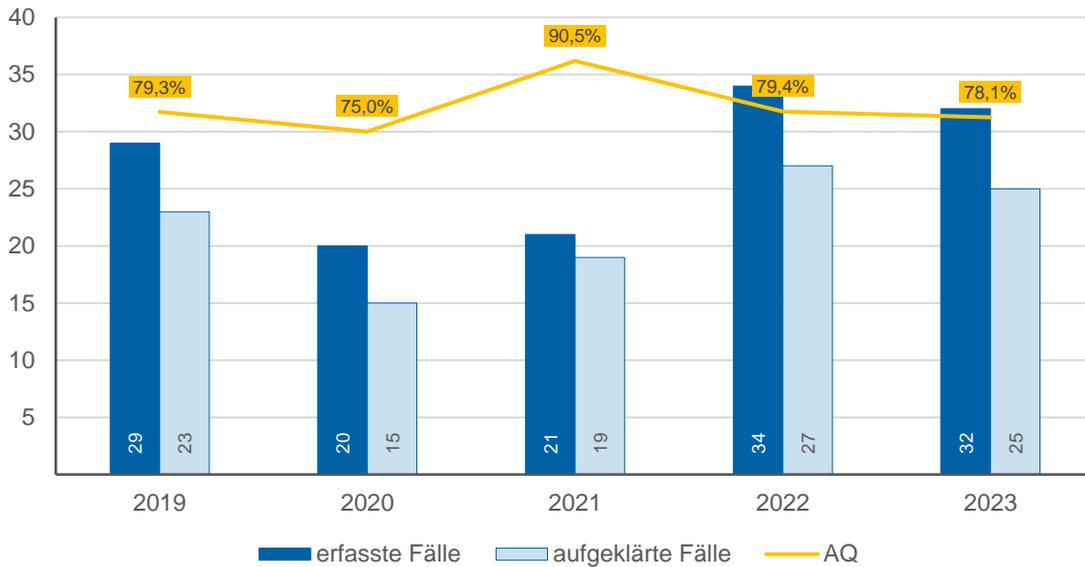


Abbildung 6.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

In der Gewaltkriminalität gab es in Jüchen keine deutlichen Veränderungen zum Vorjahr.

6.3 Straßenkriminalität

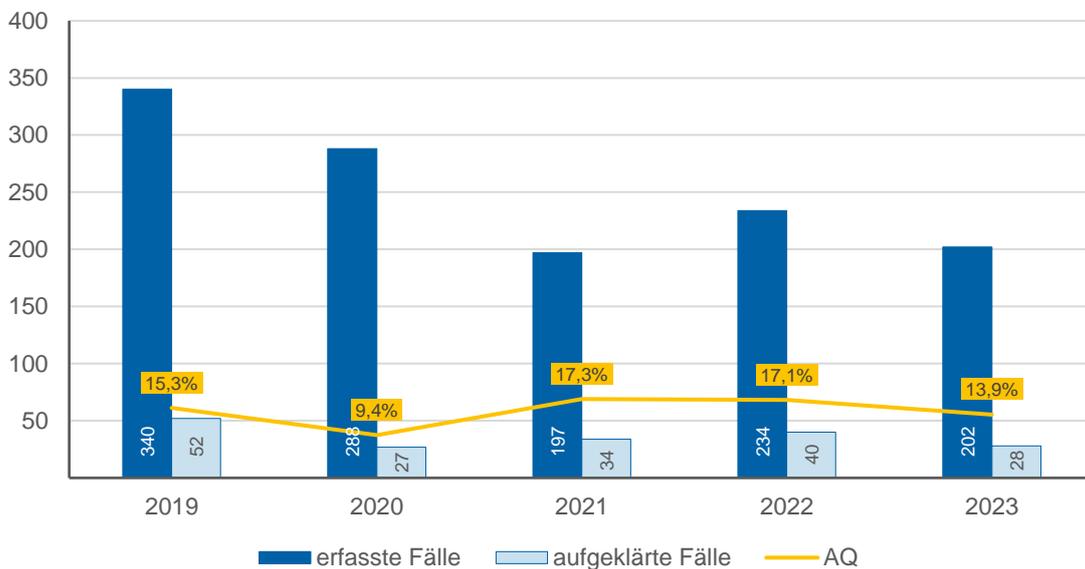


Abbildung 6.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

Trotz leichter Erhöhung im Vorjahr konnte der Trend der fünf Vergleichsjahre wieder aufgenommen werden und die Fallzahlen der Straßenkriminalität sanken erneut (- 13,7 %). Die Aufklärungsquote nahm ab.

6.4 Diebstahlsdelikte

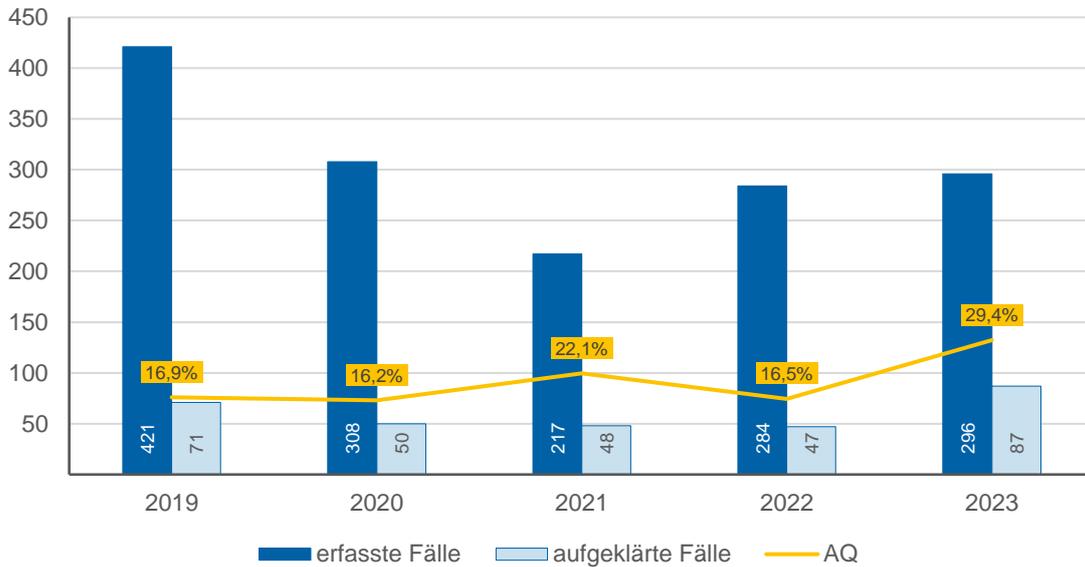


Abbildung 6.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

Während die Fallzahl annähernd gleich blieb (+4,2 %), wurde die Aufklärungsquote deutlich verbessert. Im Berichtsjahr konnte fast jeder dritte Diebstahl aufgeklärt werden, so viel, wie im Zehnjahresvergleich in keinem anderen Jahr.

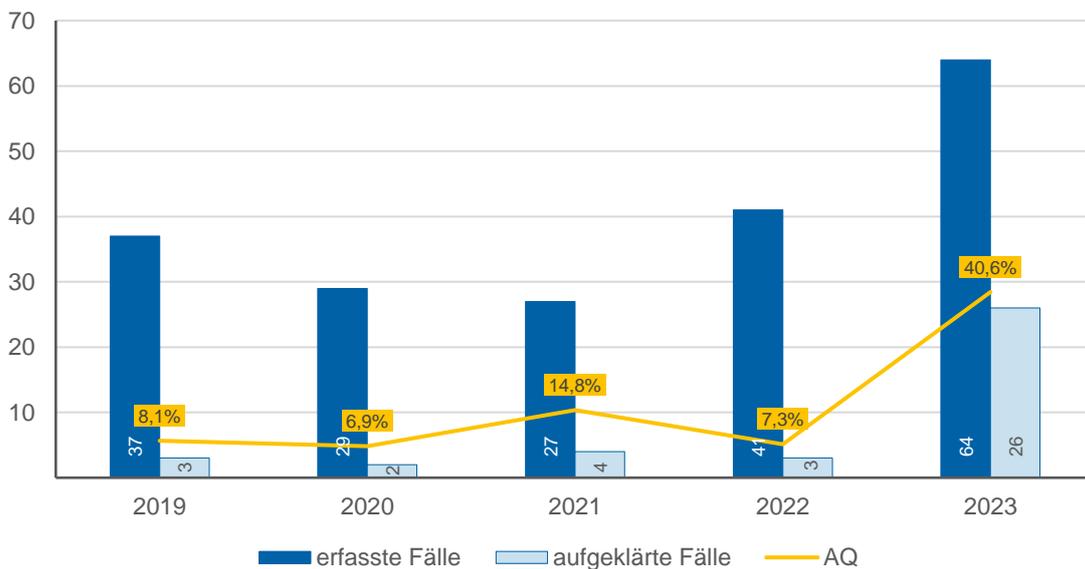


Abbildung 6.4.2 Wohnungseinbruchdiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

Auch wenn die Fallzahl deutlich stieg (+ 56,1 %), wurden mehr als zwei Drittel aller Wohnungseinbrüche in Jüchen aufgeklärt. Die Aufklärungsquote von 40,6 % ist die höchste im Zehnjahresvergleich.

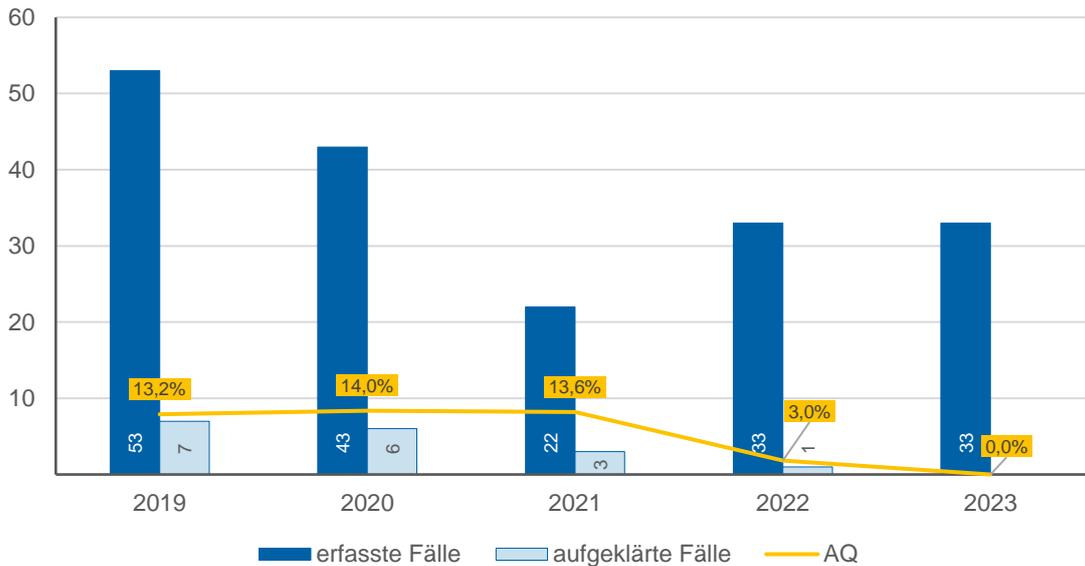


Abbildung 6.4.3 Fahrraddiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

Im Fahrraddiebstahl gab es im Vorjahresvergleich keine Veränderungen. Die Fallzahl blieb auf einem sehr niedrigen Niveau. Von den 33 Fahrraddiebstählen konnte jedoch keiner aufgeklärt werden.

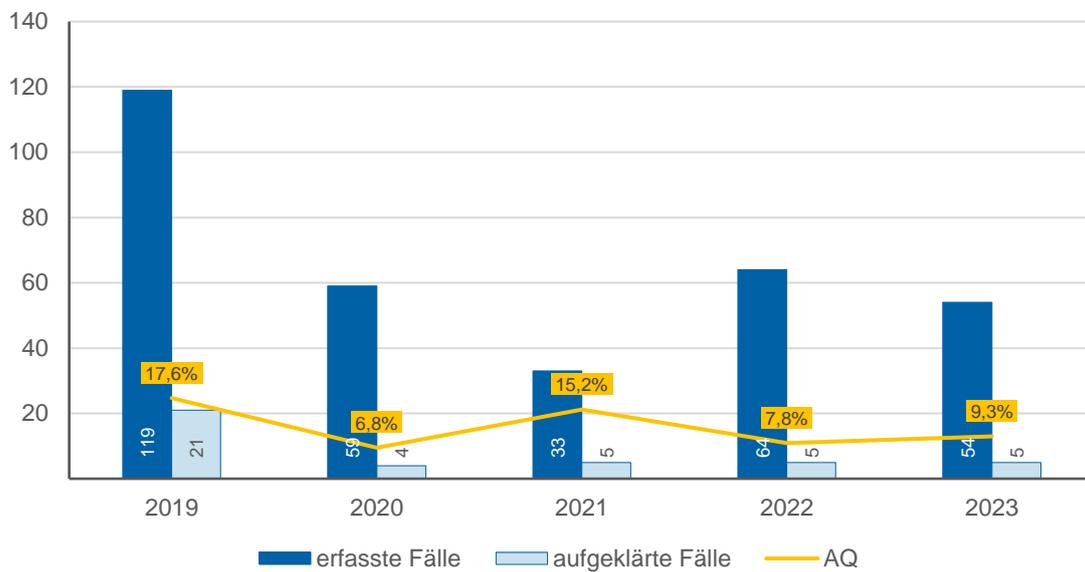


Abbildung 6.4.4 Diebstahl an oder aus Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

Die geringe Fallzahl von Diebstahl an und aus Kfz des Vorjahres wurde im Berichtsjahr noch unterschritten (- 15,6 %). Die Zahl der geklärten Taten blieb jedoch gleich und so konnte die Aufklärungsquote verbessert werden.

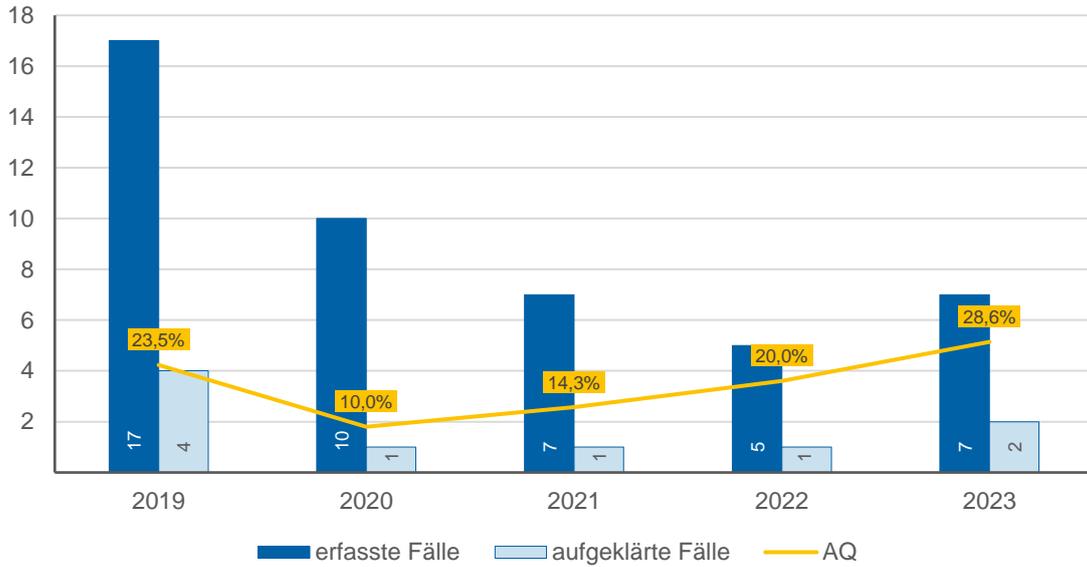


Abbildung 6.4.5 Diebstahl von Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

Die Kompletzentwendung von Kfz blieb auf ähnlich niedrigem Stand wie in den Vorjahren (+40,0 %). Zwei der sieben Diebstähle konnten aufgeklärt werden, damit stieg die Aufklärungsquote erneut an.

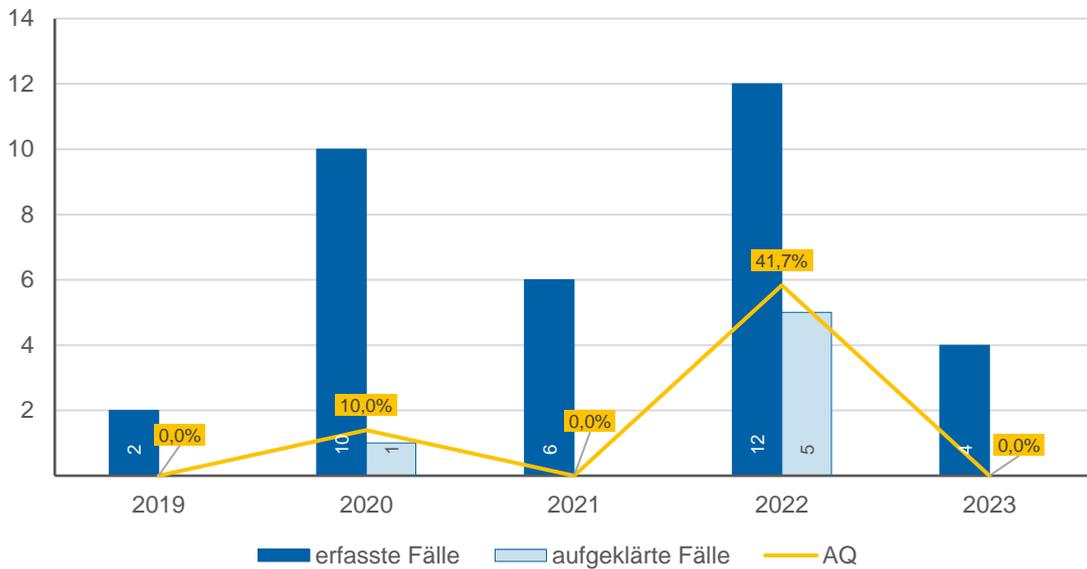


Abbildung 6.4.6 Diebstahl von Krafträdern, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

2023 sank die Zahl der Diebstähle von Krafträdern um zwei Drittel (- 66,7 %), die Aufklärungsquote sank erneut auf 0,0 %.

6.5 Betrug

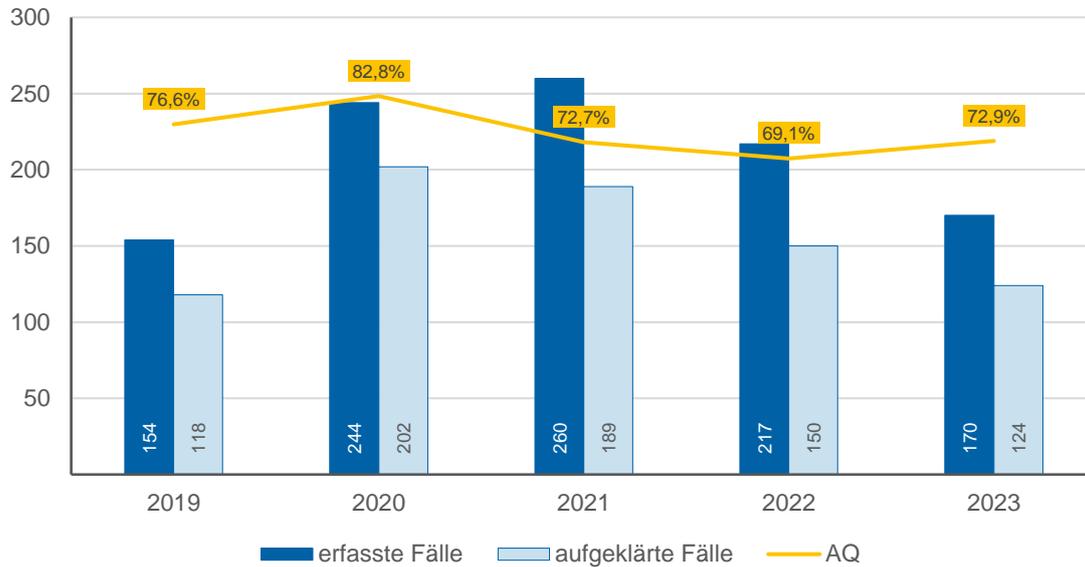


Abbildung 6.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Jüchen

Auch der Betrug nahm deutlich ab (- 21,7 %). Trotz der Herausforderungen dieses Deliktsbereich konnten drei Viertel aller Betrugsstraftaten aufgeklärt werden. Das ist der höchste Wert im Rhein-Kreis Neuss im Jahr 2023.

7 Kaarst

7.1 Gesamtkriminalität

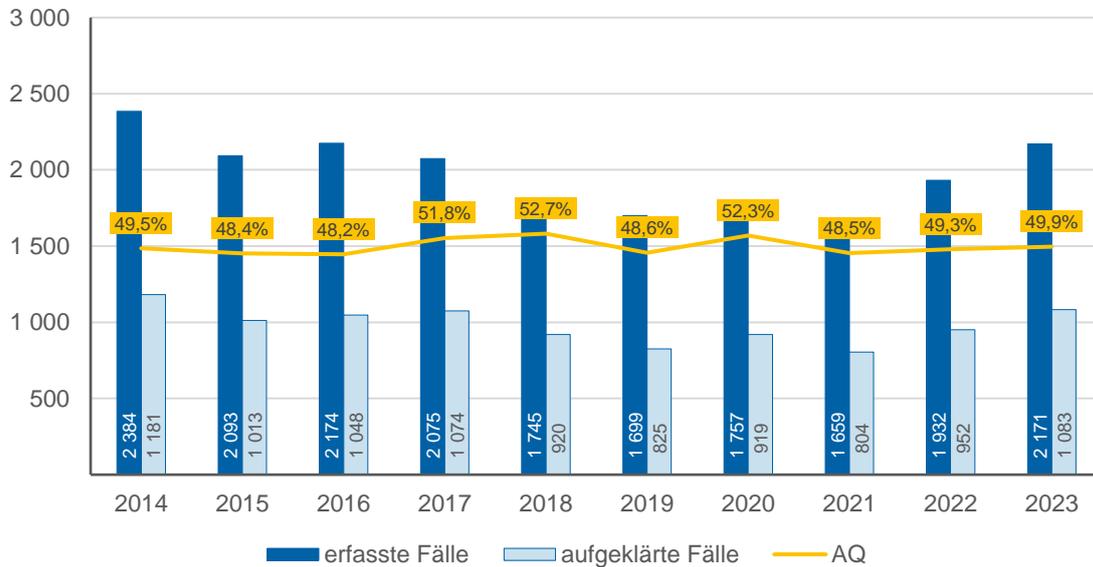


Abbildung 7.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zehnjahresvergleich, Kaarst

Die Kriminalität in Kaarst stieg im Berichtsjahr erneut an (+ 12,4 %). Von den 2 171 Delikten wurden 1 083 aufgeklärt. Die Aufklärungsquote blieb damit auf Vorjahresniveau.

7.2 Gewaltkriminalität

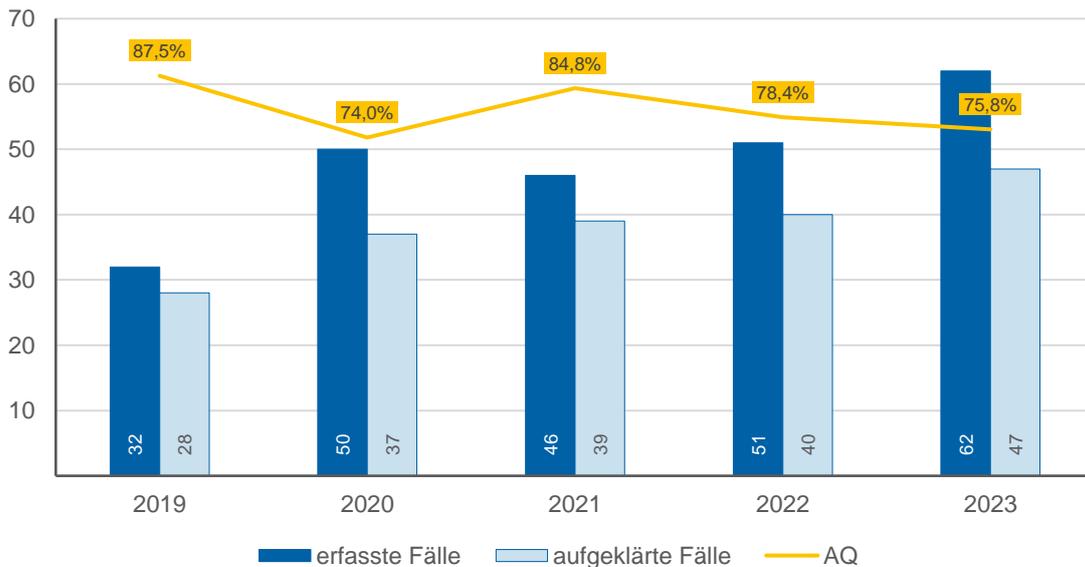


Abbildung 7.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Die Gewaltkriminalität stieg an (+ 21,6 %), blieb aber auf eher niedrigem Niveau. Drei Viertel aller Taten konnten aufgeklärt werden.

7.3 Straßenkriminalität

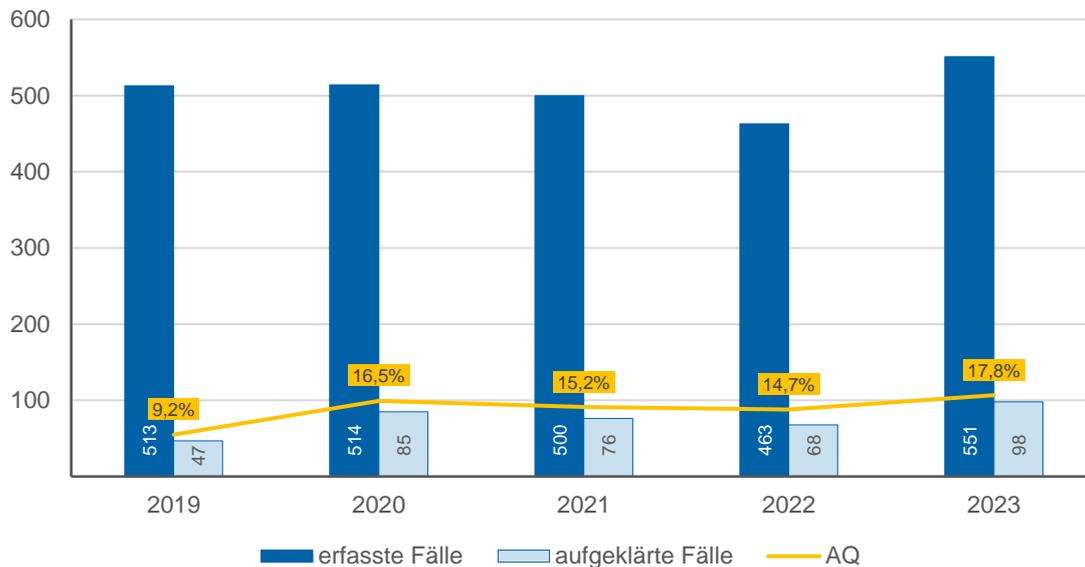


Abbildung 7.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Es war eine Zunahme um 19,0 % bei der Straßenkriminalität zu verzeichnen, doch auch die Aufklärungsquote in diesem Bereich stieg an und lag im Berichtsjahr bei 17,8 %, was dem Höchstwert der letzten zehn Jahre entspricht.

7.4 Diebstahlsdelikte

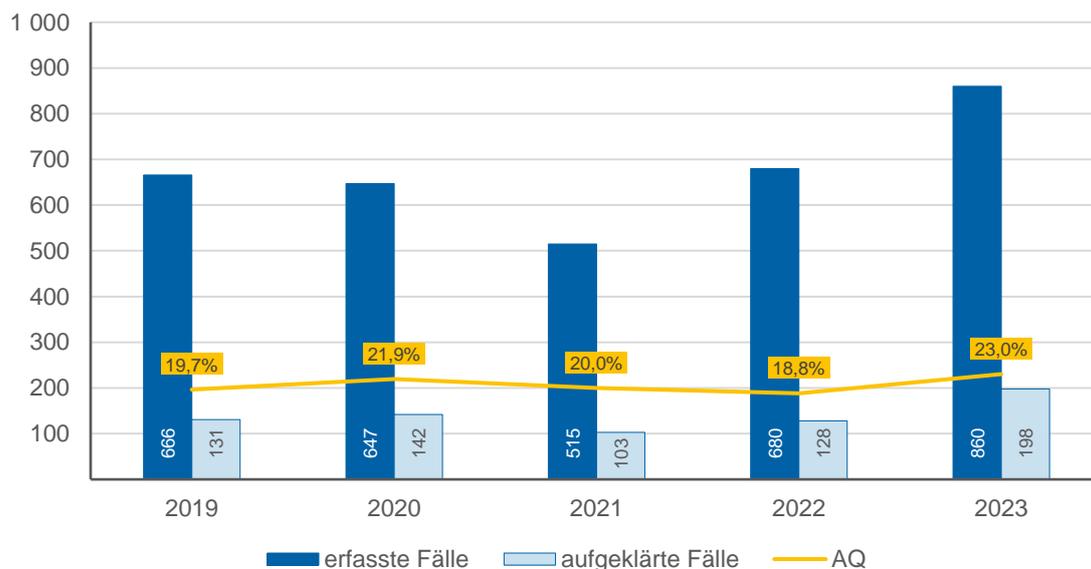


Abbildung 7.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Wie im gesamten Kreis stieg auch in Kaarst die Zahl der Diebstahlsdelikte an (+ 26,5 %). Gleichzeitig konnte aber die Aufklärungsquote verbessert werden und sie erreichte den höchsten Wert im Zehnjahresvergleich.

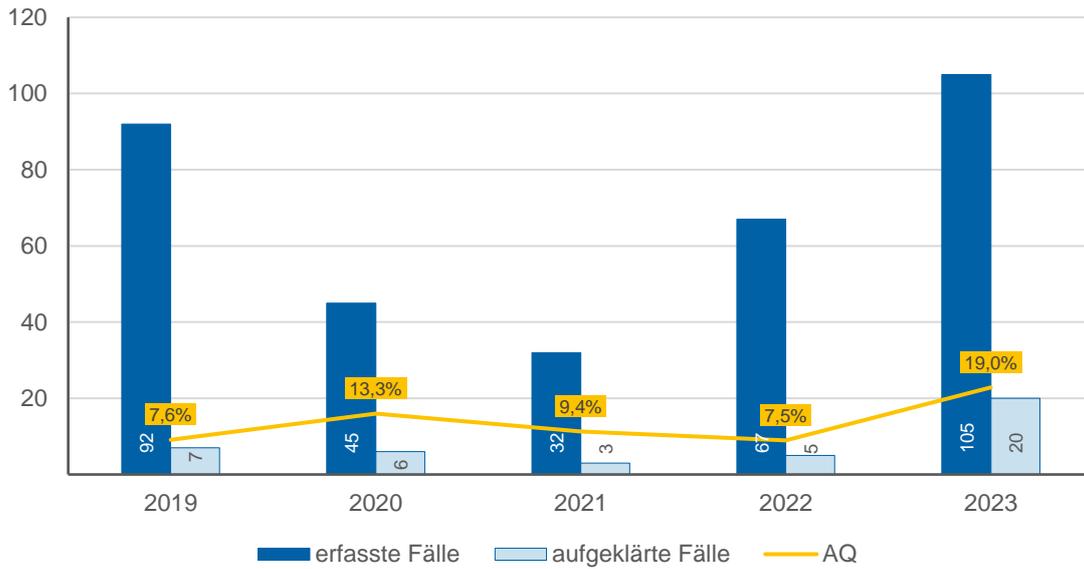


Abbildung 7.4.2 Wohnungseinbruchdiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Der Wohnungseinbruch nahm auch in Kaarst deutlich zu (+ 56,7 %). Mit 105 Einbrüchen wurde ungefähr der Wert des Jahres 2018 (110) erreicht. Da jede fünfte Tat aufgeklärt werden konnte, war die Aufklärungsquote die höchste im Zehnjahresvergleich.

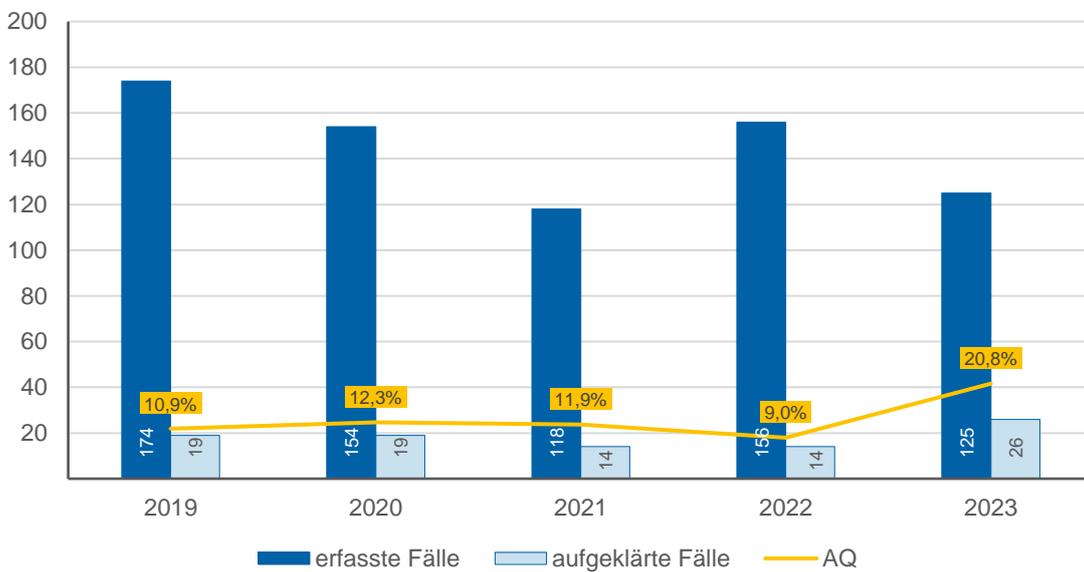


Abbildung 7.4.3 Fahrraddiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Während die Fallzahlen im Fahrraddiebstahl abnahmen (- 19,9 %), stieg die Zahl der geklärten Fälle an und führte zu einer mehr als verdoppelten Aufklärungsquote von 20,8 %, der höchsten im Zehnjahresvergleich.

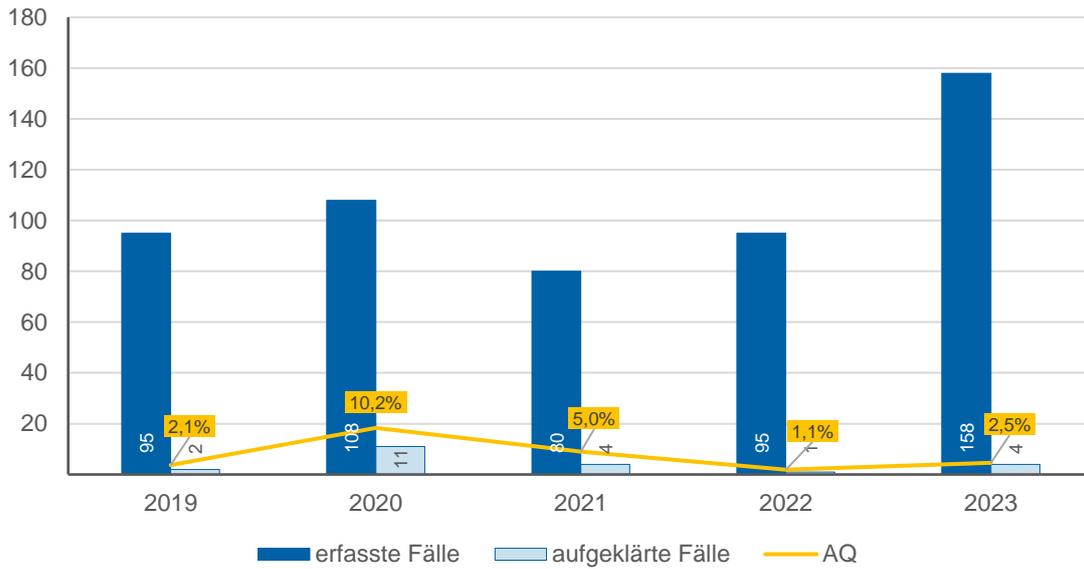


Abbildung 7.4.4 Diebstahl an oder aus Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Die Diebstähle an und aus Kfz nahmen erneut zu (+ 66,3 %), die Aufklärungsquote blieb dabei auf dem für diesen Deliktsbereich kreisweiten niedrigen Niveau.

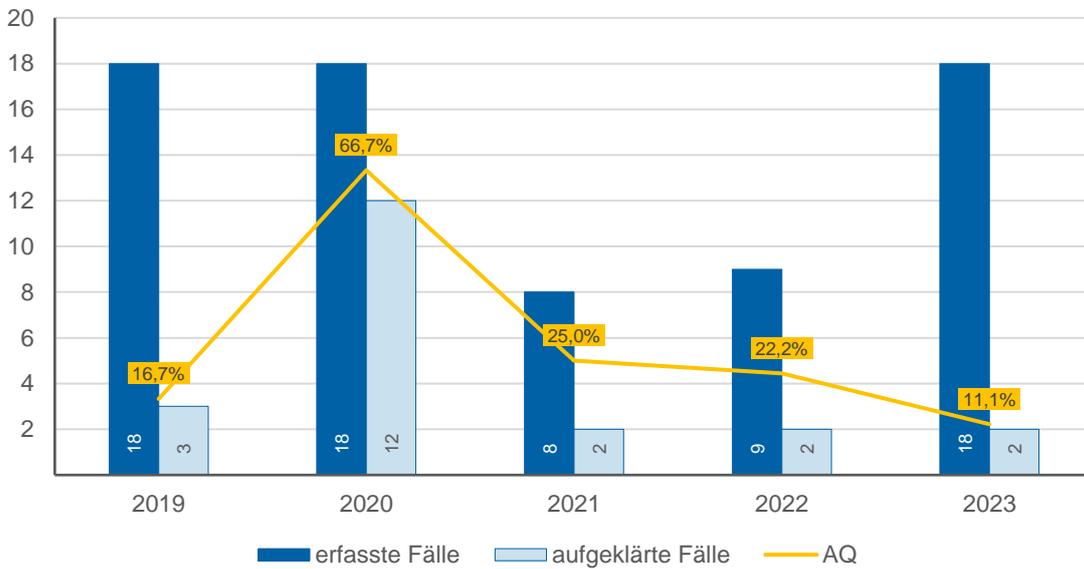


Abbildung 7.4.5 Diebstahl von Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Der Diebstahl von Kfz stieg auf den Wert des Jahres 2020 (+ 100,0 %), die Aufklärungsquote sank auf den niedrigsten Wert im Fünfjahresvergleich.

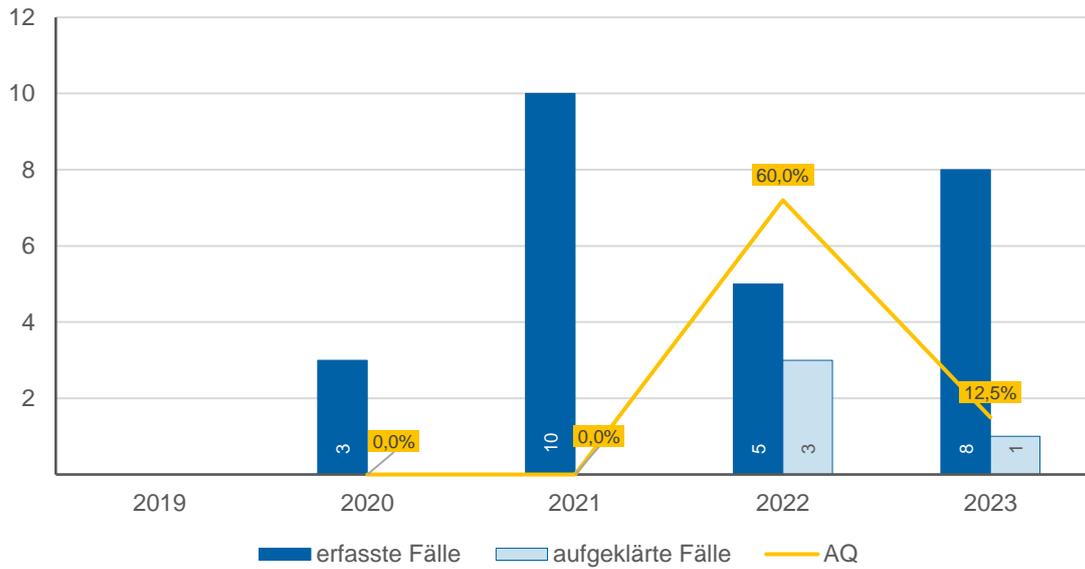


Abbildung 7.4.6 Diebstahl von Kraftträdern, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

In Kaarst blieb der Diebstahl von Kraftädem auch im Berichtsjahr verhältnismäßig gering (+ 60,0 %), von acht Taten konnte eine aufgeklärt werden.

7.5 Betrug

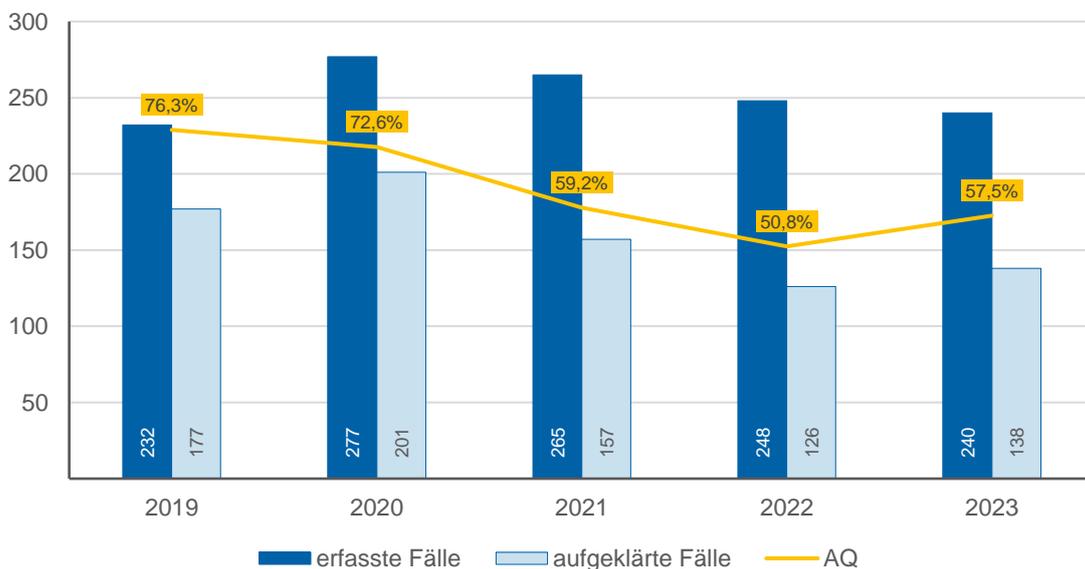


Abbildung 7.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kaarst

Die Zahl der Betrugsdelikte blieb ungefähr auf Vorjahresniveau (- 3,2 %), die Aufklärungsquote konnte verbessert und mehr als die Hälfte aller Taten aufgeklärt werden.

8 Korschenbroich

8.1 Gesamtkriminalität

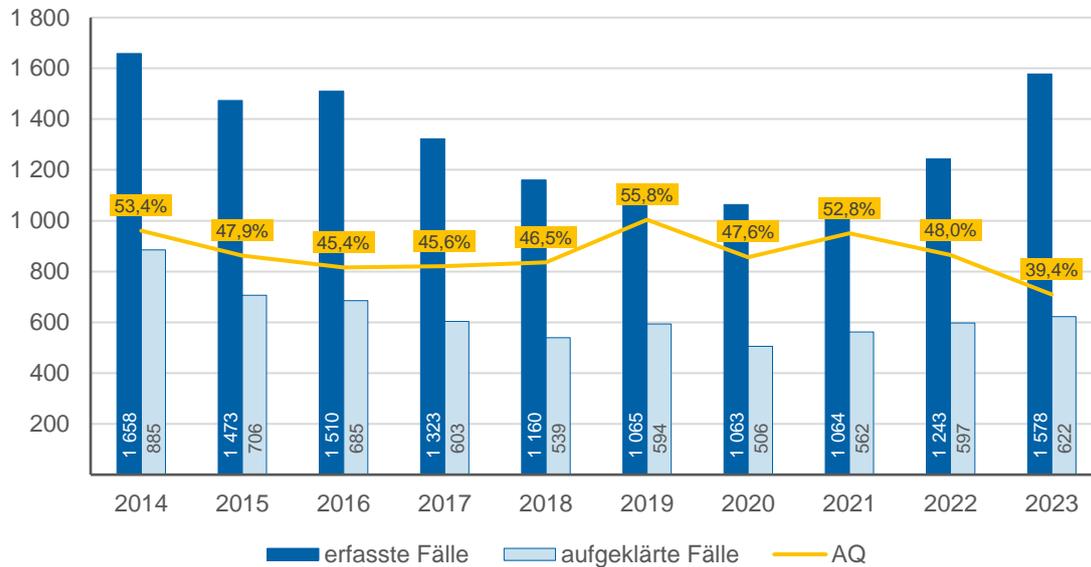


Abbildung 8.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zehnjahresvergleich, Korschenbroich

Die Kriminalität in Korschenbroich stieg im Vorjahresvergleich um 27,0 % an und erreichte damit den zweithöchsten Wert der letzten zehn Jahre. Die Aufklärungsquote sank auf den niedrigsten Stand der Vergleichsperiode.

8.2 Gewalkriminalität

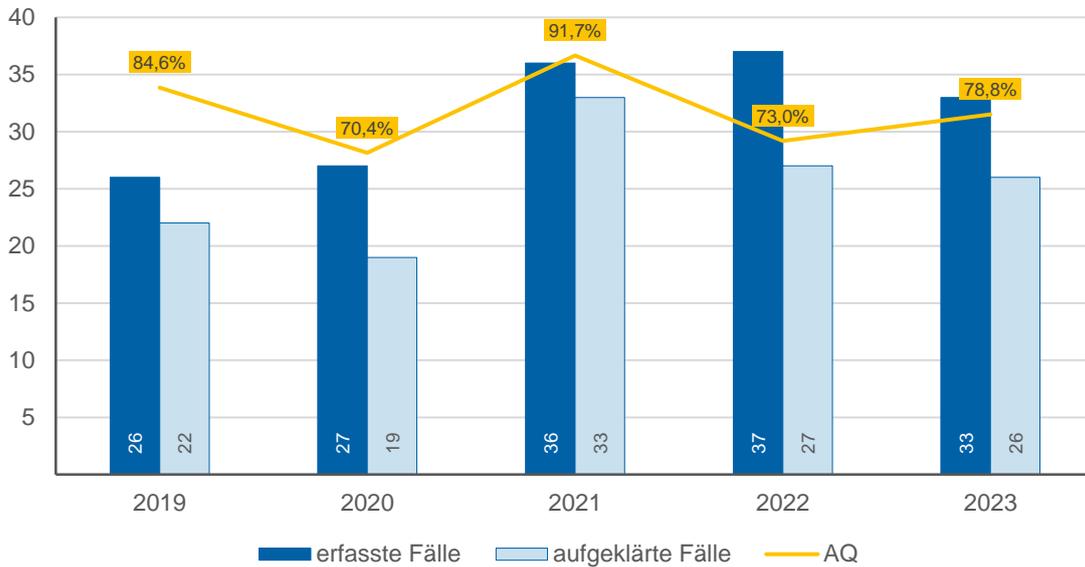


Abbildung 8.2.1 Gewalkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschbroich

Die Zahl der Gewaltdelikte blieb ähnlich niedrig wie in den Vorjahren und sank noch ein wenig ab (- 10,8 %), die Aufklärungsquote konnte das hohe Niveau des Vergleichszeitraums halten.

8.3 Straßenkriminalität

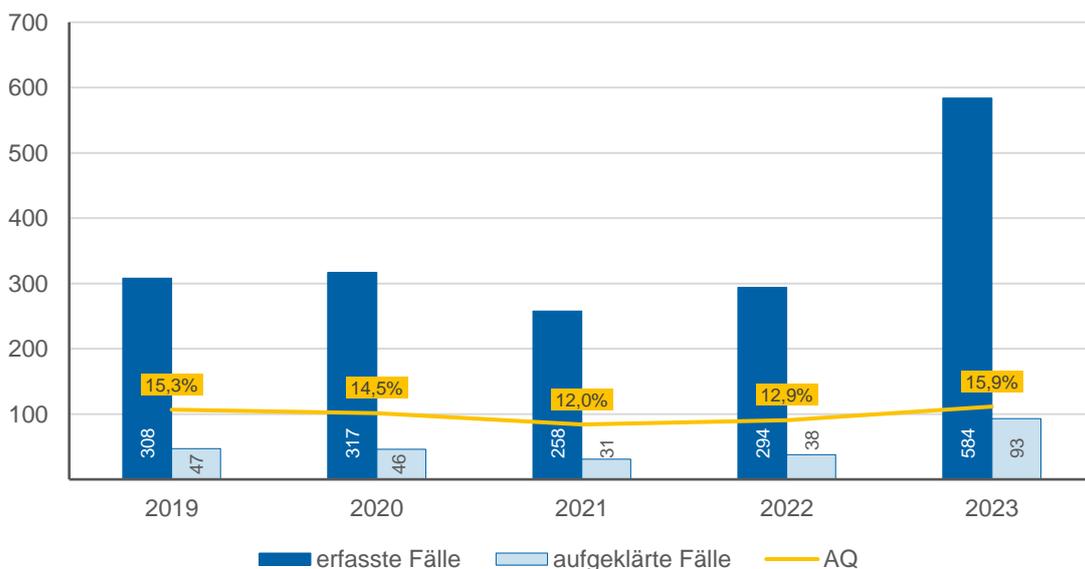


Abbildung 8.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschbroich

Bei der Straßenkriminalität ist annähernd eine Verdopplung der Fallzahl zu beobachten (+ 98,6 %). Da auch mehr als doppelt so viele Taten aufgeklärt wurden, konnte die Aufklärungsquote etwas angehoben werden.

8.4 Diebstahlsdelikte

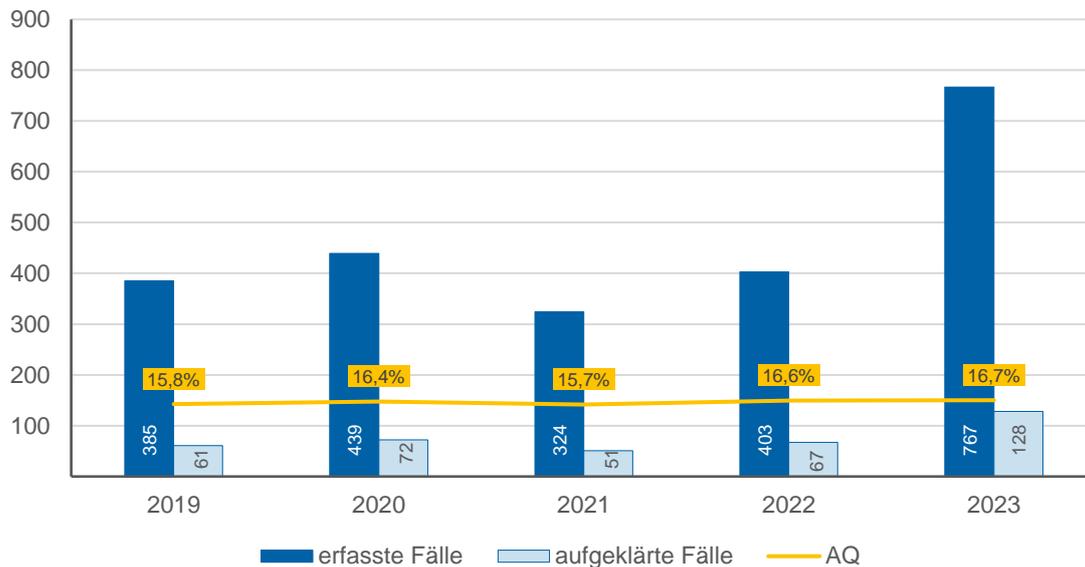


Abbildung 8.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschebroich

In Korschebroich wurden im Berichtsjahr deutlich mehr Diebstahlsdelikte polizeilich bekannt (+ 90,3 %). Besonders große Zunahmen gab es im Bereich Diebstahl an oder aus Kfz. Die Aufklärungsquote aller Diebstähle blieb auf Vorjahresniveau.

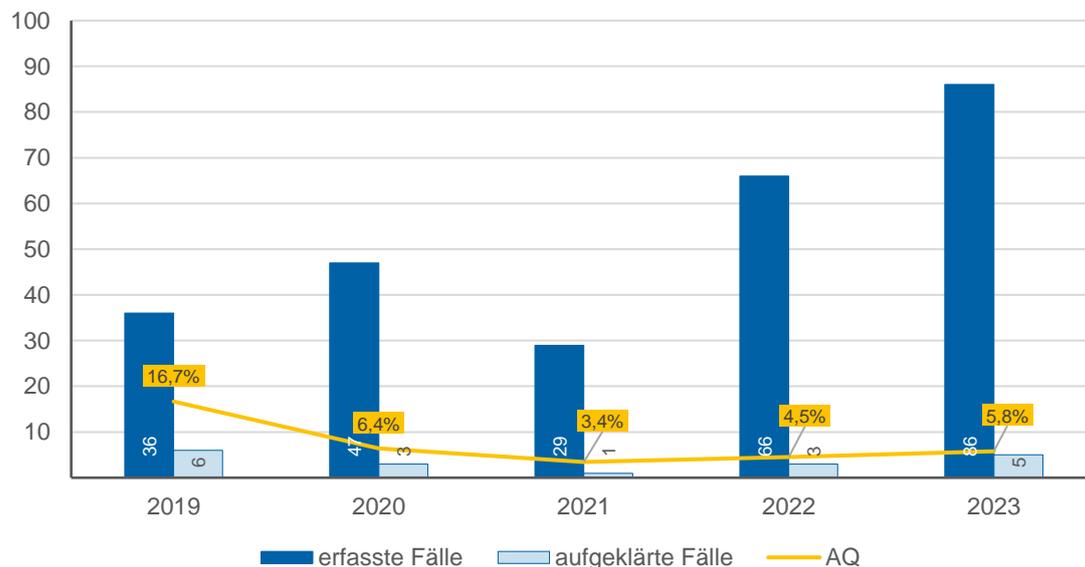


Abbildung 8.4.2 Wohnungseinbruchdiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschebroich

Obwohl die Zahl der Wohnungseinbrüche um 30,3 % zunahm, wurden nur wenige Taten aufgeklärt. Die Aufklärungsquote erreichte wie in den vorausgegangenen drei Jahren nur ein niedriges Niveau.

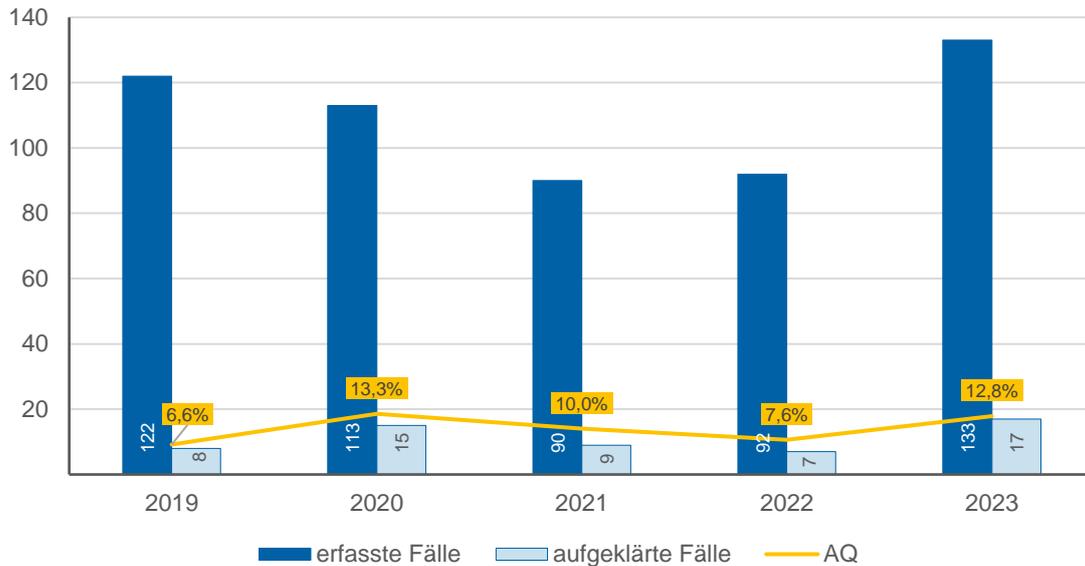


Abbildung 8.4.3 Fahrraddiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschenbroich

Korschenbroich gehört zu den wenigen Städten im Rhein-Kreis Neuss, in denen der Fahrraddiebstahl im Jahr 2023 zunahm (+ 44,6 %). Die Aufklärungsquote konnte allerdings verbessert werden.

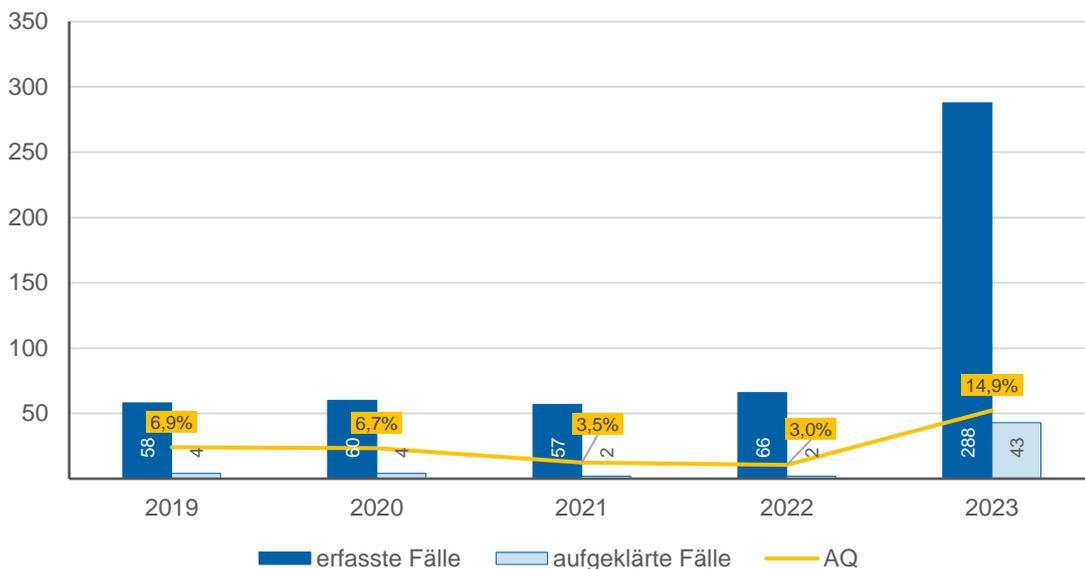


Abbildung 8.4.4 Diebstahl an oder aus Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschenbroich

Einen starken Anstieg gab es bei Diebstählen an und aus Kfz (+ 336,4 %). Da viele dieser Taten aufgeklärt werden konnten, wurde der Maximalwert der Aufklärungsquote im Zehnjahresvergleich erreicht.

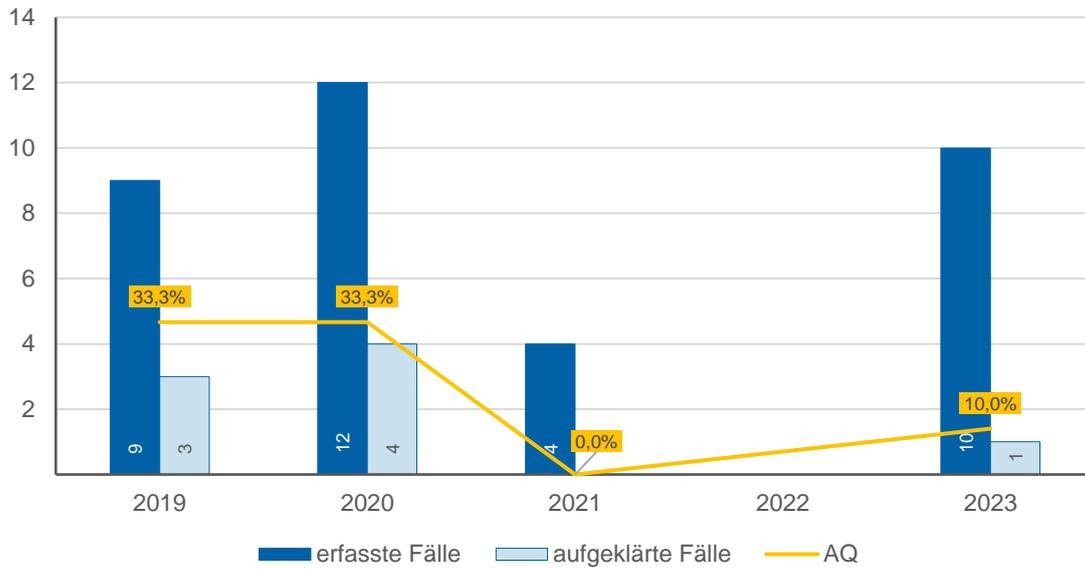


Abbildung 8.4.5 Diebstahl von Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschebroich

Waren im Vorjahr keine Diebstähle von Kfz zu verzeichnen, gab im Berichtsjahr zehn Entwendungen von Kfz. Eine Tat konnte aufgeklärt werden.

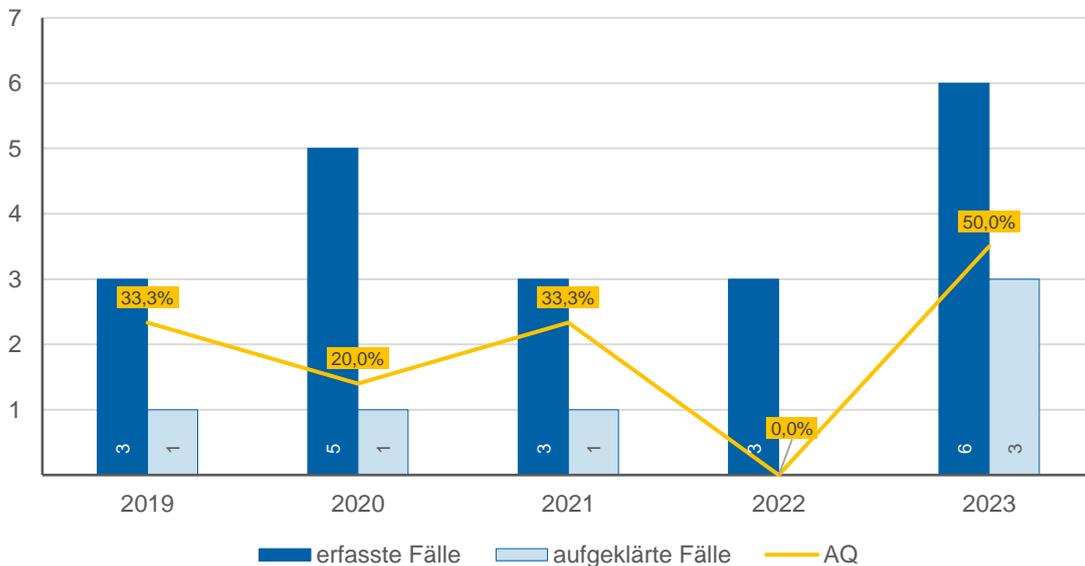


Abbildung 8.4.6 Diebstahl von Krafträdern, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschebroich

Auch wenn der Diebstahl von Krafträdern im Vorjahresvergleich zunahm (+ 100,0 %), blieb er auf sehr niedrigem Stand. Die Hälfte der Straftaten wurde aufgeklärt.

8.5 Betrug

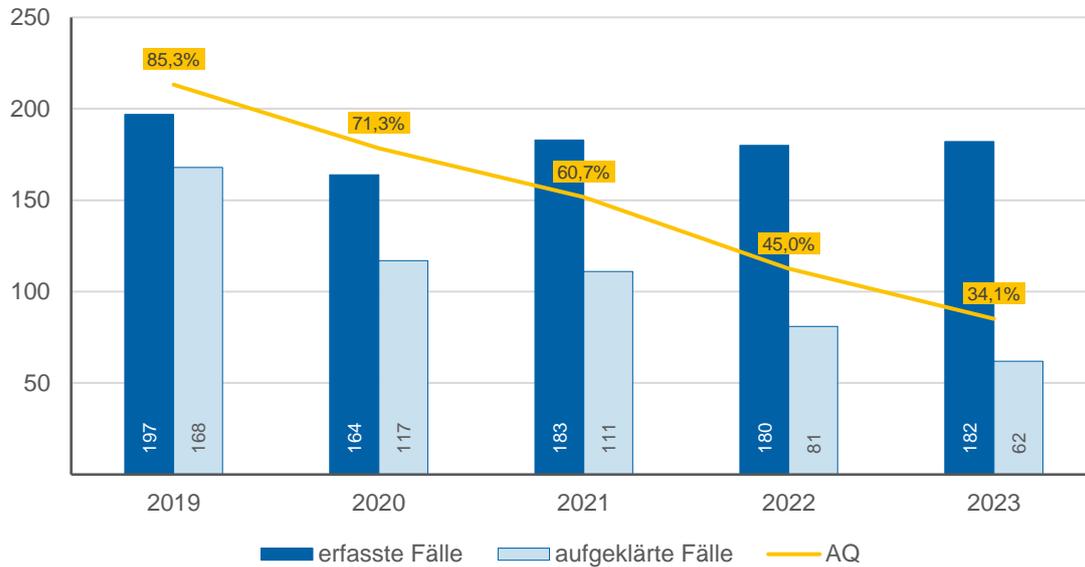


Abbildung 8.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Korschenbroich

Die Fallzahl im Bereich Betrug blieb auf Vorjahresstand (+ 1,1 %), die Aufklärungsquote sank jedoch auf 34,1 %.

9 Meerbusch

9.1 Gesamtkriminalität

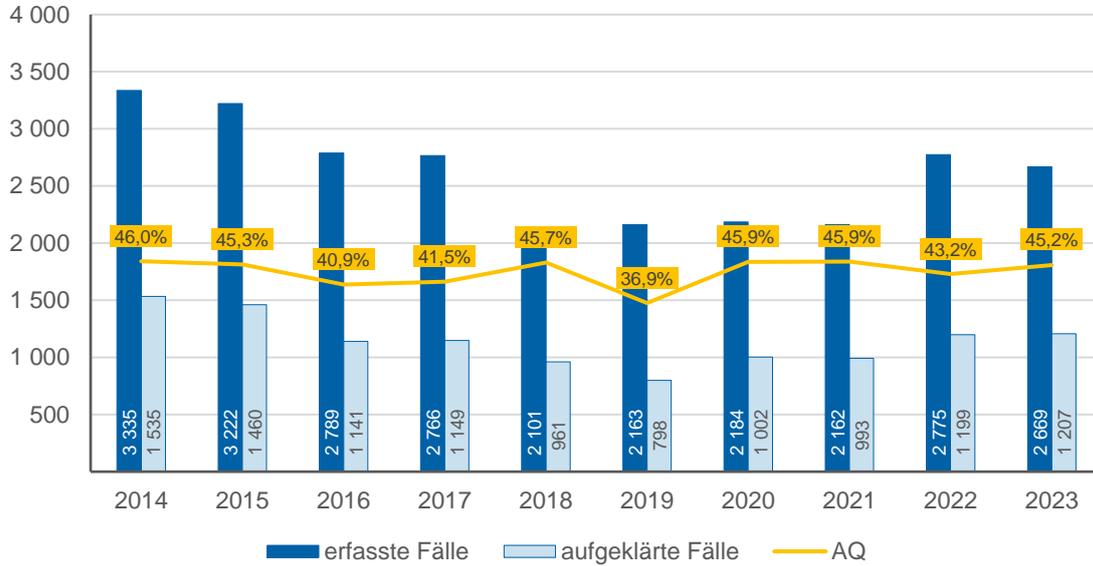


Abbildung 9.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zehnjahresvergleich, Meerbusch

Die Gesamtkriminalität in Meerbusch ist im Vorjahresvergleich um 3,8 % gesunken. Da jedoch mehr Taten als im Vorjahr aufgeklärt werden konnten, stieg die Aufklärungsquote an.

9.2 Gewaltkriminalität

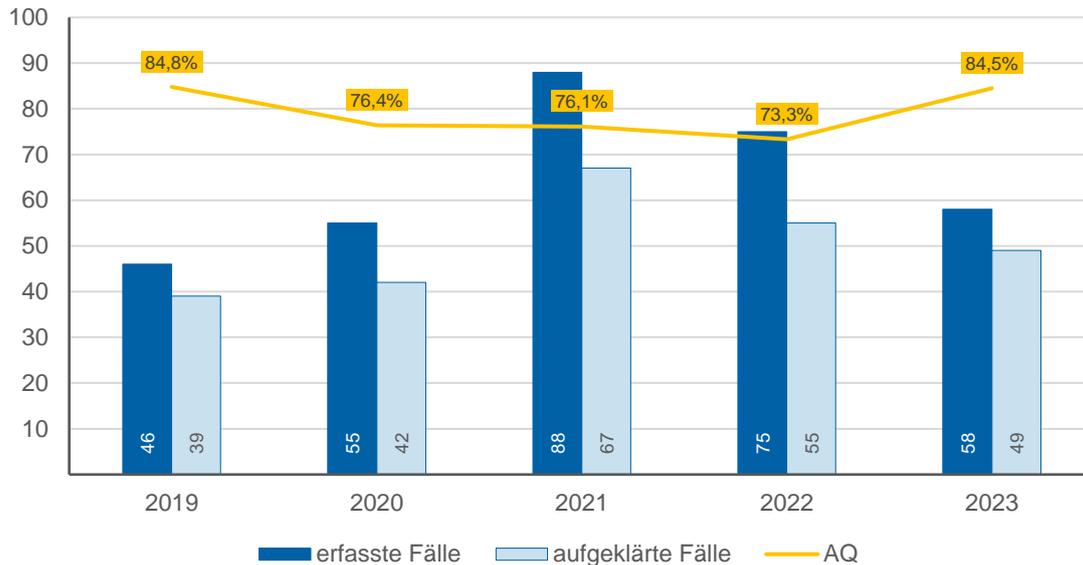


Abbildung 9.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

In Meerbusch sank die Fallzahl der Gewaltkriminalität um 22,7 %. Die Aufklärungsquote war mit 84,5 % die zweithöchste im Rhein-Kreis Neuss, lediglich neun Taten konnten nicht geklärt werden.

9.3 Straßenkriminalität

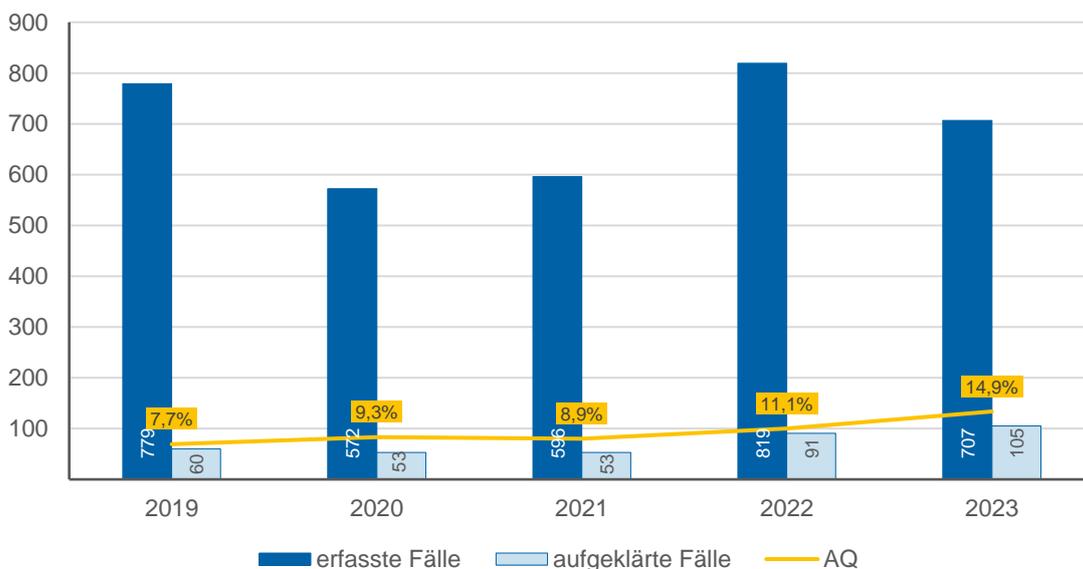


Abbildung 9.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Während die Straßenkriminalität in den meisten Städten des Rhein-Kreis stieg, sank sie in Meerbusch um 13,7 %. Zusätzlich wurde mit 14,9 % die höchste Aufklärungsquote im Zehnjahresvergleich erreicht.

9.4 Diebstahlsdelikte

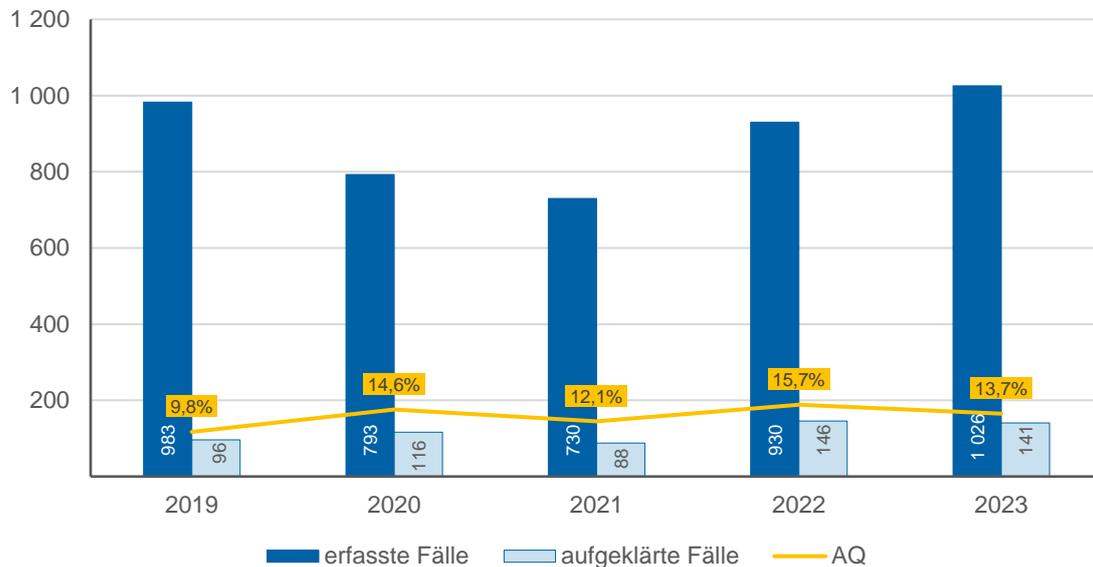


Abbildung 9.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Die Steigerung der Fallzahlen seit 2021 setzte sich auch im Berichtsjahr fort (+ 10,3 %). Die Aufklärungsquote sank auf 13,7 %. Besonders Diebstähle aus Verkaufsräumen nahmen zu.

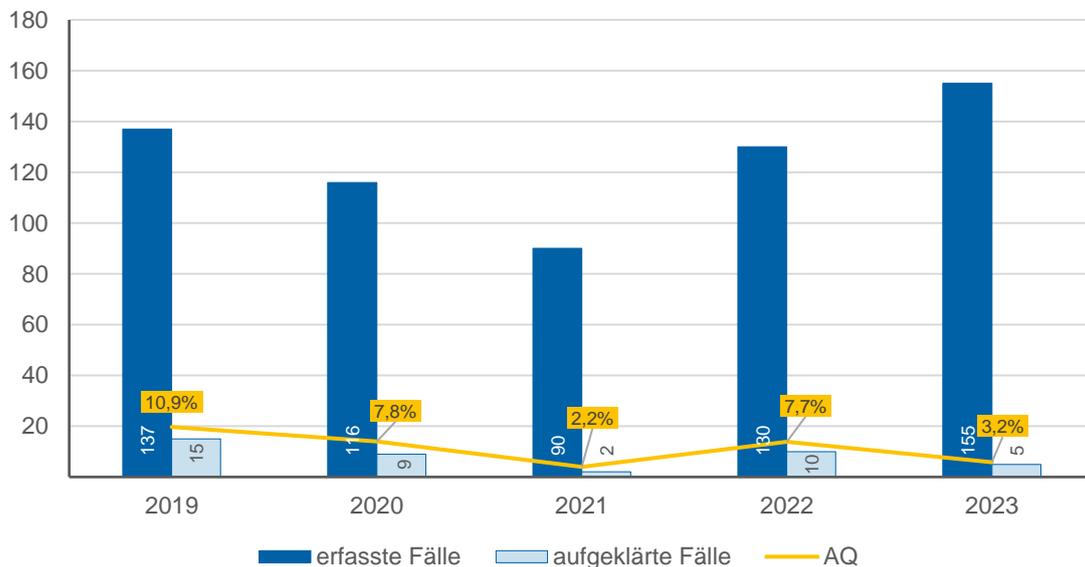


Abbildung 9.4.2 Wohnungseinbruchdiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Bei steigender Fallzahl (+ 19,2 %) sank die Aufklärungsquote im Bereich Wohnungseinbruch. Die Aufklärungsquote von 3,2 % war die niedrigste für diesen Deliktsbereich im Rhein-Kreis Neuss.

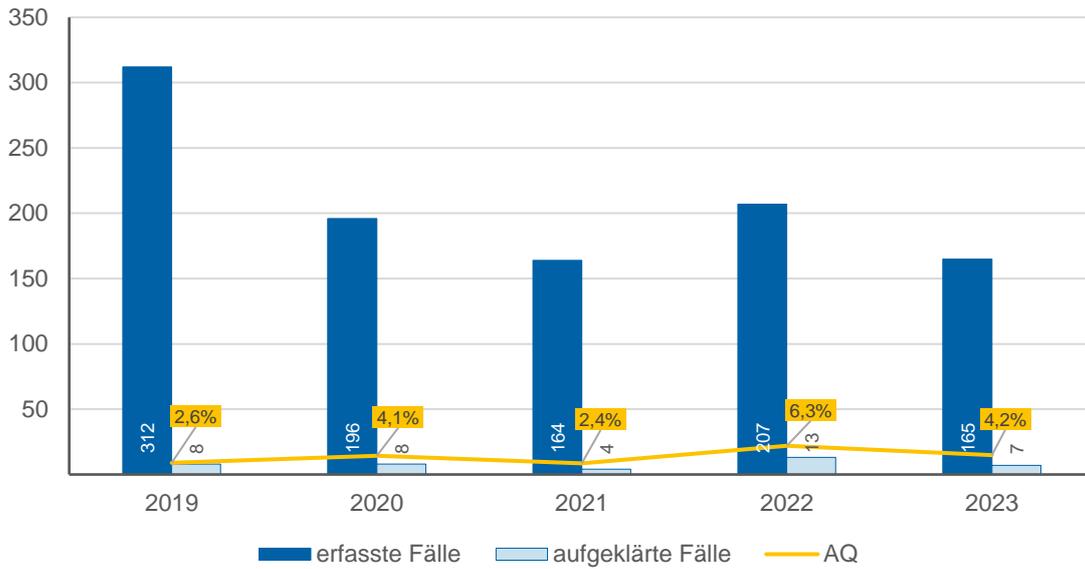


Abbildung 9.4.3 Fahrraddiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Der Fahrraddiebstahl nahm ab (- 20,3 %), es wurden jedoch auch weniger Taten aufgeklärt. Die Aufklärungsquote verließ das niedrige Niveau auch im Berichtsjahr nicht.

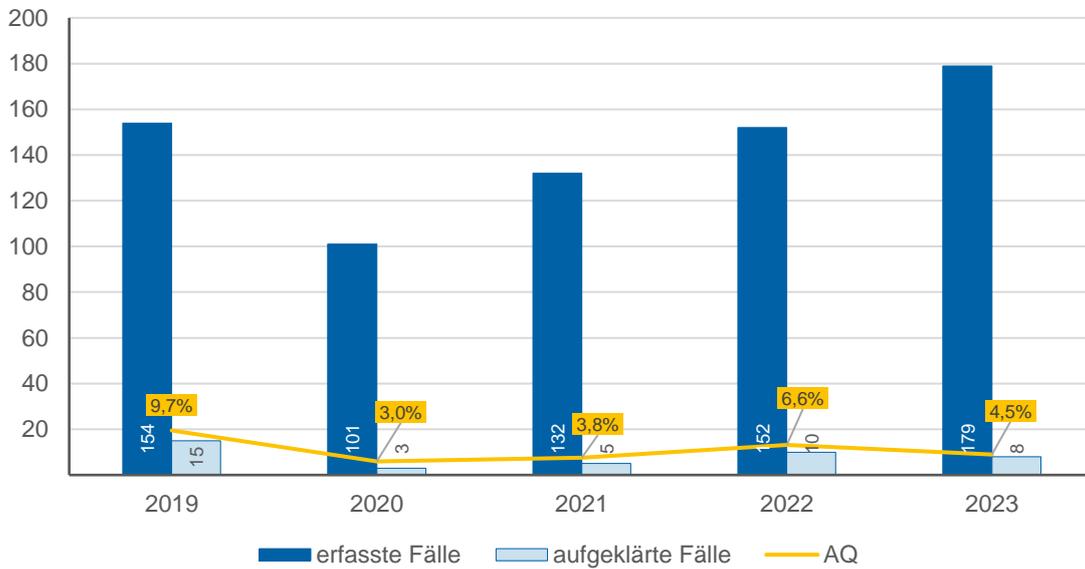


Abbildung 9.4.4 Diebstahl an oder aus Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Die Diebstähle an und aus Kfz nahmen seit 2020 stetig zu, so lag im Berichtsjahr die Steigerung bei 17,8 %. Die Aufklärungsquote blieb im einstelligen Bereich und sank im Vergleich zum Vorjahr.

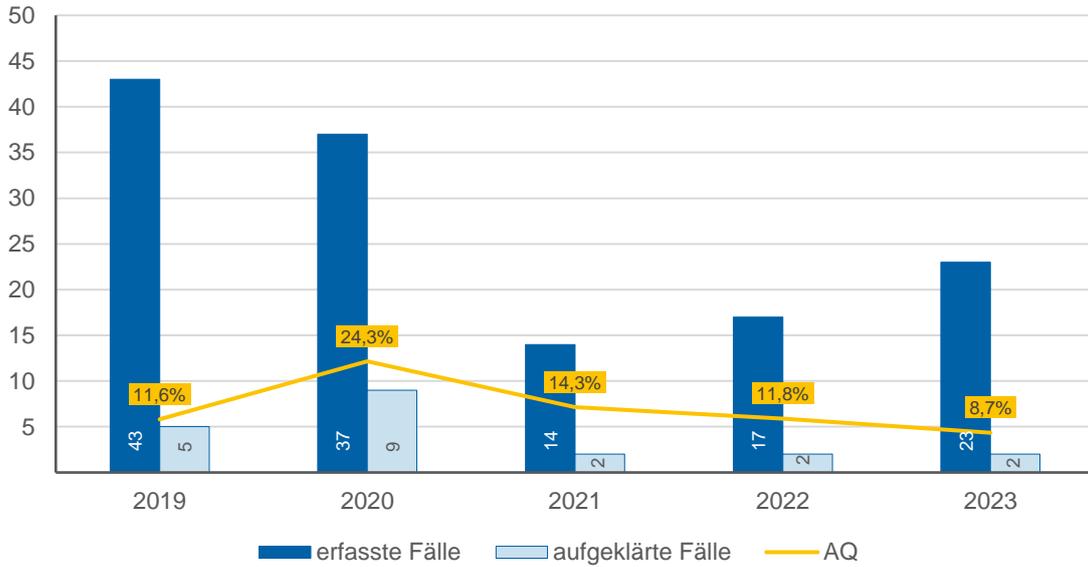


Abbildung 9.4.5 Diebstahl von Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Der Diebstahl von Kfz nahm im Jahr 2023 zu (+ 35,3 %), erreichte jedoch nicht die Fallzahlen der Jahre 2019 oder 2020. Da die Zahl der aufgeklärten Fälle nicht im gleichen Maß anstieg, verringerte sich die Aufklärungsquote auf 8,7 %.

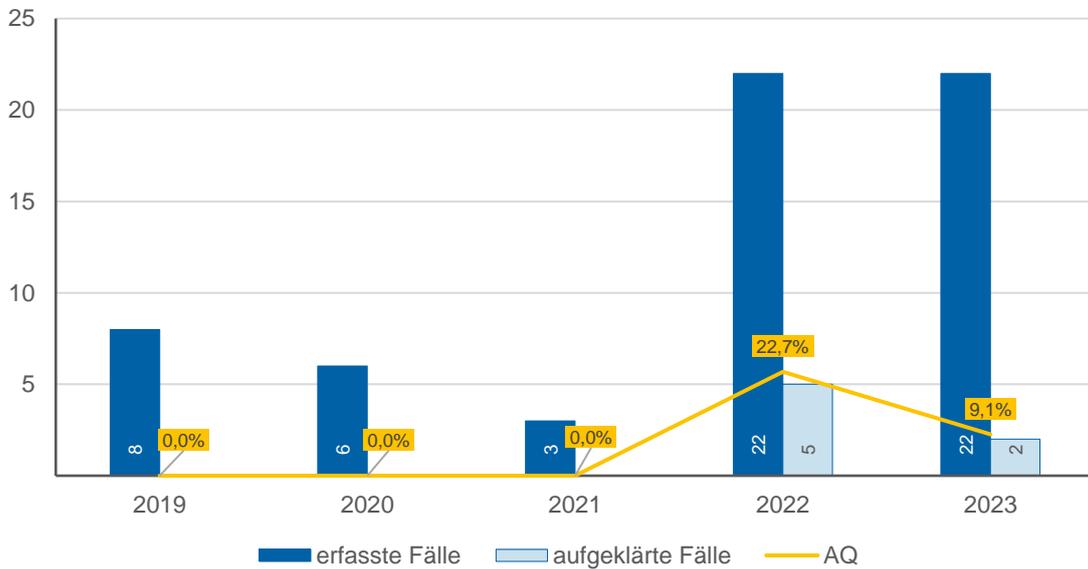


Abbildung 9.4.6 Diebstahl von Krafträdern, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Wie auch im Vorjahr wurden in Meerbusch im Berichtsjahr 22 Krafträder entwendet. Die Aufklärungsquote sank deutlich, nur ein Zehntel der Taten konnte aufgeklärt werden.

9.5 Betrug

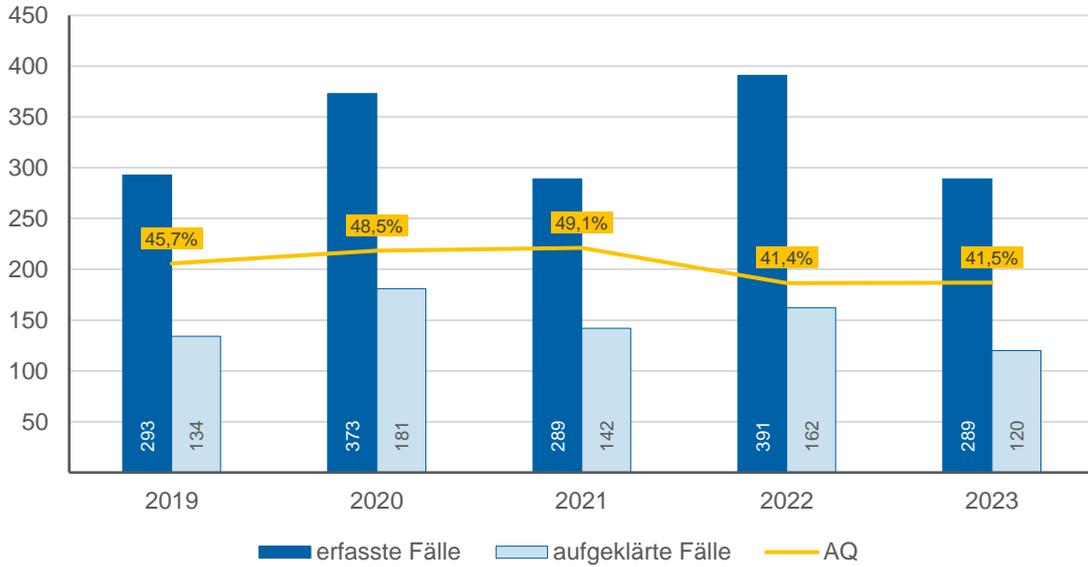


Abbildung 9.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Meerbusch

Der Anstieg des Vorjahres wurde im Berichtsjahr nicht fortgesetzt (- 26,1 %). Es wurden genauso viele Betrugsstrafen wie im Jahr 2021 verzeichnet. Die Aufklärungsquote blieb allerdings mit 41,5 % auf Vorjahresniveau.

10 Neuss

10.1 Gesamtkriminalität

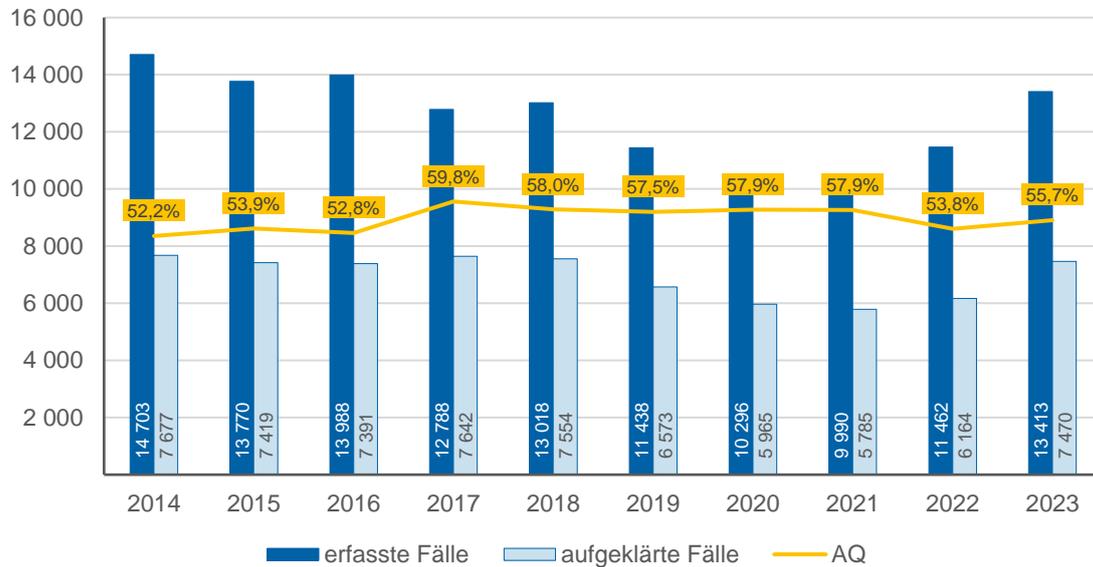


Abbildung 10.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zehnjahresvergleich, Neuss

Die Kriminalität in Neuss stieg um 17,0 % an, die Aufklärungsquote konnte auf 55,7 % gesteigert werden.

10.2 Gewaltkriminalität

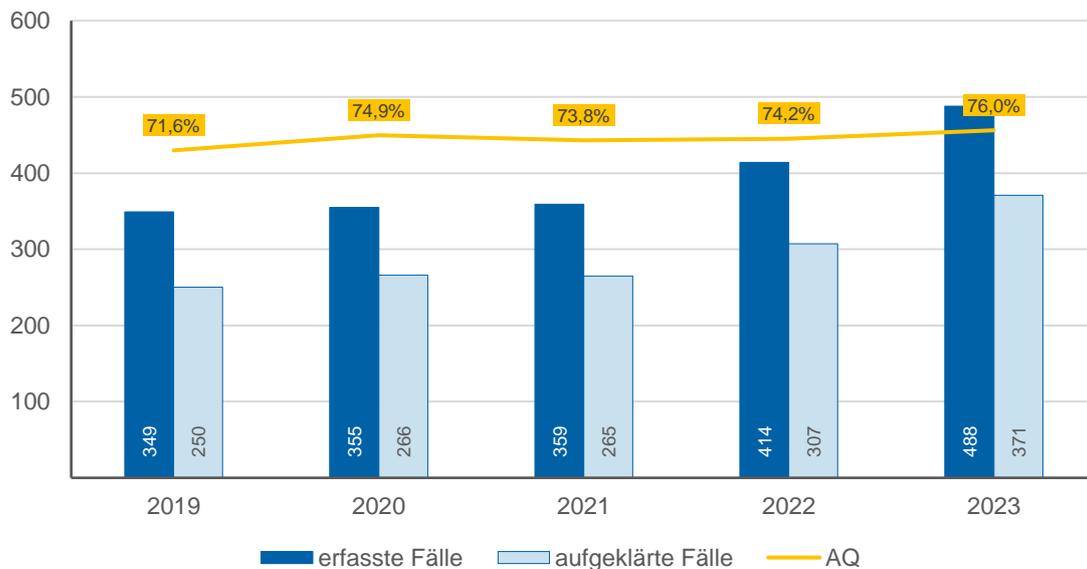


Abbildung 10.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Die Gewaltkriminalität stieg in Neuss in den vergangenen Jahren kontinuierlich an und erreichte im Jahr 2023 die höchste Fallzahl der letzten zehn Jahre. Mit mehr als drei Viertel rhein-kreis-neuss.polizei.nrw

aufgeklärter Taten wurde auch bei der Aufklärungsquote der Höchstwert im Zehnjahresvergleich erreicht.

10.3 Straßenkriminalität

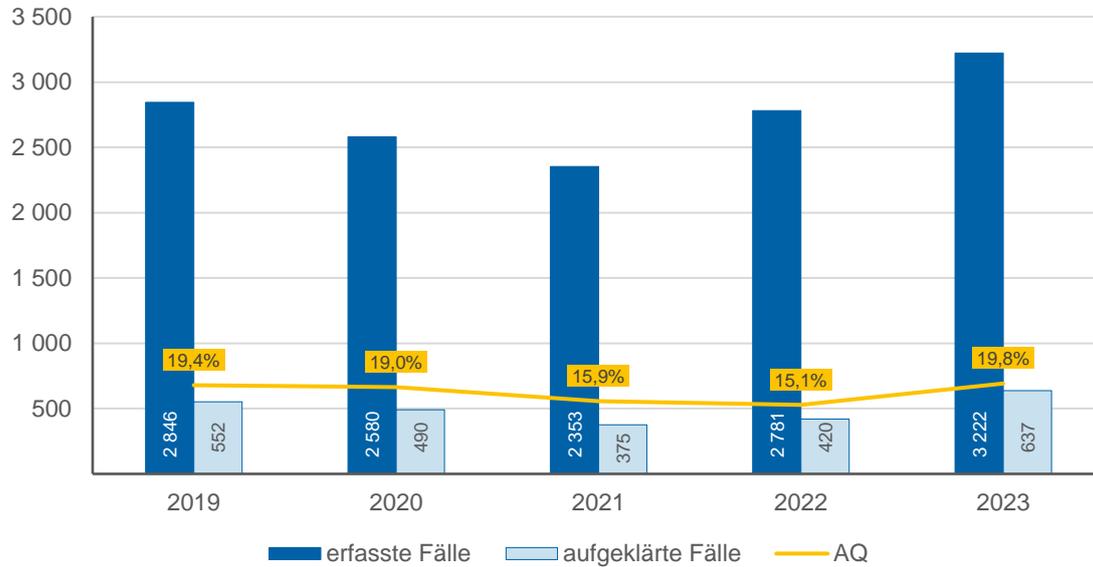


Abbildung 10.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Nach der Fallzahlsenkung der Jahre 2019 bis 2021 stiegen die Delikte der Straßenkriminalität seit dem Vorjahr wieder an (+ 15,9 %). Dennoch war die Aufklärungsquote die höchste im Fünfjahresvergleich.

10.4 Diebstahlsdelikte

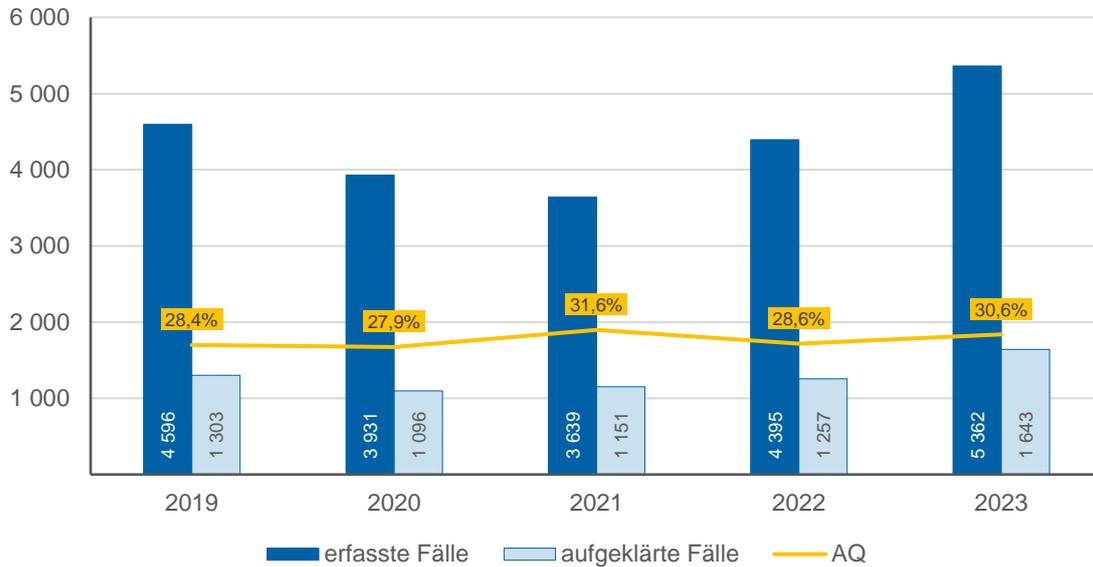


Abbildung 10.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Die Zahl der Diebstahlsdelikte nahm um 22,0 % zu, jede dritte Tat konnte aufgeklärt werden. Große Zunahmen waren bei Diebstählen aus Verkaufsräumen und Diebstählen an und aus Kfz zu verzeichnen.

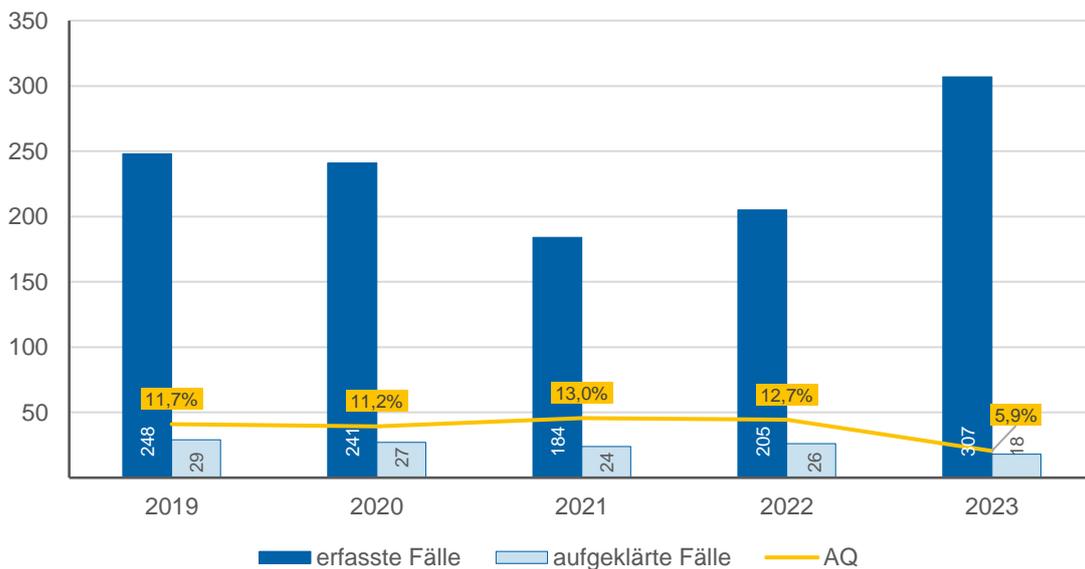


Abbildung 10.4.2 Wohnungseinbruchdiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Die Zahl der Wohnungseinbrüche überschritt seit 2018 das erste Mal 300 Fälle. Die Aufklärungsquoten der vergangenen Jahre konnten nicht erreicht werden, sie blieb bei 5,9 %.

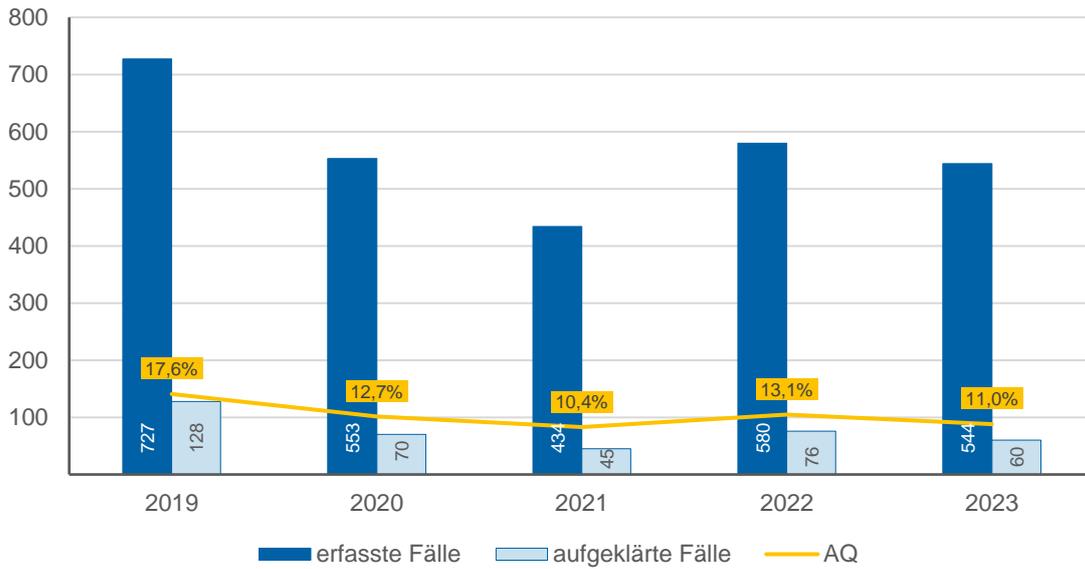


Abbildung 10.4.3 Fahrraddiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

In Neuss wurden etwas weniger Fahrräder als im Vorjahr entwendet (- 6,2 %), diese Veränderung entsprach dem Durchschnitt des Rhein-Kreis Neuss. Die Aufklärungsquote blieb auf einem ähnlichen Niveau wie in den Vorjahren.

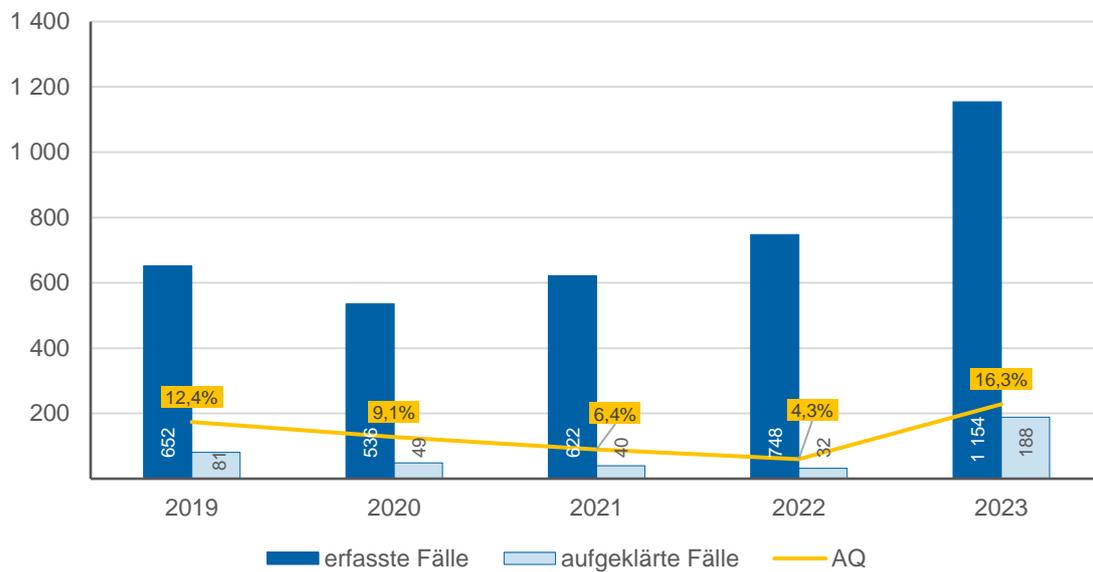


Abbildung 10.4.4 Diebstahl an oder aus Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Nach verhältnismäßig geringen Fallzahlen im Zeitraum 2017 bis 2022, stieg der Diebstahl an und aus Kfz im Berichtsjahr auf Niveau der Jahre 2013 bis 2016 (+ 54,3 %). Mit 16,3 % war die Aufklärungsquote nicht nur die die höchste der vergangenen zehn Jahre in der Stadt Neuss, sondern auch die höchste im Rhein-Kreis im Berichtsjahr.

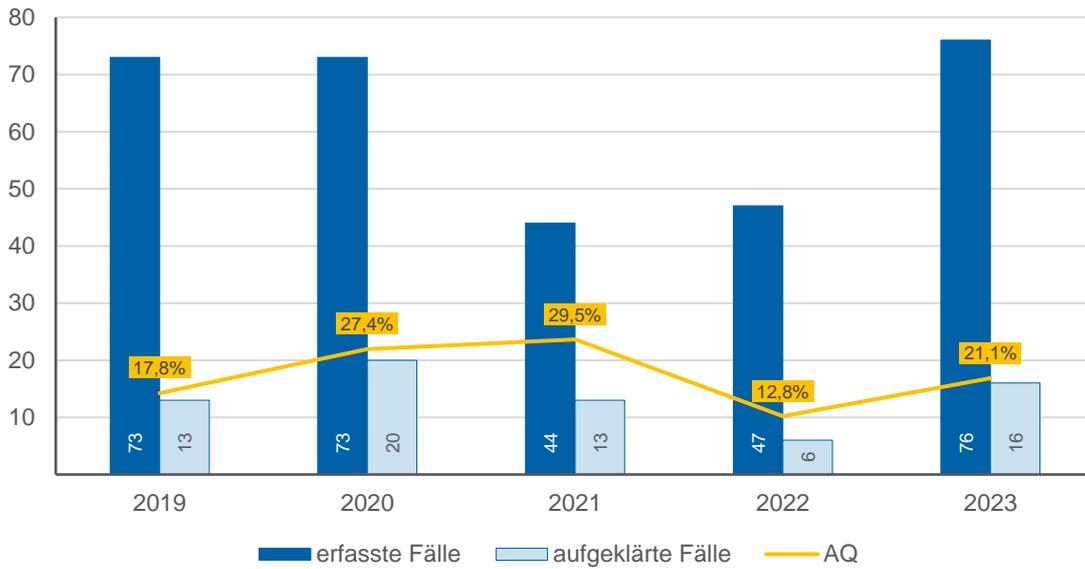


Abbildung 10.4.5 Diebstahl von Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Die Diebstähle von Kfz nahmen deutlich zu (+61,7 %), die Aufklärungsquote lag im Berichtsjahr wieder über 20,0 %.

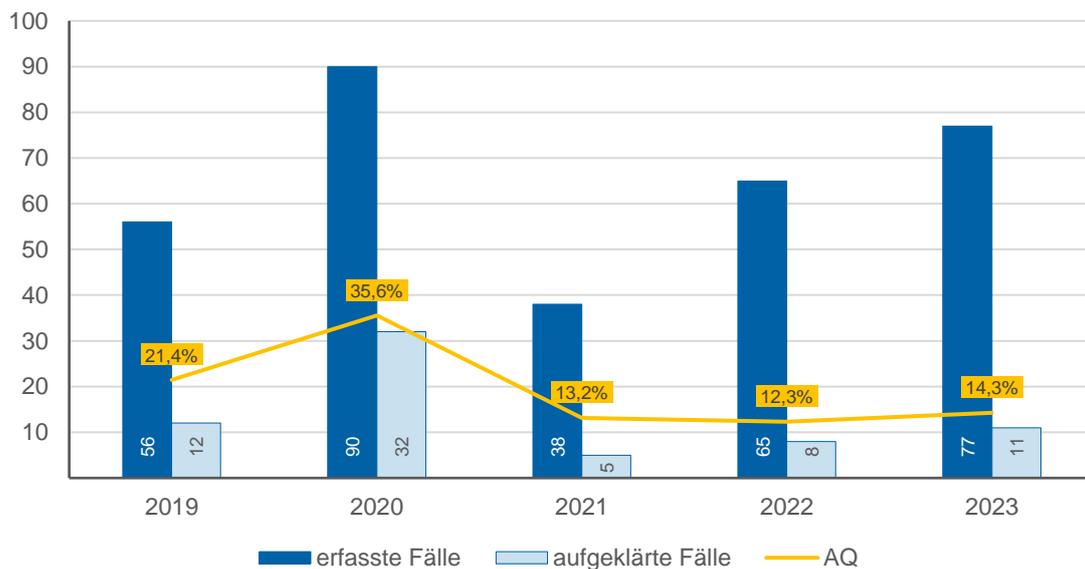


Abbildung 10.4.6 Diebstahl von Krafträdern, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

Auch wenn die Diebstähle von Krafträdern zunahmen (+18,5 %), wurde der Höchstwert der letzten fünf Jahre (2020: 90) nicht erreicht. Die Aufklärungsquote konnte leicht erhöht werden.

10.5 Betrug

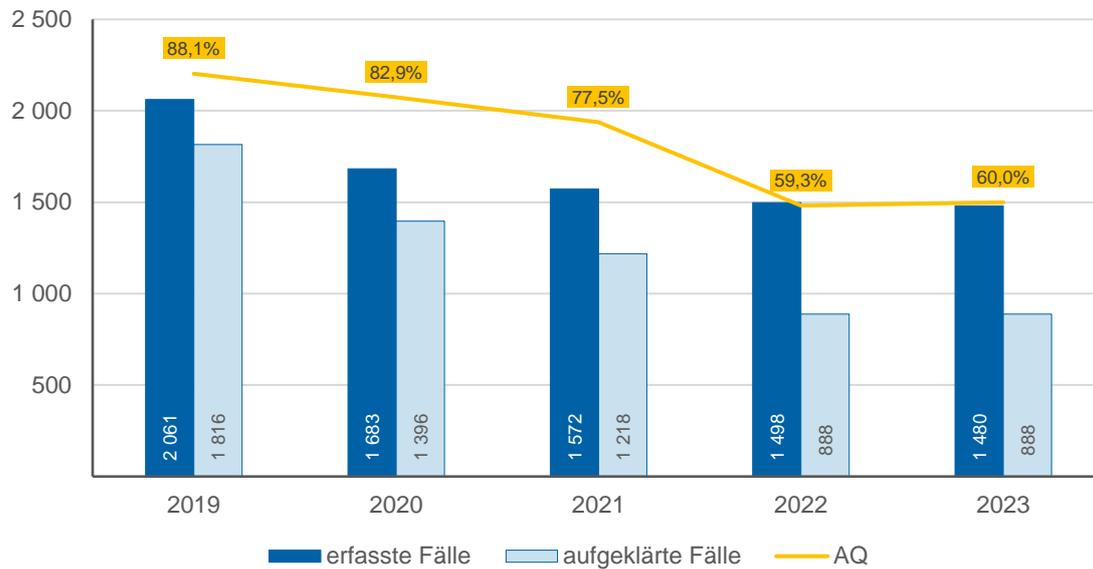


Abbildung 10.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Neuss

In den letzten zehn Jahren sanken die Betrugsfälle in Neuss stetig und erreichten im Jahr 2023 den niedrigsten Wert (- 1,2 % im Berichtsjahr). Dabei konnte die Aufklärungsquote leicht verbessert werden, 60,0 % aller Betrugsdelikte wurden aufgeklärt.

11 Rommerskirchen

11.1 Gesamtkriminalität

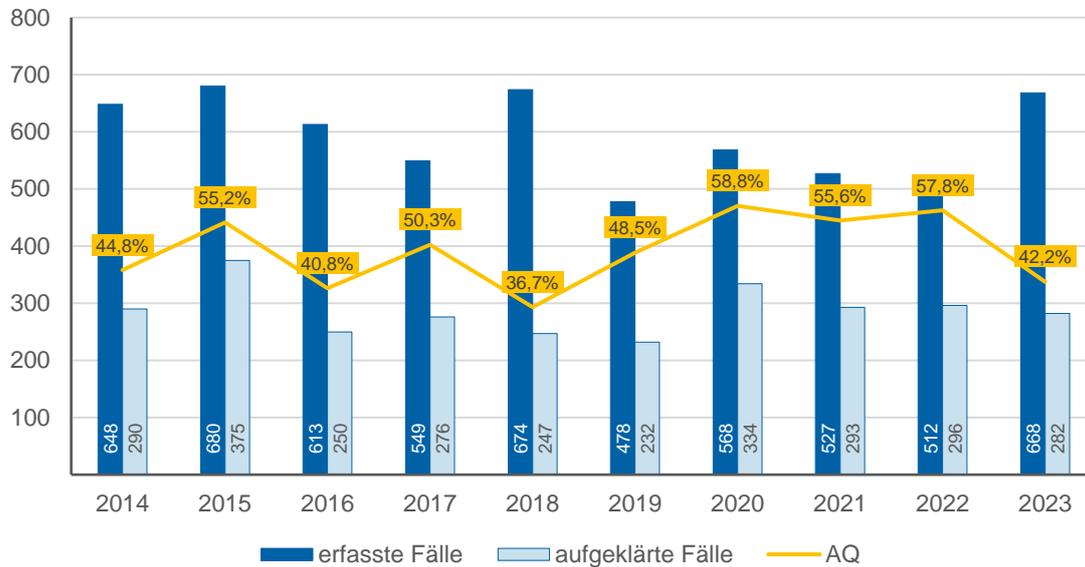


Abbildung 11.1.1 Gesamtkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zehnjahresvergleich, Rommerskirchen

Die Kriminalität erreichte im Berichtsjahr eine für Rommerskirchen relativ hohe Fallzahl, die Gemeinde hatte damit aber weiterhin die geringste Zahl im Kreisvergleich. Die Aufklärungsquote nahm deutlich ab und konnte nicht, wie in den Vorjahren, über 50,0 % gehalten werden.

11.2 Gewaltkriminalität

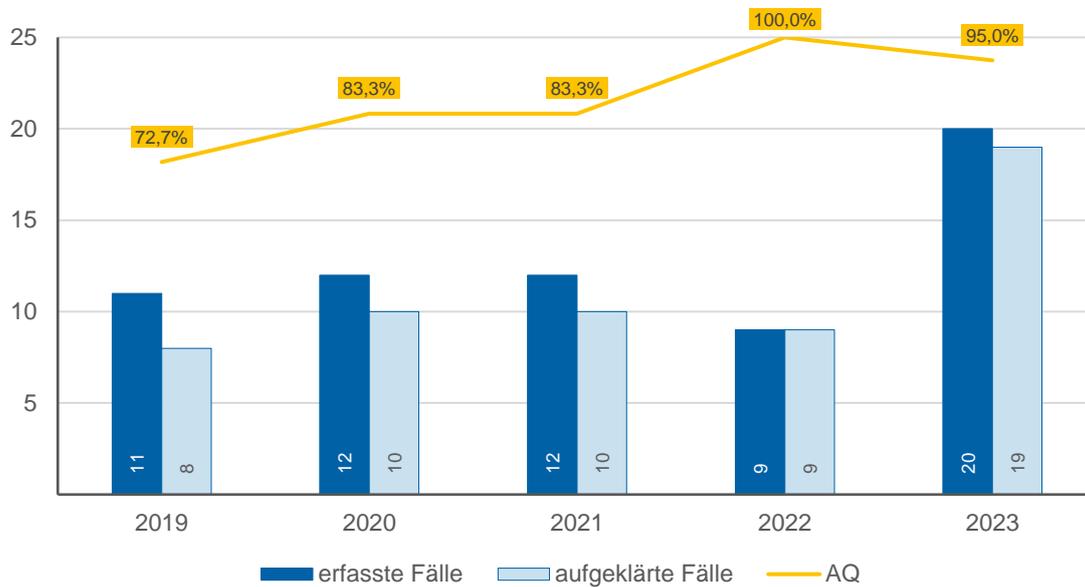


Abbildung 11.2.1 Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Mit 20 Fällen der Gewaltkriminalität verdoppelten sich die Taten dieses Deliktsbereichs (+122,2 %), dennoch blieb Rommerskirchen erneut die Gemeinde mit den wenigsten Vorkommnissen. Die Aufklärungsquote blieb dabei auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr, bis auf eine Straftat konnte jede aufgeklärt werden, was den höchsten Wert im Rhein-Kreis Neuss darstellte.

11.3 Straßenkriminalität

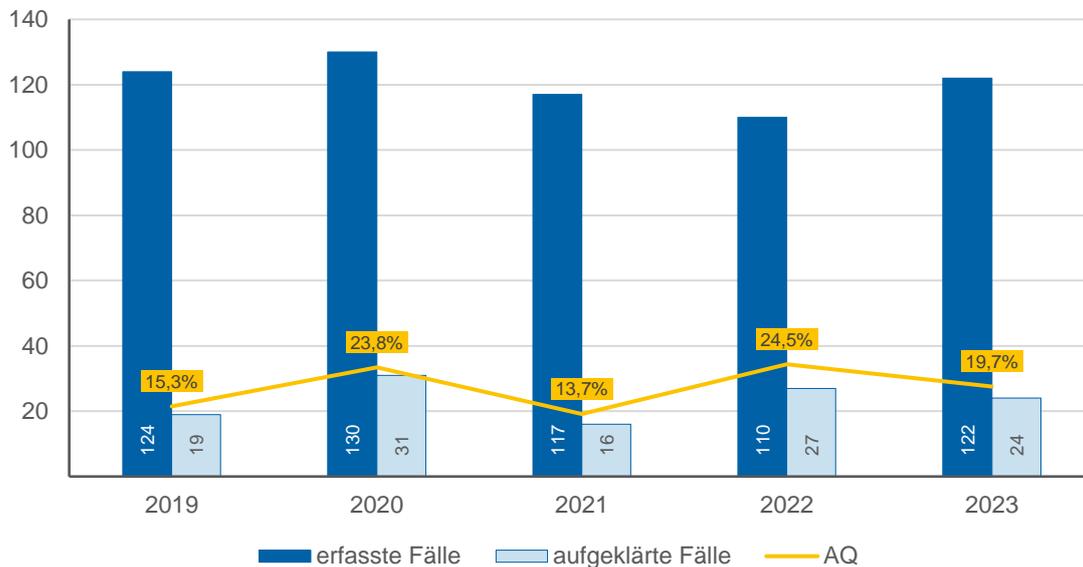


Abbildung 11.3.1 Straßenkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Die Fallzahl der Straßenkriminalität stieg leicht an (+ 10,9 %), blieb jedoch die niedrigste im Rhein-Kreis Neuss. Die Aufklärungsquote war mit 19,7 % die dritthöchste im Kreis im Berichtsjahr.

11.4 Diebstahlsdelikte

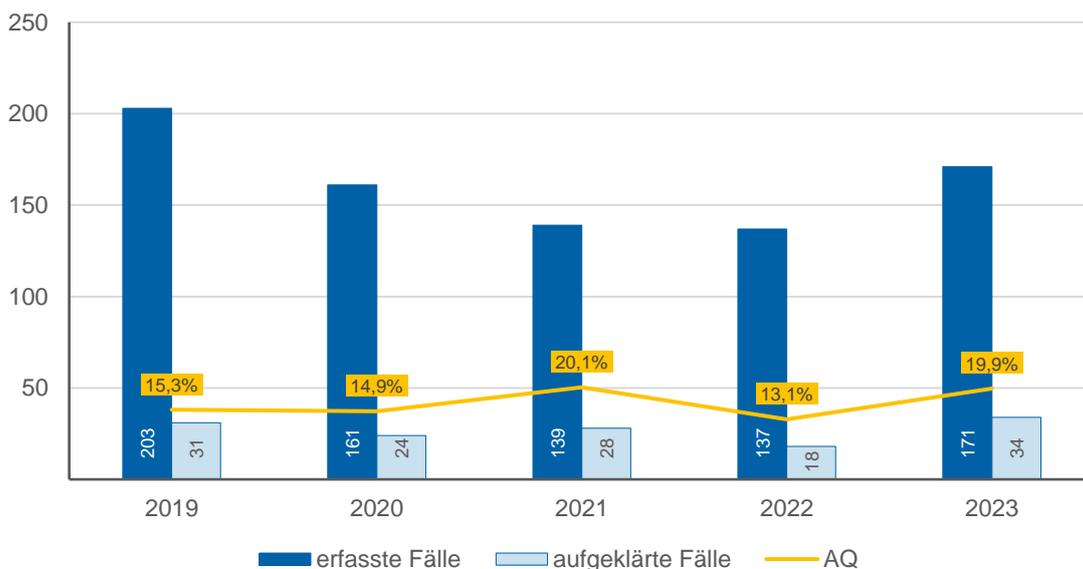


Abbildung 11.4.1 Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Der Bereich Diebstahl nahm in Rommerskirchen leicht zu (+ 24,8 %). Am stärksten stieg der Diebstahl an und aus Kfz an.

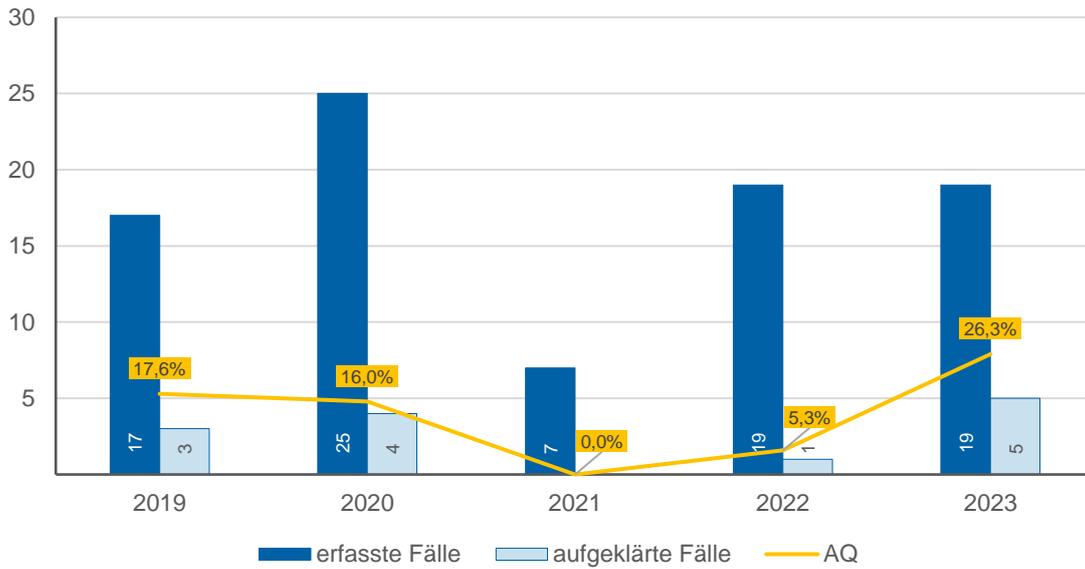


Abbildung 11.4.2 Wohnungseinbruchdiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Bei gleichbleibender Fallzahl im Wohnungseinbruch, erhöhte sich die Aufklärungsquote auf 26,3 %. Damit wurden mehr als jeder vierte Wohnungseinbruch aufgeklärt.

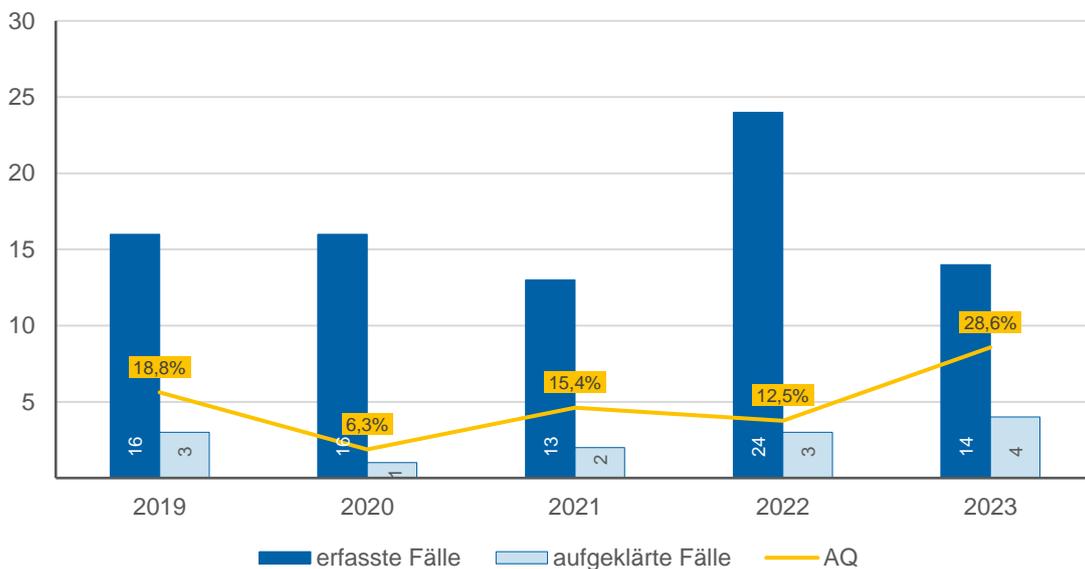


Abbildung 11.4.3 Fahrraddiebstahl, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Der Fahrraddiebstahl nahm um 41,7 % ab. Vier der vierzehn Fälle konnten aufgeklärt werden und so wurde die Aufklärungsquote auf 28,6 % verbessert.

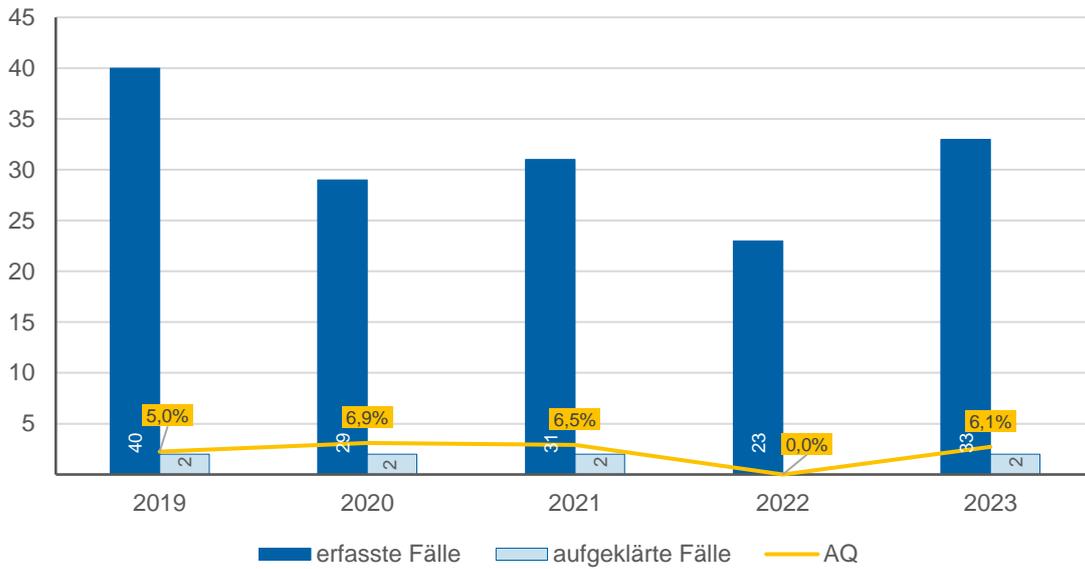


Abbildung 11.4.4 Diebstahl an oder aus Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Der Diebstahl an und aus Kfz stieg an (+ 43,5 %), Rommerskirchen blieb die Gemeinde im Rhein-Kreis Neuss mit der geringsten Fallzahl. Die Aufklärungsquote verbesserte sich von 0,0 % auf 6,1 %.

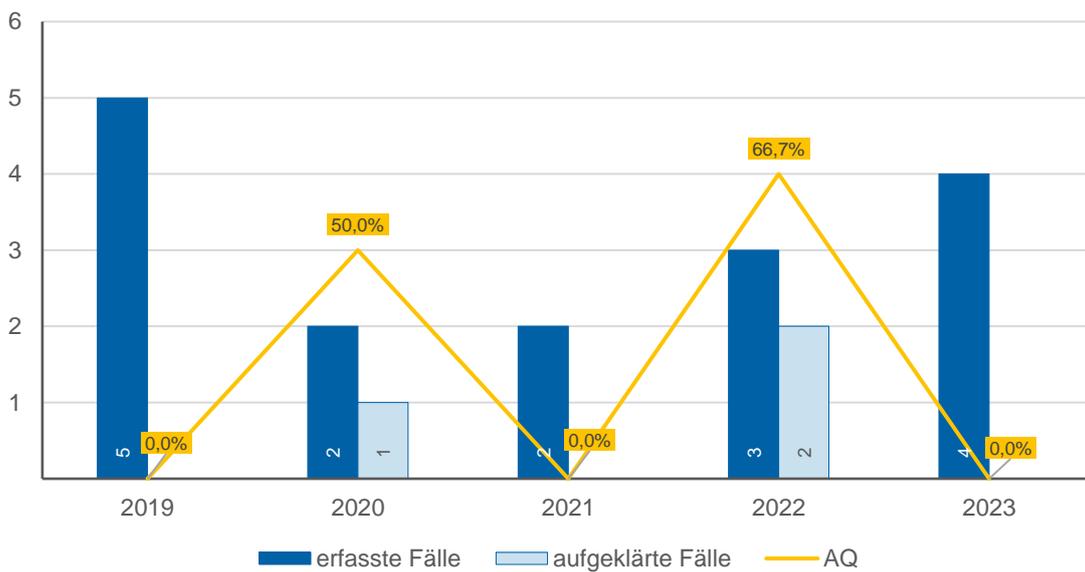


Abbildung 11.4.5 Diebstahl von Kfz, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Die sehr geringen Fallzahlen führen in Rommerskirchen zu starken Schwankungen der relativen Werte. Obwohl nur ein Kfz-Diebstahl mehr als im Vorjahr bekannt wurde, lag die prozentuale Steigerung bei 33,3 %. Da keine Tat geklärt werden konnte, sank die Aufklärungsquote auf 0,0 %.

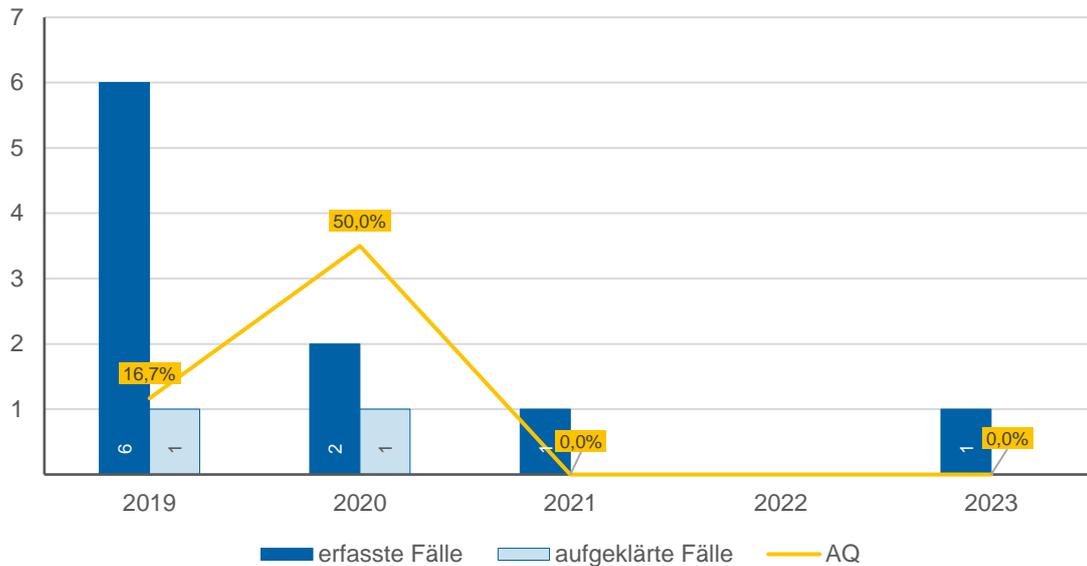


Abbildung 11.4.6 Diebstahl von Krafträdern, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Der Diebstahl von Krafträdern in Jüchen blieb auf gewohnt sehr niedrigem Niveau. Die Aufklärungsquote lag bei 0,0 %.

11.5 Betrug

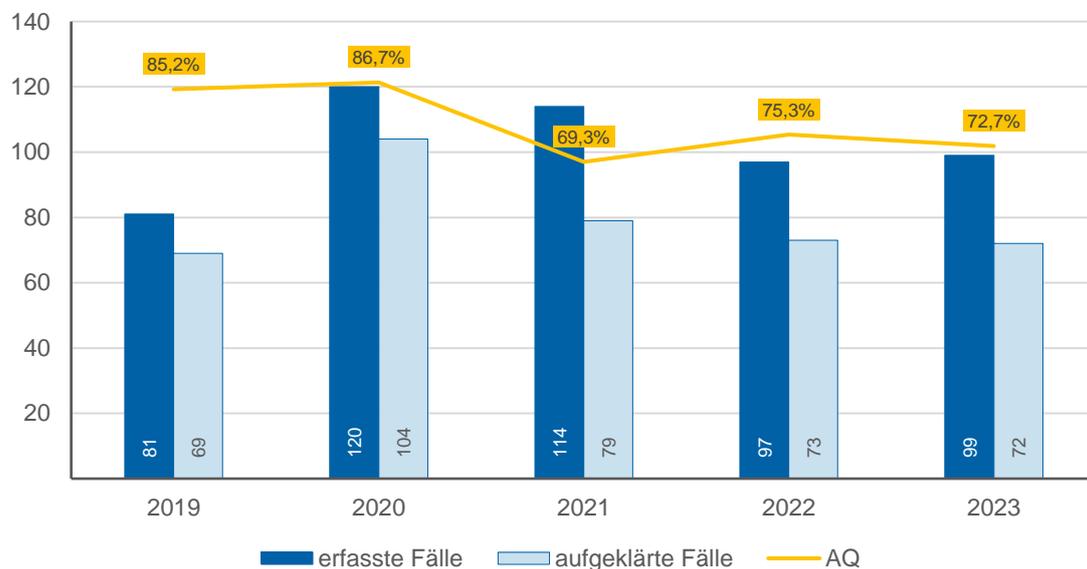


Abbildung 11.5.1 Betrugsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Rommerskirchen

Die Zahl der Betrugsdelikte blieb auf ähnlich niedrigem Niveau (+ 2,1 %). Die Aufklärungsquote sank leicht, dennoch konnten fast drei Viertel aller Taten geklärt werden.

Herausgeber

Der Landrat des Rhein-Kreis Neuss
als Kreispolizeibehörde
–Direktion Kriminalität–

Jülicher Landstraße 178
41460 Neuss

Telefon: 02131 300 0

Telefax: 02131 300 21219

E-Mail: poststelle.rhein-kreis-neuss@polizei.nrw.de

Foto Titelseite: Jennifer Stracke

Foto Landrat: Andreas Baum